



## 2021 | Darmstadt-Dieburg in Zahlen

## QUELENNACHWEIS/ERLÄUTERUNGEN:

Herausgeber: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg,  
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt  
Büro des Landrates

Weitere Statistiken können bei Dr. Tamara Eschler  
(06151 / 881-1017; kreisstatistik@ladadi.de) erfragt  
werden.

Quelle soweit nicht anders angegeben:

Hessisches Statistisches Landesamt,  
Rheinstraße 35 - 37, 65185 Wiesbaden  
Telefon 0611 / 3802-0  
Veröffentlichungen: Hessische Kreiszahlen  
Hessische Gemeindestatistik

Die Hessischen Kreiszahlen 2022 und die Hessische Gemeindestatistik 2022 enthalten jeweils Daten zum Berichtsjahr 2021. Dies sind die neusten vom Hessischen Statistischen Landesamt vorgelegten Sammelveröffentlichungen.

Wenn nicht anders vermerkt,

- betreffen die Daten das Berichtsjahr,
- beziehen sich alle Angaben auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen,
- gelten die Bestandszahlen für das Ende des Berichtszeitraumes.

Im Allgemeinen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Zeichenerklärung:

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten.
  - 0 = Zahlenwert ungleich Null, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit.
  - .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Wir bitten um Zusendung von Belegexemplaren. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



## **DARMSTADT-DIEBURG IN ZAHLEN 2021**

Im Jahr 2021 geht die Einwohnerzahl des Landkreises Darmstadt-Dieburg erneut zurück. Nach vielen Jahren des Wachstums hatte es im Jahr 2020 erstmals wieder eine rückläufige Einwohnerzahl gegeben. Seit dem Jahr 2006 ereignen sich im Landkreis jährlich weniger Geburten als Sterbefälle. In der Vergangenheit konnte dies durch eine starke Zuwanderung über die Kreisgrenzen ausgeglichen werden. Im Jahr 2021 gab es allerdings auch bei den Wanderungen einen leicht negativen Saldo.

In den Zahlen des Jahres 2021 schlagen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin nieder. Sie zeigen sich zum Beispiel in einer geringeren Zuwanderung, in zu Beginn des Jahres noch erhöhten Arbeitslosenzahlen und geringeren Übernachtungszahlen im Tourismus.

Zu sehen sind aber auch die Herausforderungen des demografischen Wandels durch eine alternde Bevölkerung: Schon heute ist mehr als jede fünfte im Landkreis lebende Person mindestens 65 Jahre alt. Integration und Teilhabe aller Menschen im Landkreis sind wichtige Zukunftsaufgaben. Die demografische Entwicklung ist für nahezu alle Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, für die Arbeit der kreisangehörigen Kommunen sowie für vielfältige Bereiche des täglichen Lebens von großer Bedeutung.

Darmstadt-Dieburg in Zahlen 2021 zeigt die Zusammenhänge der Entwicklungen im Landkreis auf. Diese Datenzusammenstellung ist daher eine hilfreiche Grundlage für politisches Handeln. Doch nicht nur für die Politik, sondern auch für Wirtschaft, Verwaltung, Gesellschaft und die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises stehen mit den vorliegenden Zahlen viele aufschlussreiche Informationen zur Verfügung.

Darmstadt, im Mai 2023

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus Peter Schellhaas'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Klaus Peter Schellhaas  
Landrat

## INHALTSVERZEICHNIS

Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2021	7
Gebiet und Bevölkerungsstand in Hessen	11
Gebiet und Bevölkerungsstand (Zeitreihe)	12
Gebiet und Bevölkerungsstand in den Gemeinden	15
Bevölkerungsbewegung (Zeitreihe)	18
Bevölkerungsbewegung und Wanderung (Zeitreihe)	20
Bevölkerungsbewegung der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung (Zeitreihe)	22
Bevölkerungsbewegung in den Gemeinden	24
Wanderungsbewegungen in den Gemeinden	26
Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	28
Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	29
Deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	30
Deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	31
Nichtdeutsche Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	32
Nichtdeutsche Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	33
Nichtdeutsche nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten (Zeitreihe)	34
Schwerbehinderte Menschen (Zeitreihe)	35
Ausgewählte Maßzahlen (Zeitreihe)	36
Allgemeinbildende Schulen (Zeitreihe)	37
Öffentliche Jugendhilfe (Zeitreihe)	42
Tageseinrichtungen für Kinder (Zeitreihe)	44
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz (Zeitreihe)	45
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz in den Gemeinden	46
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Nichtdeutsche am Arbeitsplatz in den Gemeinden	48

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Gemeinden	49
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Pendlerinnen und Pendler über die Gemeindegrenzen	50
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (Zeitreihe)	51
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort in den Gemeinden	52
Durchschnittliche Arbeitslosenquote im Jahr in % (Zeitreihe)	53
Arbeitslose im Landkreis je Quartal (Zeitreihe)	54
Einkommen der privaten Haushalte (Zeitreihe)	55
Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen in den Gemeinden	56
Bruttoinlandsprodukt in Hessen	57
Bruttowertschöpfung in Hessen	58
Bodenfläche nach Nutzungsarten	59
Flächennutzung in den Gemeinden	60
Landwirtschaftliche Betriebe in den Gemeinden	61
Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (Zeitreihe)	62
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden	63
Baugenehmigungen in den Gemeinden	64
Baufertigstellungen in den Gemeinden	65
Tourismus in den Gemeinden	66
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugdichte (Zeitreihe)	67
Unfälle im Straßenverkehr (Zeitreihe)	68
Erläuterungen	69

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Veränderungen der Bevölkerungszahl	13
Zuwächse und Abnahmen der Bevölkerungszahl	13
Bevölkerungspyramide	14
Anteile an der Bevölkerung	15
Verteilung der Bevölkerungszuwächse und –verluste	16
Verteilung der Einwohnerdichte	17
Geburten und Sterbefälle	19
Saldo Geburten und Sterbefälle	19
Wanderungsbewegungen	21
Wanderungsgewinne bzw. –verluste	21
Verteilung des Saldos der Geburten und Sterbefälle	25
Verteilung der Zu- und Wegzüge	27
Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre in % an der Gesamtbevölkerung	28
Anteile der Altersgruppen in den Städten und Gemeinden	29
Schülerinnen und Schüler an Grundschulen	40
Schülerinnen und Schüler nach Schultypen	40
Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	47
Pendlerinnen und Pendler in den Städten und Gemeinden	50
Verfügbares Einkommen je Einwohner	55
Flächennutzung	59

## Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2021

In den Jahren 2009 bis 2019 gab es im Landkreis Darmstadt-Dieburg jährlich einen Bevölkerungszuwachs. Dieser beruhte ausschließlich auf Zuwanderung, da der Geburtensaldo bereits seit dem Jahr 2006 durchgehend negativ ausfällt. In den letzten Jahren zeigte die Einwohnerzahl bereits ein immer geringer werdendes Wachstum seit dem Jahr 2020 ist sie wieder leicht rückläufig.

Die Einwohnerzahl des Landkreises liegt am 31.12.2021 bei 296.600 Personen. Im Vergleich mit der Einwohnerzahl vom 31.12.2020 sind dies 801 Einwohnerinnen und Einwohner weniger. Prozentual ist die Bevölkerungszahl damit um 0,3 % gesunken. Die Einwohnerzahl Hessens wächst im Jahr 2020 zwar um 1.863 Menschen an (+0,0 %), der Zuwachs fällt aber damit noch geringer aus als im Vorjahr. Die positive Entwicklung in Hessen geht auf den Regierungsbezirk Gießen zurück, in dem die Einwohnerzahl zum Jahresende 2021 um 2.025 Personen höher ist als am 31.12.2020 (+0,2 %). Im Regierungsbezirk Darmstadt sinkt die Einwohnerzahl um 54 Personen (-0,0 %). Im Regierungsbezirk Kassel ist das Ergebnis ebenfalls leicht negativ, die Einwohnerzahl liegt dort 2021 um 108 Personen niedriger als im Jahr zuvor (-0,0 %). In den Jahren zuvor war der Regierungsbezirk Darmstadt immer besonders stark an der Steigerung der Einwohnerzahl Hessens beteiligt.

Bei den hessischen Großstädten gibt es unterschiedliche Entwicklungen. Die höchsten prozentualen Zuwächse von je 0,3 % haben die Städte Darmstadt (+457 Personen) und Offenbach (+403 Personen). Die Bevölkerung der Stadt Wiesbaden wächst um 341 Menschen (+0,1 %). Die Stadt Frankfurt hatte in den Jahren zuvor teils sehr hohe Zuwächse. Im Jahr 2021 ereignet sich in Frankfurt allerdings ein sehr hoher Rückgang der Einwohnerzahl um -0,6 % (4.880 Personen).

Im Regierungsbezirk Darmstadt steigt die Einwohnerzahl im Jahr 2021 in den meisten Kreisen. Die drei Ausnahmen sind der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit einem Rückgang um -0,3 % sowie Hochtaunuskreis und Rheingau-Taunus-Kreis mit einem Rückgang um jeweils -0,1 % der Bevölkerung. Die größten prozentualen Zugewinne haben der Wetteraukreis und der Main-Kinzig-Kreis (jeweils +0,4 %). Die Zugewinne der Städte und Kreise im Regierungsbezirk Darmstadt konnten allerdings die starken Verluste in Frankfurt und in den drei Landkreisen nicht vollständig aufwiegen. In den beiden anderen Regierungsbezirken ereignet sich in fünf von insgesamt zwölf Kreisen ein Bevölkerungsrückgang.

Die sinkende Einwohnerzahl des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist, auf die Kombination eines Geburtendefizits und eines negativen Wanderungssaldos zurückzuführen. Im Jahr 2021 gibt es 462 weniger Geburten als Sterbefälle. Das Geburtendefizit hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr (-519 Personen) wieder etwas verringert. Die Zahl von 2.840 geborenen Kindern

ist gegenüber dem Jahr zuvor etwas gestiegen (2.662 Geburten), die Zahl der Todesfälle liegt allerdings mit 3.303 Verstorbenen ebenfalls etwas höher als im Jahr zuvor (3.181 Personen).

Die Zahl der lebend Geborenen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt im Jahr 2021 bei 9,6 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7‰ erhöht. Der Tiefststand dieses Wertes lag im Jahr 2009 bei nur 7,7 Geborenen je 1.000 Einwohnenden.

Im Jahr 2021 übersteigt die Zahl der Zuzüge über die Kreisgrenzen (14.341) die Zahl der Wegzüge (14.573) nicht mehr. Insgesamt ergibt sich ein negativer Wanderungssaldo von -232 Personen. Der Wanderungsverlust des Landkreises Darmstadt-Dieburg liegt im Jahr 2021 am negativen Wanderungsergebnis von Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft. Bei den Deutschen ist in den letzten Jahren überwiegend ein Trend zum Wegzug zu erkennen, nur in den Jahren 2014 und 2015 ereignete sich eine leichte Zuwanderung durch Deutsche. Im Jahr 2021 gibt es in den Landkreis 8.075 Zuzüge von Deutschen und 8.715 Wegzüge, was einen Wanderungsverlust von 640 Personen bedeutet. Bei den Nichtdeutschen sind es 6.266 Zuzüge über die Kreisgrenzen und 5.858 Wegzüge, was einen Zugewinn von 408 Personen ergibt.

Auch der Saldo der Geburten und Sterbefälle liegt bei den Nichtdeutschen im positiven Bereich. Im Jahr 2021 ereignen sich bei Nichtdeutschen 183 mehr Geburten als Sterbefälle. Bei den Deutschen ist der Geburtensaldo hingegen schon seit dem Jahr 2002 durchgängig negativ und liegt für das Jahr 2021 bei -645 Personen.

Für Deutschland insgesamt ergibt sich im Jahr 2021 ein leichter Zuwachs der Bevölkerung. Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden allerdings deutlich sichtbar. Bereits seit den 1970er Jahren ist ein Bevölkerungszuwachs in Deutschland nur durch eine hohe Zahl von Zuzügen möglich, da die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Geburten seitdem jährlich erheblich übersteigt. Die Corona-Pandemie hat diesen Effekt vor allem im Jahr 2020 durch eine erhöhte Zahl von Sterbefällen und eine geringere Zuwanderung aus dem Ausland verstärkt. Im Jahr 2021 stieg das Wanderungsvolumen aus dem Ausland aber in Deutschland insgesamt wieder etwas an.

### **Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden**

In zehn Städten und Gemeinden im Landkreis steigt die Einwohnerzahl im Jahr 2021 an, in den anderen 13 Kommunen gibt es einen Bevölkerungsrückgang. Den größten prozentualen Bevölkerungszuwachs haben Roßdorf (+1,1 %), Eppertshausen (+1,0 %), Erzhausen und Schaafheim (je +0,7 %) sowie Otzberg (+0,6 %). In absoluten Zahlen ist der Zugewinn von 136 Einwohnerinnen und Einwohnern in Roßdorf am größten, gefolgt von Eppertshausen und Schaafheim (je +64 Personen), Erzhausen (+54 Personen) und Groß-Zimmern (+45 Personen). Die größten absoluten Einwohnerverluste ergeben sich für Griesheim (-346 Personen), Groß-Umstadt (-233 Personen), Pfungstadt (-144 Personen), Weiterstadt (-122 Personen) und



Ober-Ramstadt (-116 Personen). Die größten prozentualen Verluste haben Griesheim (-1,2 %), Groß-Umstadt (-1,1 %), Ober-Ramstadt (-0,8 %) sowie Fischbachtal und Mühlthal (je -0,7 %).

In 14 Städten und Gemeinden des Landkreises sind mehr Zuzüge als Wegzüge zu verzeichnen, sie können aber nicht überall das vorhandene Geburtendefizit ausgleichen. Bei den Wanderungsbewegungen im Laufe des Jahres 2021 liegen die deutlichsten Gewinne in Roßdorf (+156 Personen), Seeheim-Jugenheim (+91 Personen) und Schaafheim (+89 Personen) vor. Die höchsten negativen Wanderungssalden ergeben sich hingegen für Griesheim (-368 Personen), Groß-Umstadt (-169 Personen) und Weiterstadt (-144 Personen).

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ereignen sich in 17 Städten und Gemeinden mehr Sterbefälle als Geburten. Die höchsten Geburtenüberschüsse gibt es in Griesheim (+35 Personen) und Weiterstadt (+25 Personen). Ebenfalls etwas mehr Geburten als Sterbefälle gibt es in Eppertshausen, Erzhausen, Mühlthal und Münster. Die größten Geburtendefizite liegen in Seeheim-Jugenheim (-111 Personen), Pfungstadt (-65 Personen) und Reinheim (-64 Personen) vor. Nur in Eppertshausen und Erzhausen sind sowohl die natürliche Bevölkerungsentwicklung als auch der Wanderungssaldo positiv. In Dieburg, Fischbachtal, Groß-Umstadt, Ober-Ramstadt und Pfungstadt gibt es hingegen zugleich ein Geburtendefizit und einen Wanderungsverlust.

### **Zusammensetzung der Altersstruktur**

Die Altersstruktur der Bevölkerung ist insbesondere im Hinblick auf die demografische Entwicklung von großer Bedeutung. Die seit vielen Jahren verringerte Zahl der Geburten zeigt ihre Auswirkung auf die Altersstruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Ältere Menschen ab 65 Jahren hatten in den vergangenen Jahren einen stark wachsenden Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landkreises. Im Jahr 2021 erreicht der Anteil der ab 65-Jährigen seinen bisherigen Höchststand von 21,6 %. Gegenüber dem Jahr 2020 hat sich dieser Anteil um 0,3 % erhöht. Der Anteil an ab 65-Jährigen liegt damit etwas höher als der hessische Durchschnitt von 21,2%, allerdings noch erheblich unter dem Durchschnitt der hessischen Landkreise von 22,4 %. In den kreisfreien Städten liegt der Anteil an ab 65-Jährigen mit 17,4 % deutlich geringer.

Im Vergleich zum Vorjahr liegt im Landkreis Darmstadt-Dieburg der Anteil der Kinder unter 6 Jahren gleichbleibend bei 5,9 %. Der Anteil an unter 6-Jährigen ist damit geringfügig höher als der hessische Durchschnitt von 5,8 % und der Schnitt bei den hessischen Landkreisen von 5,7 %. Der Anteil der 6- bis 15-Jährigen erhöht sich im Landkreis Darmstadt-Dieburg um 0,2 % auf 8,7 % und der Anteil der 15- bis unter 65-Jährigen sinkt um 0,5 % auf 63,8 %. Damit geht der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter an der Gesamtbevölkerung weiterhin deutlich zurück.

Die Altersstruktur ist in den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sehr unterschiedlich. Die höchsten Anteile an unter 6-Jährigen, gemessen an der jeweiligen Bevölkerung insgesamt, haben Groß-Zimmern und Weiterstadt (je 6,4 %), sowie Griesheim (6,3 %). Die niedrigsten Anteile an unter 6-Jährigen haben Groß-Bieberau (4,6 %), Schaafheim (4,8 %), Modautal (5,2 %) und Seeheim-Jugenheim (5,3 %). Im Vergleich mit dem Vorjahr sinkt der Anteil an unter 6-Jährigen in sieben Städten und Gemeinden, in Erzhausen, Fischbachtal, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Messel, Mühlthal, Münster, Otzberg und Schaafheim steigt der Anteil der Kinder hingegen an, in sieben Kommunen bleibt er gleich.

Besonders schnell erhöhen sich die Anteile der Altersgruppe ab 65 Jahren an der jeweiligen Gesamtbevölkerung der Kommunen. Der Anteil dieser Altersgruppe liegt in 20 Städten und Gemeinden mindestens bei 20 %. Im Jahr 2015 hatten nur 13 Kommunen einen so hohen Anteil, im Jahr 2012 waren es sogar erst sieben. Der Anteil der ab 65-Jährigen sinkt gegenüber dem Vorjahr nur in Messel und Schaafheim leicht, in Roßdorf bleibt der Anteil gleich hoch. In den übrigen 20 Städten und Gemeinden steigt der Anteil der ab 65-Jährigen teils erheblich an. Die niedrigsten Anteile an ab 65 Jahre alten Einwohnenden haben Weiterstadt (19,0 %), Groß-Zimmern (19,1 %) und Griesheim (19,7 %). Die höchsten Anteile an ab 65-Jährigen weisen Seeheim-Jugenheim (26,2 %), Reinheim (24,7 %), Alsbach-Hähnlein (24,6 %), Modautal (23,9 %) sowie Messel und Mühlthal (je 23,1 %) auf. In Seeheim-Jugenheim ist damit bereits mehr als jede vierte Person 65 Jahre oder älter.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, ist im Landkreis Darmstadt-Dieburg der demografische Wandel auf Ebene der älter werdenden Bevölkerung gut zu erkennen. Diesmal wird das hohe Geburtendefizit zusätzlich von einem leichten Wanderungsverlust begleitet. Die Stabilität der Einwohnerzahl wird in Zukunft immer mehr auf Zuwanderung angewiesen sein, weil die bevölkerungsreichsten Jahrgänge immer älter werden und dadurch eine wachsende Zahl von Menschen einem höheren Sterberisiko unterliegt. Hierdurch ist auch in den nächsten Jahren von einem negativen Saldo im Verhältnis der Zahlen von Geburten und Sterbefällen auszugehen.

### **Methodischer Hinweis:**

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sind in dieser Veröffentlichung einige Zeitreihen enthalten. Die hierzu verwendeten Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes beruhen bis einschließlich der Zahlen für das Jahr 2011 auf Fortschreibungsergebnissen der Volkszählung von 1987. Infolge der Erhebungen des Zensus 2011 wurde die Einwohnerzahl für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die meisten seiner Städte und Gemeinden nach unten korrigiert. In Zeitreihen des Landkreises sind für die Jahre ab 2012 daher meist deutliche Unterschiede zu den Vorjahren erkennbar. Vergleiche mit den Zahlen früherer Jahre werden durch diese Abweichungen erschwert.

## GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND IN HESSEN

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	Fläche am 1.1.2021 in km <sup>2</sup>	Gemeinden am 31.12.2021	Bevölkerungsstand <sup>1)</sup>						
			Bevölkerung am 31.12.2021			Zu- bzw. Abnahme gegenüber 31.12.2020		Einwohner je km <sup>2</sup>	Weibliche Einwohner auf 1000 männliche
			insgesamt	davon		Anzahl	%		
				männlich	weiblich				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	122,07	1	159.631	81.251	78.380	457	0,3	1.308	965
Frankfurt am Main, St.	248,31	1	759.224	374.525	384.699	-4.880	-0,6	3.058	1.027
Offenbach am Main, St.	44,88	1	131.295	65.222	66.073	403	0,3	2.925	1.013
Wiesbaden, Landeshauptst.	203,87	1	278.950	133.538	145.412	341	0,1	1.368	1.089
Bergstraße	719,47	22	271.166	133.915	137.251	151	0,1	377	1.025
Darmstadt-Dieburg	658,64	23	296.900	147.308	149.592	-801	-0,3	451	1.016
Groß-Gerau	453,03	14	276.307	138.390	137.917	500	0,2	610	997
Hochtaunuskreis	481,84	13	237.041	114.959	122.082	-240	-0,1	492	1.062
Main-Kinzig-Kreis	1.397,32	29	423.465	208.904	214.561	1.776	0,4	303	1.027
Main-Taunus-Kreis	222,53	12	239.276	117.236	122.040	12	0,0	1.075	1.041
Odenwaldkreis	623,97	12	96.953	47.911	49.042	199	0,2	155	1.024
Offenbach	356,24	13	357.466	176.079	181.387	924	0,3	1.003	1.030
Rheingau-Taunus-Kreis	811,41	17	187.229	91.919	95.310	-204	-0,1	231	1.037
Wetteraukreis	1.100,66	25	311.661	154.192	157.469	1.308	0,4	283	1.021
<b>Reg.-Bez. Darmstadt</b>	7.444,25	184	4.026.564	1.985.349	2.041.215	-54	0,0	541	1.028
Gießen	854,56	18	272.874	134.692	138.182	1.207	0,4	319	1.026
Lahn-Dill-Kreis	1.066,30	23	253.364	124.887	128.477	-9	0,0	238	1.029
Limburg-Weilburg	738,44	19	172.759	85.786	86.973	468	0,3	234	1.014
Marburg-Biedenkopf	1.262,37	22	246.097	120.944	125.153	194	0,1	195	1.035
Vogelsbergkreis	1.458,91	19	105.671	52.744	52.927	165	0,2	72	1.003
<b>Reg.-Bez. Gießen</b>	5.380,59	101	1.050.765	519.053	531.712	2.025	0,2	195	1.024
Kassel, documenta-St.	106,80	1	200.406	98.639	101.767	-642	-0,3	1.876	1.032
Fulda	1.380,41	23	223.572	111.181	112.391	549	0,2	162	1.011
Hersfeld-Rotenburg	1.097,75	20	120.163	60.242	59.921	-141	-0,1	109	995
Kassel	1.293,31	28	237.268	116.452	120.816	261	0,1	183	1.037
Schwalm-Eder-Kreis	1.539,01	27	180.052	90.256	89.796	212	0,1	117	995
Waldeck-Frankenberg	1.848,70	22	156.513	78.038	78.475	-15	0,0	85	1.006
Werra-Meißner-Kreis	1.024,83	16	99.714	49.379	50.335	-332	-0,3	97	1.019
<b>Reg.-Bez. Kassel</b>	8.290,80	137	1.217.688	604.187	613.501	-108	0,0	147	1.015
<b>Land Hessen</b>	21.115,64	422	6.295.017	3.108.589	3.186.428	1.863	0,0	298	1.025
davon									
kreisfreie Städte	725,93	5	1.529.506	753.175	776.331	-4.321	-0,3	2.107	1.031
Landkreise	20.389,73	417	4.765.511	2.355.414	2.410.097	6.184	0,1	234	1.023
RVB FrankfurtRheinMain	2.673,72	80	2.436.741	1.200.958	1.235.783	1.532	0,1	911	1.029

1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderungen

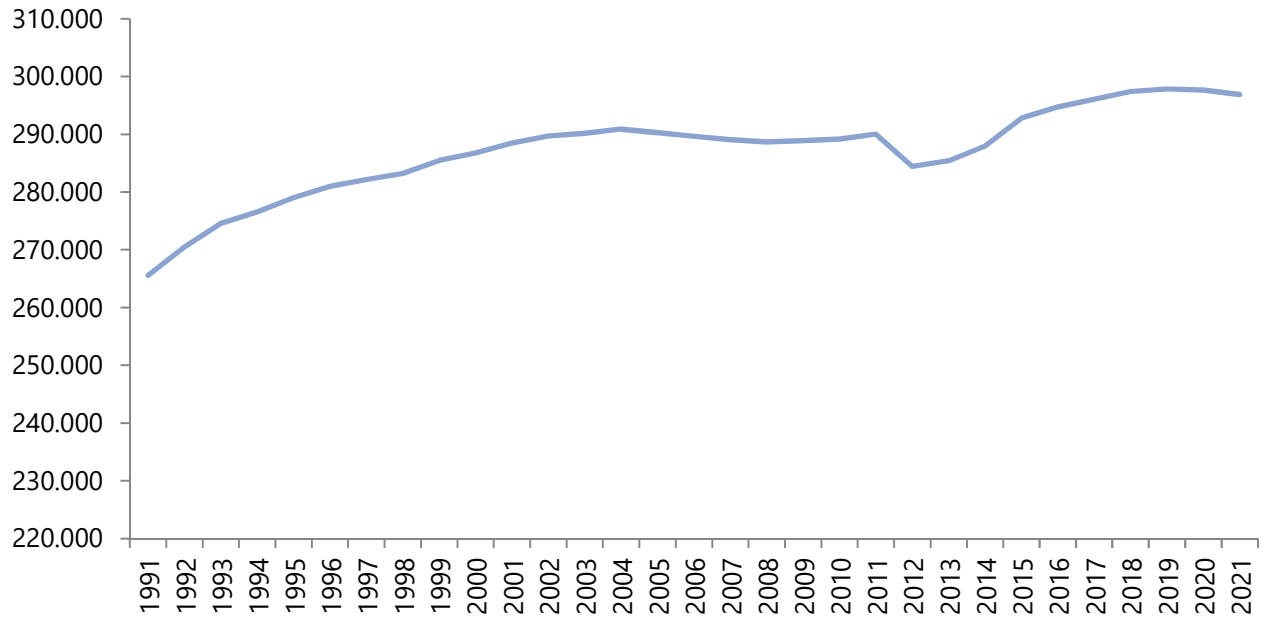
## GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND

Jahr	Fläche am 1.1. in km <sup>2</sup>	Gemeinden am 31.12.	Bevölkerungsstand <sup>1)</sup>							
			Bevölkerung am 31.12.			Zu- bzw. Abnahme (-) 31.12. gegenüber			Einwohnende je km <sup>2</sup>	Weibliche Einwohnende auf 1000 männliche
			insgesamt	davon		31.12.Vorjahr		25.5.1987 bzw. 9.5.2011 <sup>2)</sup>		
				männlich	weiblich	Anzahl	%	%		
1991	658,39	23	265.569	131.903	133.666	3.800	1,5	6,7	403	1.013
1992	658,39	23	270.527	134.791	135.736	4.958	1,9	8,7	411	1.007
1993	658,39	23	274.561	136.838	137.723	4.034	1,5	10,3	417	1.006
1994	658,50	23	276.574	137.824	138.750	2.013	0,7	11,1	420	1.007
1995	658,50	23	279.066	139.069	139.997	2.492	0,9	12,1	424	1.007
1996	658,50	23	280.978	139.838	141.140	1.912	0,7	12,9	427	1.009
1997	658,50	23	282.141	140.271	141.870	1.163	0,4	13,3	428	1.011
1998	658,48	23	283.230	140.766	142.464	1.089	0,4	13,8	430	1.012
1999	658,48	23	285.484	141.883	143.601	2.254	0,8	14,7	434	1.012
2000	658,51	23	286.780	142.478	144.302	1.296	0,5	15,2	436	1.013
2001	658,51	23	288.463	143.159	145.304	1.683	0,6	15,9	438	1.015
2002	658,51	23	289.717	143.695	146.022	1.254	0,4	16,4	440	1.016
2003	658,51	23	290.179	143.798	146.381	462	0,2	16,5	441	1.018
2004	658,50	23	290.915	144.232	146.683	736	0,3	16,8	442	1.017
2005	658,51	23	290.292	143.762	146.530	-623	-0,2	16,6	441	1.019
2006	658,51	23	289.635	143.487	146.148	-657	-0,2	16,3	440	1.019
2007	658,51	23	289.071	143.029	146.042	-564	-0,2	16,1	439	1.021
2008	658,65	23	288.701	143.037	145.664	-370	-0,1	16,0	438	1.018
2009	658,65	23	288.918	143.195	145.723	217	0,1	16,0	439	1.018
2010	658,65	23	289.199	143.351	145.848	281	0,1	16,2	439	1.017
2011	658,65	23	290.032	143.912	146.120	833	0,3	16,5	440	1.015
2012	658,65	23	284.413	140.313	144.100	948	0,3	0,6	432	1.027
2013	658,65	23	285.407	140.871	144.536	994	0,3	1,0	433	1.026
2014	658,65	23	287.966	142.348	145.618	2.559	0,9	1,9	437	1.023
2015	658,65	23	292.773	145.418	147.355	4.807	1,7	3,6	445	1.013
2016	658,65	23	294.744	146.512	148.232	1.971	0,7	4,3	447	1.012
2017	658,64	23	296.048	147.134	148.914	1.304	0,4	4,8	449	1.012
2018	658,64	23	297.399	147.786	149.613	1.351	0,5	5,2	452	1.012
2019	658,64	23	297.844	148.046	149.798	445	0,1	5,4	452	1.012
2020	658,64	23	297.701	147.765	149.936	-143	0,0	5,3	452	1.015
2021	658,64	23	296.900	147.308	149.592	-801	-0,3	5,1	451	1.016

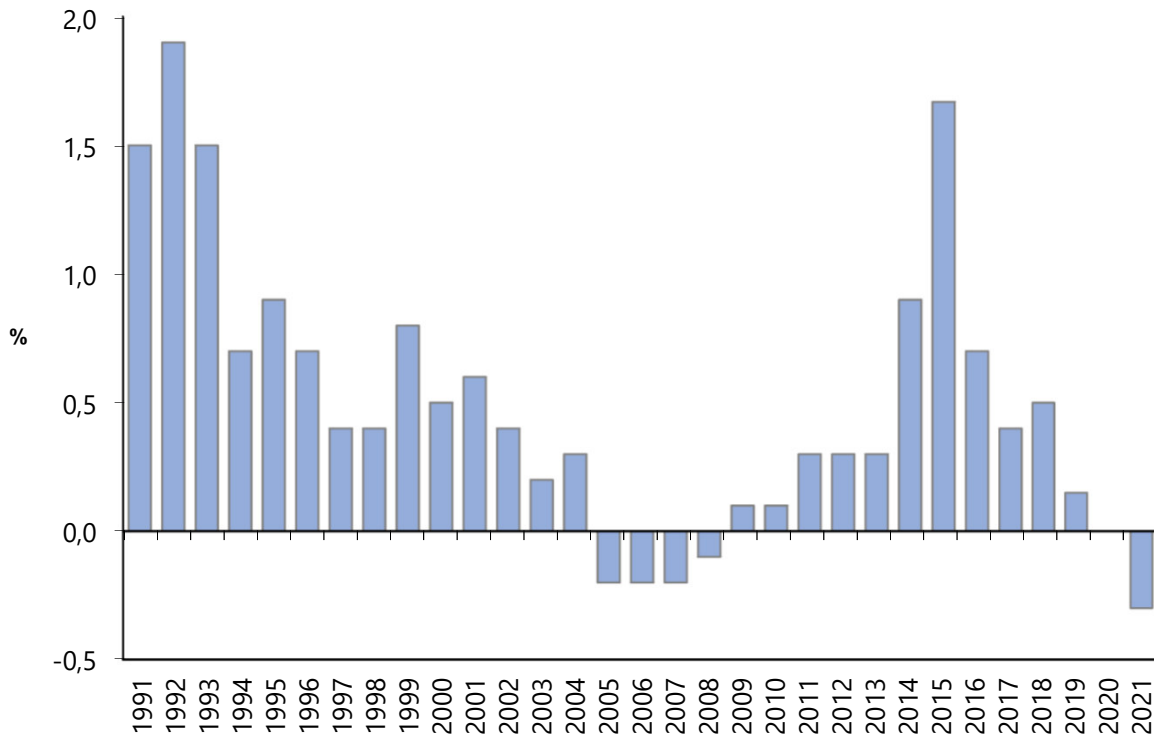
1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderung

2) Bis 2011 Basis Volkszählung 1987; ab 2012 Basis Zensus 2011

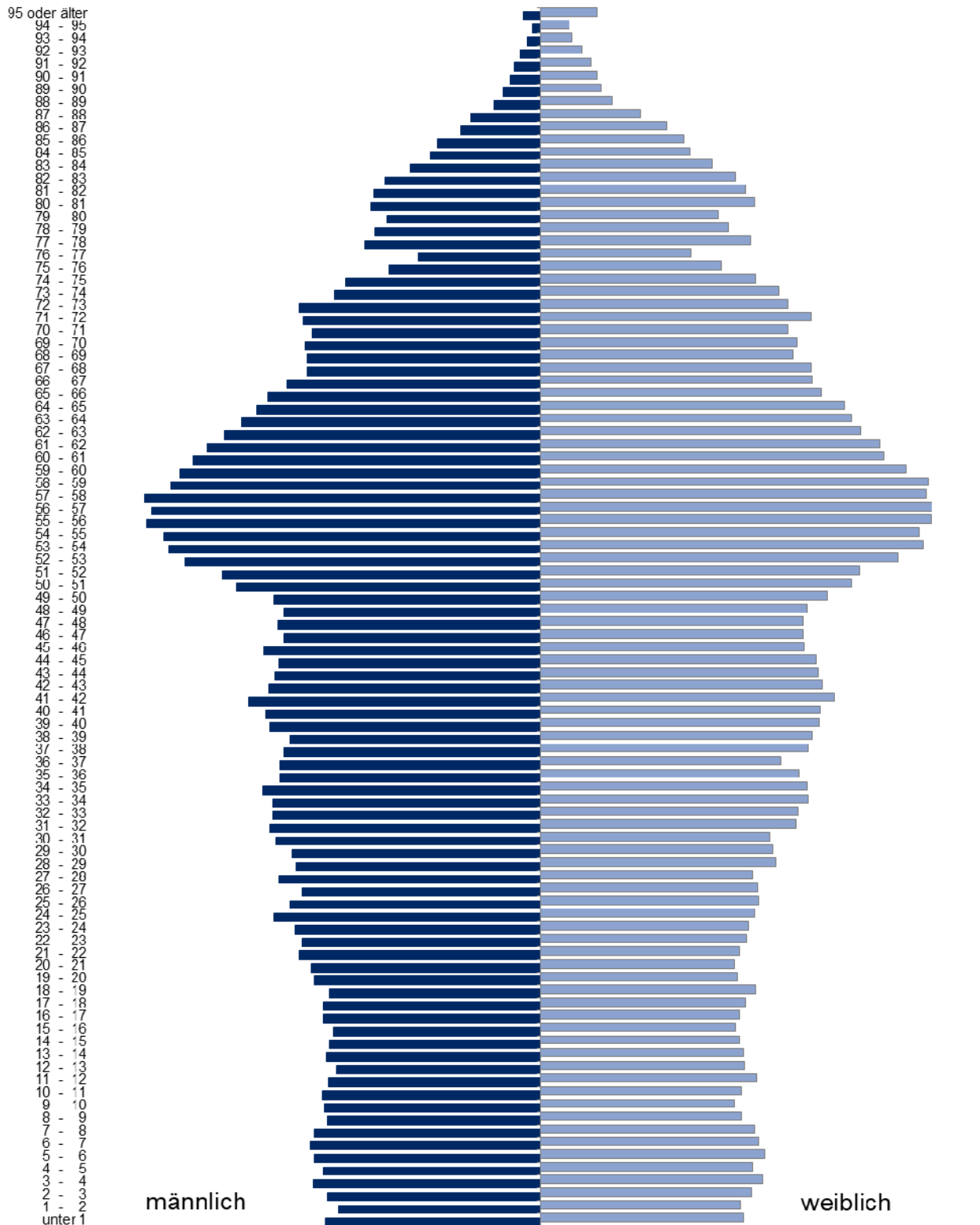
**Veränderungen der Bevölkerungszahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg**



**Zuwächse und Abnahmen der Bevölkerungszahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg  
in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr**



# Bevölkerungspyramide Landkreis Darmstadt-Dieburg 2021

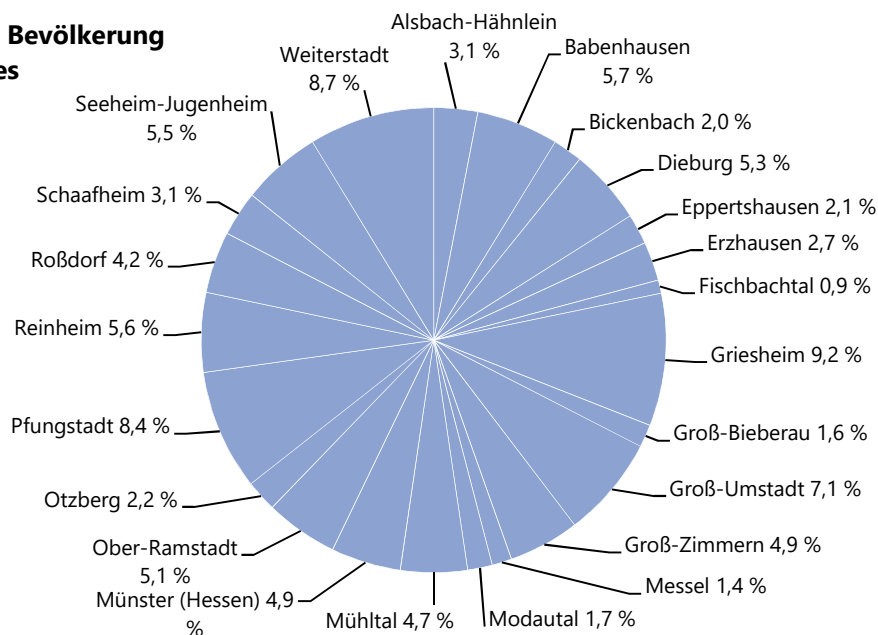


Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.2021

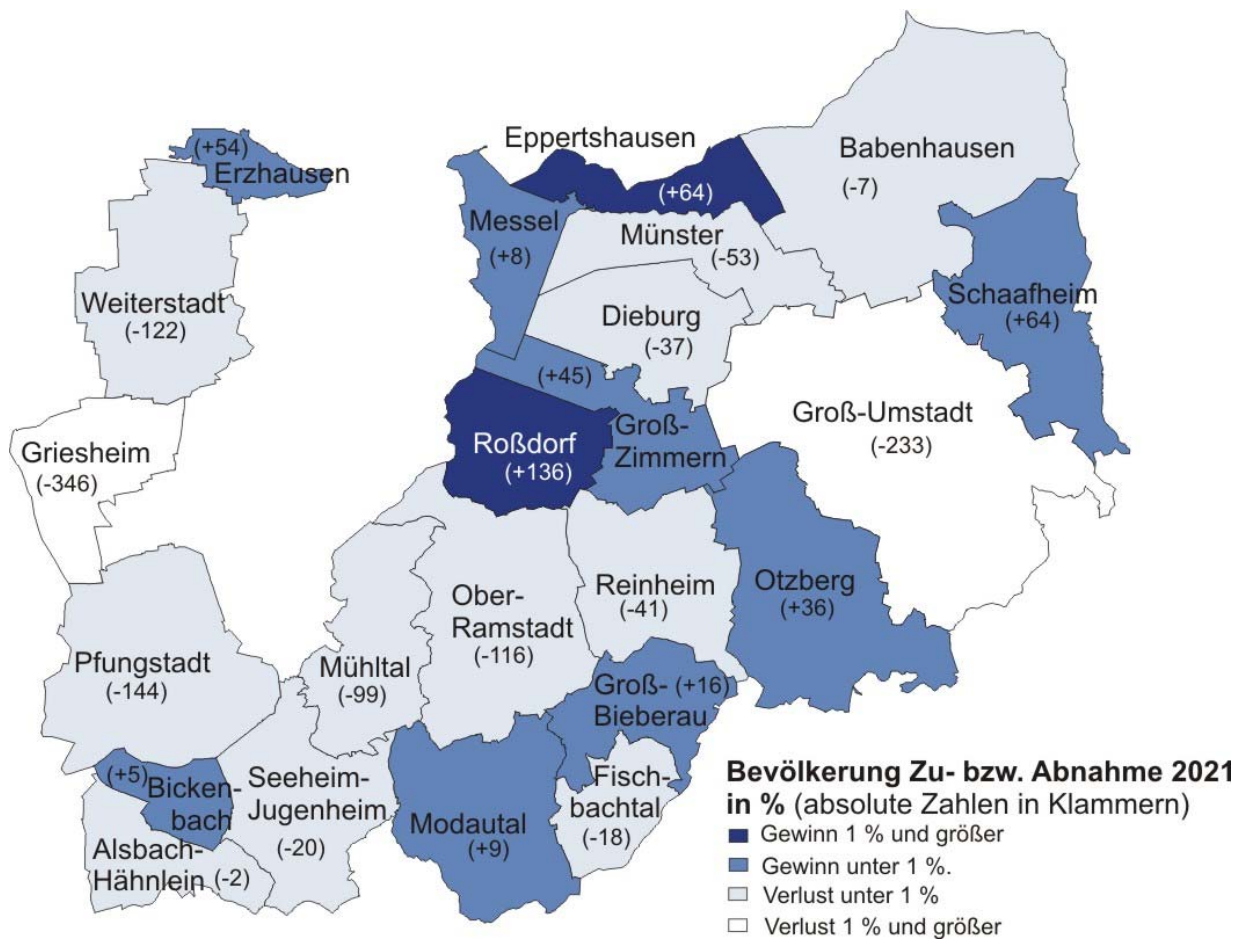
## GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Fläche am 31.12.2021 in km <sup>2</sup>	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2021								
		Bevölkerung insgesamt am 31.12.2021	davon waren				Zu- bzw. Abnahme gegenüber 31.12.2020		weibliche Einwohnende auf 1.000 männliche	Einwohnende je km <sup>2</sup>
			männlich		weiblich					
			Anzahl	%	Anzahl	%				
Alsbach-Hähnlein	15,77	9.080	4.450	49,0	4.630	51,0	-2	0,0	1.040	576
Babenhhausen	66,85	16.920	8.420	49,8	8.500	50,2	-7	0,0	1.010	253
Bickenbach	9,26	6.100	2.938	48,2	3.162	51,8	5	0,1	1.076	659
Dieburg	23,08	15.500	7.565	48,8	7.935	51,2	-37	-0,2	1.049	672
Eppertshausen	13,11	6.265	3.186	50,9	3.079	49,1	64	1,0	966	478
Erzhausen	7,40	8.004	3.995	49,9	4.009	50,1	54	0,7	1.004	1.081
Fischbachtal	13,27	2.722	1.354	49,7	1.368	50,3	-18	-0,7	1.010	205
Griesheim	21,55	27.357	13.603	49,7	13.754	50,3	-346	-1,2	1.011	1.270
Groß-Bieberau	18,27	4.693	2.333	49,7	2.360	50,3	16	0,3	1.012	257
Groß-Umstadt	86,84	21.001	10.433	49,7	10.568	50,3	-233	-1,1	1.013	242
Groß-Zimmern	21,26	14.691	7.349	50,0	7.342	50,0	45	0,3	999	691
Messel	14,82	4.090	2.080	50,9	2.010	49,1	8	0,2	966	276
Modautal	31,79	5.073	2.559	50,4	2.514	49,6	9	0,2	982	160
Mühltal	25,34	13.819	6.800	49,2	7.019	50,8	-99	-0,7	1.032	545
Münster (Hessen)	20,78	14.397	7.084	49,2	7.313	50,8	-53	-0,4	1.032	693
Ober-Ramstadt	41,88	15.011	7.385	49,2	7.626	50,8	-116	-0,8	1.033	358
Otzberg	41,94	6.477	3.242	50,1	3.235	49,9	36	0,6	998	154
Pfungstadt	42,54	24.885	12.228	49,1	12.657	50,9	-144	-0,6	1.035	585
Reinheim	27,70	16.385	8.083	49,3	8.302	50,7	-41	-0,2	1.027	591
Roßdorf	20,60	12.755	6.378	50,0	6.377	50,0	136	1,1	1.000	619
Schaafheim	32,16	9.282	4.654	50,1	4.628	49,9	64	0,7	994	289
Seeheim-Jugenheim	28,00	16.451	8.043	48,9	8.408	51,1	-20	-0,1	1.045	588
Weiterstadt	34,40	25.942	13.146	50,7	12.796	49,3	-122	-0,5	973	754
Darmstadt-Dieburg	658,64	296.900	147.308	49,6	149.592	50,4	-801	-0,3	1.016	451

### Anteile an der Bevölkerung des Landkreises

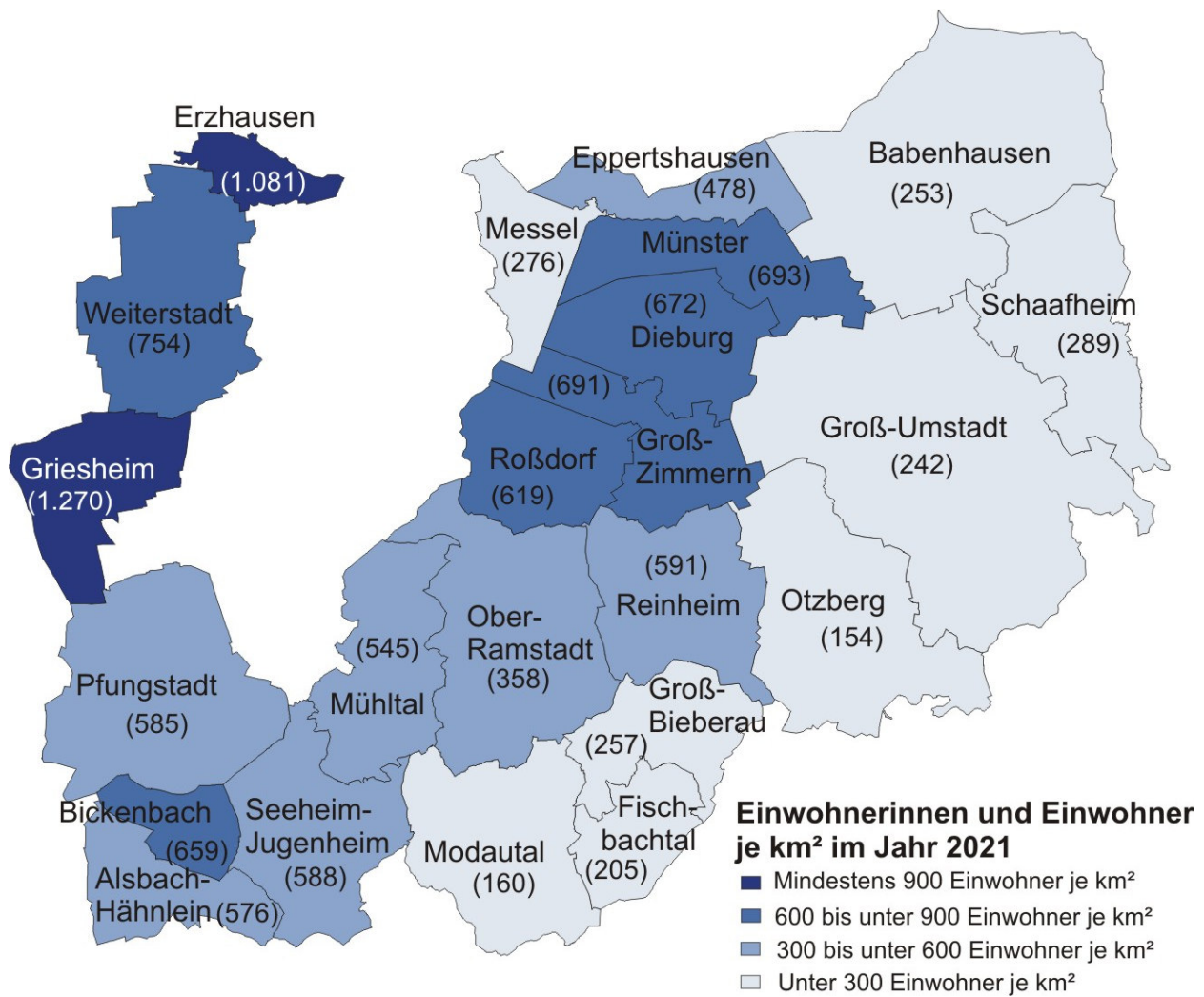


## Verteilung der Bevölkerungszuwächse und -abnahmen 2021



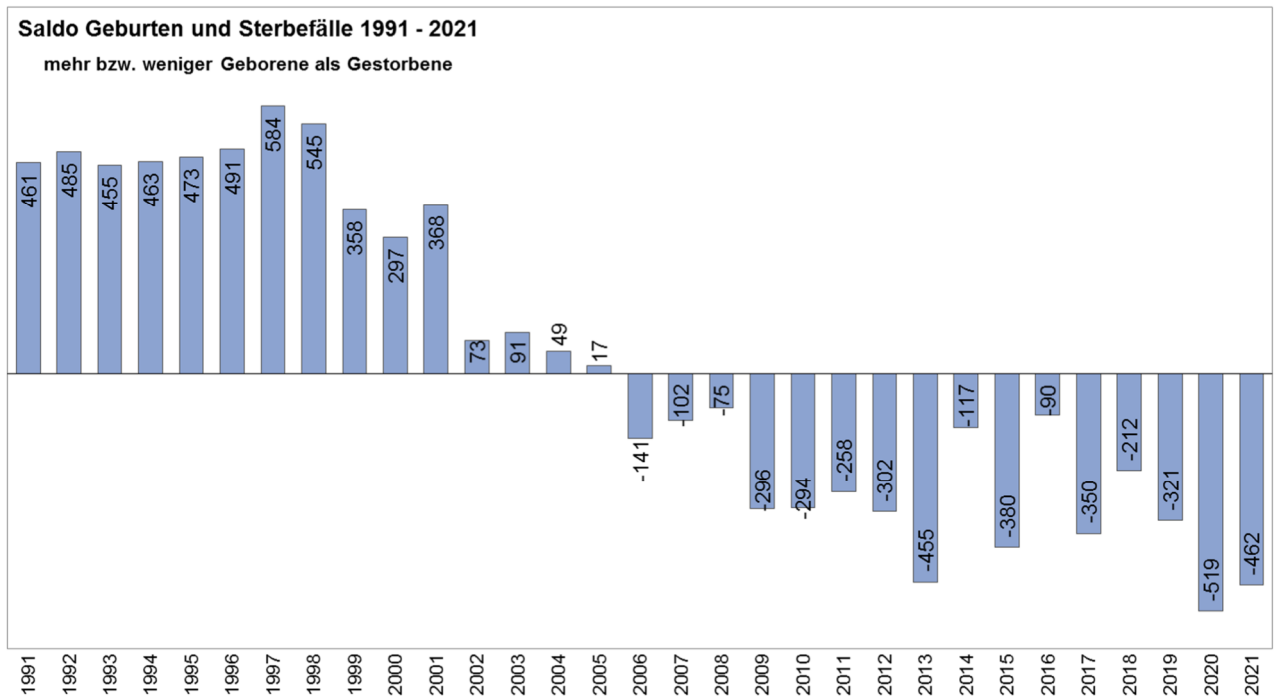
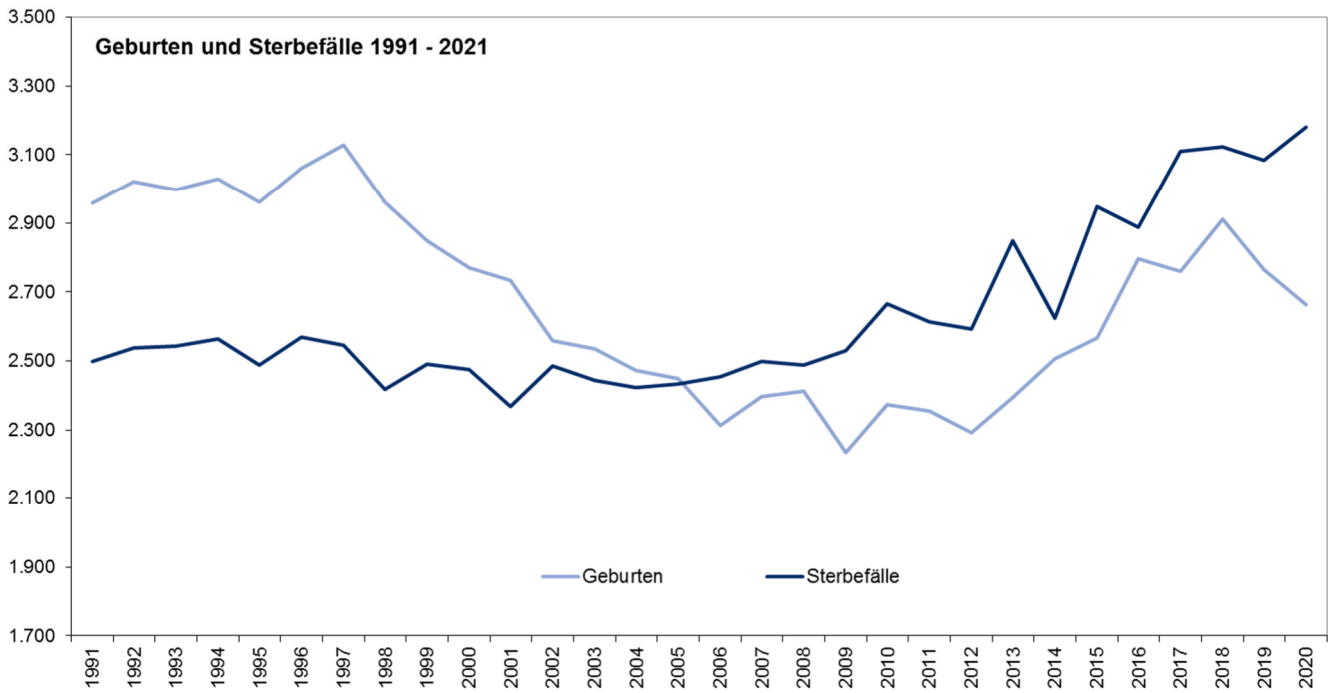


## Verteilung der Einwohnerdichte 2021



## BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Jahr	Bevölkerungsbewegung										
	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebend Geborene							Eltern nicht miteinander verheiratet	
			Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	davon					
						männlich	auf 1000 Mädchen	weiblich	zusammen	auf 1000 lebend Geborene	
1999	1.514	770	2.849	.	.	1.432	1.011	1.417	433	152	
2000	1.504	735	2.771	.	.	1.408	1.033	1.363	482	174	
2001	1.395	812	2.735	.	.	1.381	1.020	1.354	480	176	
2002	1.409	900	2.559	.	.	1.311	1.051	1.248	506	200	
2003	1.286	895	2.535	2.372	163	1.293	1.041	1.242	480	189	
2004	1.412	955	2.473	2.322	151	1.256	1.032	1.217	483	195	
2005	1.328	781	2.450	2.361	89	1.257	1.054	1.193	516	211	
2006	1.206	763	2.312	2.236	76	1.184	1.049	1.128	466	202	
2007	1.228	856	2.398	2.278	120	1.229	1.051	1.169	516	215	
2008	1.294	878	2.412	2.290	122	1.238	1.054	1.174	523	217	
2009	1.328	811	2.235	2.145	90	1.134	1.030	1.101	550	246	
2010	1.323	841	2.373	2.289	84	1.213	1.046	1.160	572	241	
2011	1.379	708	2.356	2.268	88	1.241	1.113	1.115	616	262	
2012	1.353	714	2.293	2.193	100	1.199	1.096	1.094	577	252	
2013	1.343	666	2.393	2.262	131	1.267	1.125	1.126	618	258	
2014	1.453	718	2.507	2.331	176	1.310	1.094	1.197	647	258	
2015	1.422	651	2.567	2.345	222	1.338	1.089	1.229	715	279	
2016	1.520	659	2.797	2.426	371	1.410	1.017	1.387	770	275	
2017	1.472	615	2.761	2.387	374	1.401	1.030	1.360	725	263	
2018	1.566	619	2.912	2.533	379	1.477	1.029	1.435	806	277	
2019	1.442	664	2.764	2.403	361	1.420	1.057	1.344	680	246	
2020	1.306	588	2.662	2.310	352	1.354	1.035	1.308	692	260	
2021	1.261	676	2.840	2.489	351	1.466	1.067	1.374	727	256	



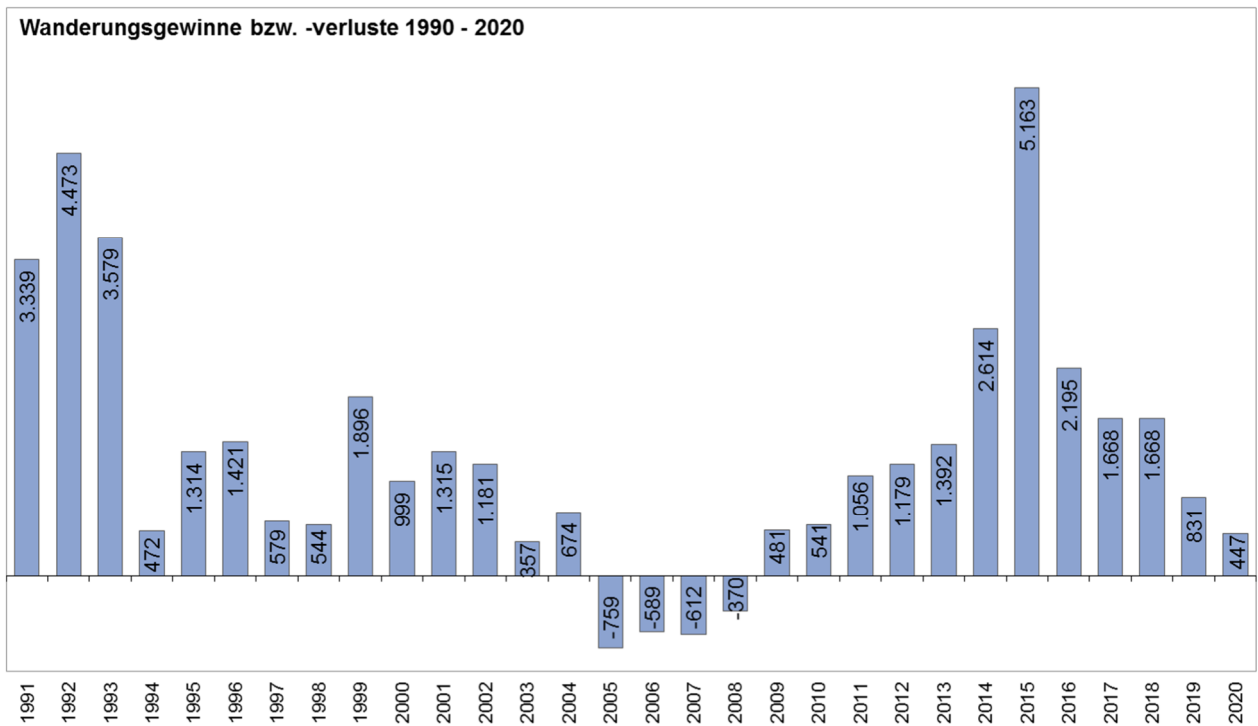
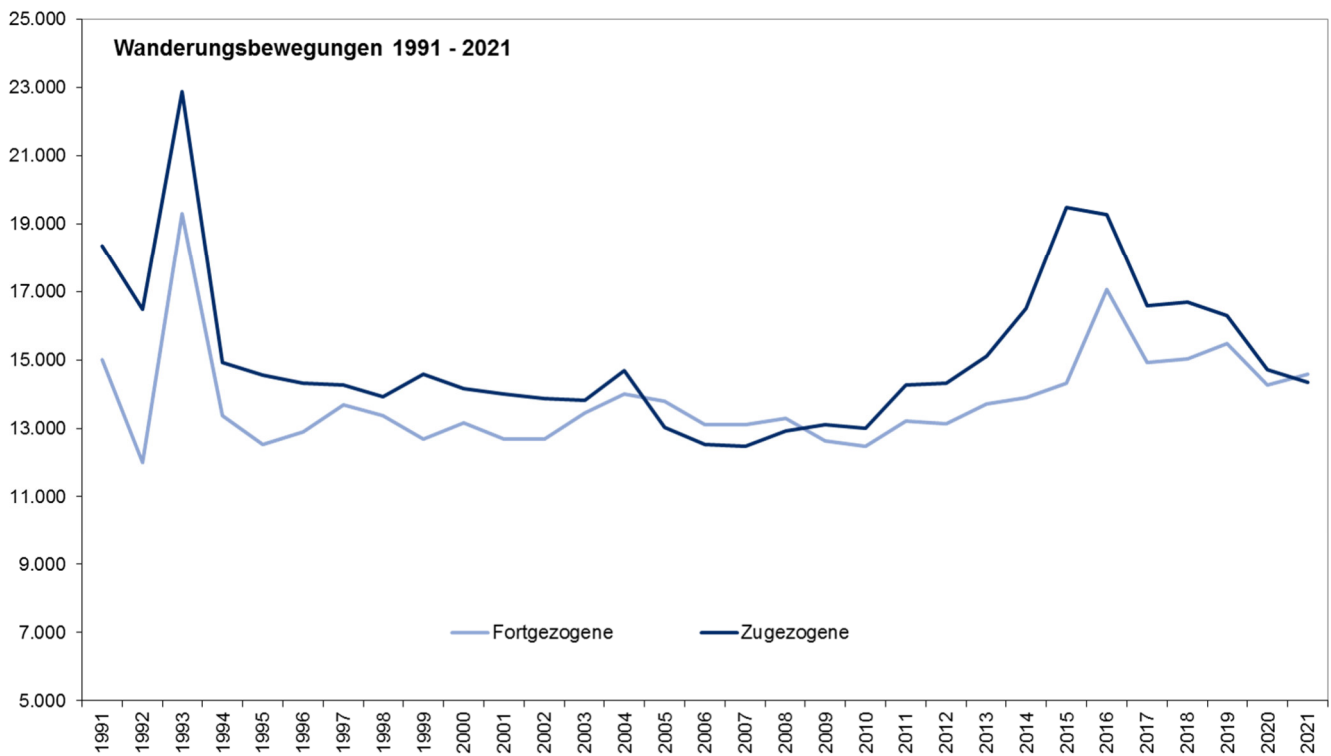
## BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG UND WANDERUNG

Jahr	Bevölkerungsbewegung											
	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Mehr bzw. weniger geboren als gestorben		Wanderung über die Kreisgrenze <sup>3)</sup>		Wanderungsgewinn bzw. -verlust <sup>2)</sup>	
	Anzahl	auf 1.000 Einwohnende	Anzahl	auf 1.000 Einwohnende	Anzahl	auf 1.000 Einwohnende	Anzahl	auf 1.000 Einwohnende	Zugezogene	Fortgezogene	Anzahl	auf 1.000 Einwohnende
1991	1.537	5,8	2.959	11,2	2.498	9,5	461	1,8	18.343	15.004	3.339	12,8
1992	1.635	6,1	3.022	11,3	2.537	9,5	485	1,8	16.476	12.003	4.473	16,7
1993	1.669	6,1	2.998	11,0	2.543	9,3	455	1,7	22.880	19.301	3.579	13,1
1994	1.671	6,1	3.028	11,0	2.565	9,3	463	1,7	14.918	13.368	472	1,7
1995	1.618	5,8	2.960	10,7	2.487	9,0	473	1,7	14.543	12.524	1.314	4,7
1996	1.426	5,1	3.059	10,9	2.568	9,2	491	1,8	14.319	12.898	1.421	5,1
1997	1.462	5,2	3.129	11,1	2.545	9,0	584	2,1	14.264	13.685	579	2,1
1998	1.499	5,3	2.962	10,5	2.417	8,6	545	1,9	13.912	13.368	544	0,2
1999	1.514	5,3	2.849	10,0	2.491	8,8	358	1,3	14.571	12.675	1.896	6,7
2000	1.504	5,3	2.771	9,7	2.474	8,6	297	1,0	14.152	13.153	999	3,5
2001	1.395	4,9	2.735	9,5	2.367	8,2	368	1,3	13.993	12.678	1.315	4,6
2002	1.409	4,9	2.559	8,9	2.486	8,6	73	0,3	13.877	12.696	1.181	4,1
2003	1.286	4,4	2.535	8,7	2.444	8,4	91	0,3	13.812	13.455	357	1,2
2004	1.412	4,9	2.473	8,5	2.424	8,4	49	0,2	14.686	14.012	674	2,3
2005	1.328	4,6	2.450	8,4	2.433	8,4	17	0,1	13.037	13.796	-759	-2,6
2006	1.206	4,2	2.312	8,0	2.453	8,5	-141	-0,5	12.515	13.104	-589	-2,0
2007	1.228	4,2	2.398	8,3	2.500	8,6	-102	-0,4	12.481	13.093	-612	-2,1
2008	1.294	4,5	2.412	8,3	2.487	8,6	-75	-0,3	12.922	13.292	-370	-1,3
2009	1.328	4,6	2.235	7,7	2.531	8,8	-296	-1,0	13.100	12.619	481	1,7
2010	1.323	4,6	2.373	8,2	2.667	9,2	-294	-1,0	13.002	12.461	541	1,9
2011	1.379	4,8	2.356	8,1	2.614	9,0	-258	-0,9	14.258	13.202	1.056	3,6
2012	1.353	4,8	2.292	8,1	2.594	9,1	-302	-1,0	14.318	13.139	1.179	4,1
2013	1.343	4,7	2.393	8,4	2.848	10,0	-455	-1,6	15.111	13.719	1.392	4,9
2014	1.453	5,0	2.507	8,7	2.624	9,1	-117	-0,4	16.497	13.883	2.614	9,1
2015	1.422	4,9	2.567	8,8	2.947	10,1	-380	-1,3	19.468	14.305	5.163	17,8
2016	1.520	5,2	2.797	9,5	2.887	9,8	-90	-0,3	19.263	17.068	2.195	7,5
2017	1.472	5,0	2.761	9,3	3.111	10,5	-350	-1,2	16.589	14.921	1.668	5,6
2018	1.566	5,3	2.912	9,8	3.124	10,5	-212	-0,7	16.690	15.022	1.668	5,6
2019	1.442	4,8	2.764	9,3	3.085	10,4	-321	-1,1	16.297	15.466	831	2,8
2020	1.306	4,4	2.662	8,9	3.181	10,7	-519	-1,7	14.715	14.268	447	1,5
2021	1.261	4,2	2.840	9,6	3.303	11,1	-462	-1,6	14.341	14.573	-232	-0,8

1) Ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne Todeserklärungen

2) 2009 + 2010 einschließlich der Korrekturen, die durch Vergabe der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer entstanden sind

3) Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de))  
Quelle ab 2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht AIII1 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen



Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de))  
 Quelle ab 2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht AIII1 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen (Wanderungen)

## BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG DER DEUTSCHEN UND NICHTDEUTSCHEN BEVÖLKERUNG

Jahr	Deutsche und nichtdeutsche Bevölkerung <sup>1)</sup>						Lebend Geborene	
	Bevölkerung am 31.12.		Zu- bzw. Abnahme (-) in % gegenüber					
			31.12. Vorjahr		25.5.1987 bzw. 9.5.2011 <sup>3)</sup>			
	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche <sup>2)</sup>	Nichtdeutsche
1991	239.420	26.149	0,5	10,0	3,8	42,8	2.596	363
1992	240.609	29.918	0,5	14,4	4,3	63,4	2.535	487
1993	242.224	32.337	0,7	8,1	5,0	76,6	2.463	535
1994	243.614	32.960	0,6	1,9	5,6	80,0	2.558	470
1995	244.787	34.279	0,5	4,0	6,1	87,2	2.465	495
1996	246.527	34.451	0,7	0,5	6,9	88,1	2.524	535
1997	248.540	33.601	0,8	-2,5	7,7	83,5	2.588	541
1998	250.686	32.544	0,9	-3,1	8,7	77,7	2.497	465
1999	252.970	32.514	0,9	-0,1	9,7	77,5	2.371	478
2000	255.146	31.634	0,9	-2,7	10,6	72,7	2.553	218
2001	257.410	31.053	0,9	-1,8	11,6	69,5	2.522	213
2002	258.689	31.028	0,5	-0,1	12,1	69,4	2.405	154
2003	259.234	30.945	0,2	-0,3	12,4	69,0	2.380	155
2004	259.842	31.073	0,2	0,4	12,6	69,7	2.322	151
2005	259.516	30.776	-0,1	-1,0	12,5	68,0	2.361	89
2006	259.006	30.629	-0,2	-0,5	12,3	67,2	2.236	76
2007	258.752	30.319	-0,1	-1,0	12,2	65,5	2.278	120
2008	258.727	29.974	0,0	-1,1	12,2	63,7	2.290	122
2009	259.085	29.833	0,1	-0,5	12,3	62,9	2.145	90
2010	259.239	29.960	0,1	0,4	12,4	63,6	2.289	84
2011	258.884	31.148	-0,1	4,0	12,2	70,1	2.268	88
2012	254.474	29.939	-0,1	4,0	0,0	6,7	2.192	100
2013	254.321	31.086	-0,1	4,5	-0,2	11,6	2.262	131
2014	254.707	33.259	0,1	7,0	0,0	19,4	2.331	176
2015	255.192	37.581	0,2	13,0	0,2	34,9	2.345	222
2016	254.852	39.892	-0,1	6,1	0,0	43,2	2.426	371
2017	254.631	41.417	-0,1	3,8	0,0	48,7	2.387	374
2018	254.401	42.998	-0,1	3,8	-0,1	54,4	2.533	379
2019	253.921	43.923	-0,2	2,2	-0,3	58,6	2.403	361
2020	253.288	44.413	-0,2	1,1	-0,6	60,3	2.310	352
2021	252.558	44.342	-0,3	-0,2	-0,8	58,1	2.489	351

1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderungen

2) Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen

3) Bis 2011 Basis Volkszählung 1987; ab 2012 Basis Zensus 2011

Quelle für natürliche Bevölkerungsentwicklung ab 2019: Statistischer Bericht All1: Bevölkerungsvorgänge in Hessen

Bevölkerungsbewegung der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung im Jahr									
Gestorbene		Mehr bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene		Zugezogene über die Kreisgrenze		Fortgezogene über die Kreisgrenze		Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nichtdeutsche
2.471	27	125	336	8.868	5.134	7.716	2.947	1.152	2.187
2.501	36	34	451	9.429	7.047	8.331	3.672	1.098	3.375
2.493	50	-30	485	14.402	8.478	12.919	6.382	1.483	2.096
2.517	48	41	422	9.853	5.065	8.715	4.653	1.138	412
2.437	50	28	445	9.472	5.071	8.631	3.893	841	1.178
2.515	53	9	482	9.709	4.610	8.682	4.216	1.027	394
2.483	62	105	479	9.883	4.381	8.734	4.951	1.149	-570
2.366	51	131	414	9.824	4.088	8.688	4.680	1.136	-592
2.434	57	-63	421	9.922	4.649	8.579	4.096	1.343	553
2.411	63	142	155	9.526	4.626	8.441	4.712	1.085	-86
2.312	55	210	158	9.478	4.515	8.461	4.217	1.017	298
2.427	59	-22	95	9.343	4.534	8.676	4.020	667	514
2.381	63	-1	92	9.508	4.304	9.500	3.955	8	349
2.359	65	-37	86	10.066	4.620	9.855	4.157	211	463
2.377	56	-16	33	8.704	4.333	9.289	4.507	-585	-174
2.393	60	-157	16	8.383	4.132	9.224	3.880	-841	252
2.416	84	-138	36	8.683	3.798	9.393	3.700	-710	98
2.424	63	-134	59	8.733	4.189	9.183	4.109	-450	80
2.443	88	-298	2	8.856	4.244	8.724	3.895	132	349
2.590	77	-301	7	8.590	4.412	8.724	3.737	-134	675
2.521	93	-253	-5	8.908	5.350	9.494	3.708	-586	1.642
2.513	81	-321	19	8.597	5.721	9.064	4.075	-467	1.646
2.758	90	-496	41	8.681	6.430	9.075	4.644	-394	1.786
2.531	93	-200	83	9.055	7.442	8.944	4.939	111	2.503
2.832	115	-487	107	9.106	10.362	8.623	5.682	483	4.680
2.775	112	-349	259	8.875	10.388	9.381	7.687	-506	2.701
2.992	119	-605	255	8.797	8.896	7.792	6.025	-99	1.767
2.963	161	-430	218	8.572	8.760	8.118	6.262	-188	1.856
2.956	129	-553	232	8.368	8.176	8.882	6.831	-514	1.345
3.040	141	-730	211	8.085	6.630	8.429	5.839	-344	791
3.134	168	-645	183	8.075	6.266	8.715	5.858	-640	408

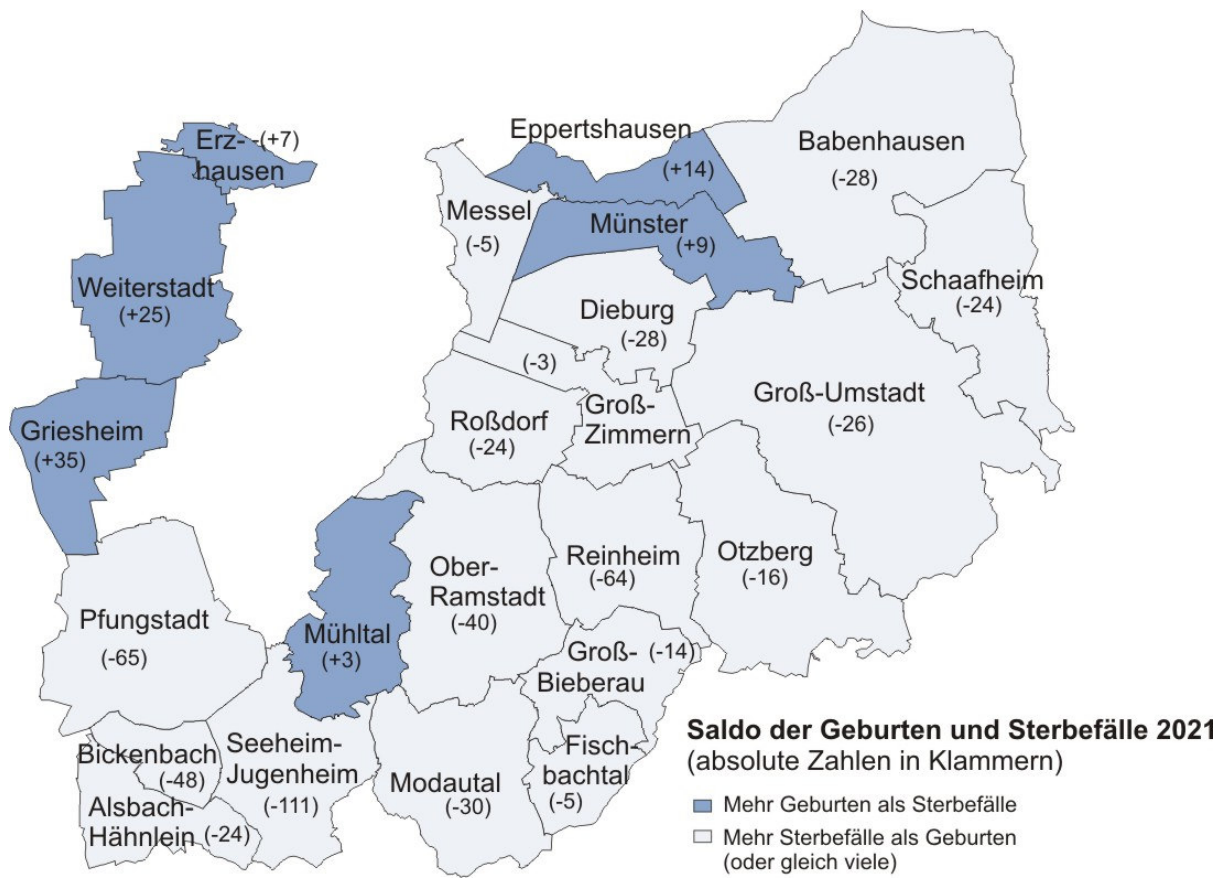
Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de));  
2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht AIII1 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen (Wanderungen)

## BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2021		
	Lebendgeborene	Gestorbene	mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene
Alsbach-Hähnlein	71	95	-24
Babenhausen	159	187	-28
Bickenbach	52	100	-48
Dieburg	146	174	-28
Eppertshausen	67	53	14
Erzhausen	82	75	7
Fischbachtal	27	32	-5
Griesheim	316	281	35
Groß-Bieberau	30	44	-14
Groß-Umstadt	212	238	-26
Groß-Zimmern	166	169	-3
Messel	48	53	-5
Modautal	37	67	-30
Mühlital	136	133	3
Münster (Hessen)	144	135	9
Ober-Ramstadt	127	167	-40
Otzberg	58	74	-16
Pfungstadt	247	312	-65
Reinheim	128	192	-64
Roßdorf	117	141	-24
Schaafheim	82	106	-24
Seeheim-Jugenheim	115	226	-111
Weiterstadt	273	248	25
Darmstadt-Dieburg	2.840	3.302	-462



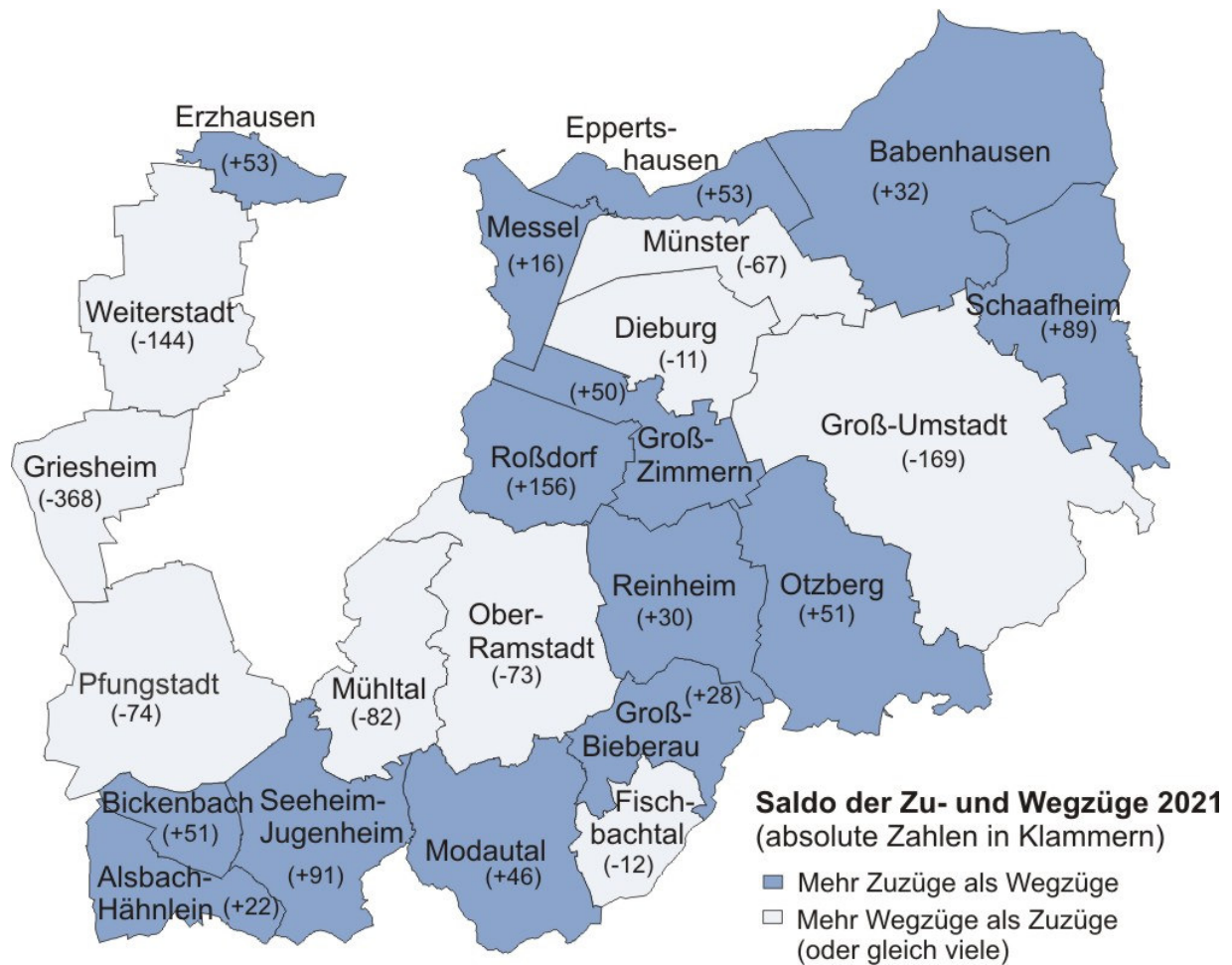
## Verteilung des Saldos der Geburten und Sterbefälle 2021



## WANDERUNGSBEWEGUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Wanderungsbewegung über Gemeindegrenzen 2021											
	Zugezogene				Fortgezogene				mehr bzw. weniger (-) Zugezogene als Fortgezogene			
	Deutsche	Nichtdeutsche	insgesamt	darunter männlich	Deutsche	Nichtdeutsche	insgesamt	darunter männlich	Deutsche	Nichtdeutsche	insgesamt	darunter männlich
Alsbach-Hähnlein	403	167	570	300	390	158	548	303	13	9	22	-3
Babenhausen	574	560	1.134	636	564	538	1.102	629	10	22	32	7
Bickenbach	294	134	428	211	246	131	377	206	48	3	51	5
Dieburg	759	590	1.349	806	827	533	1.360	807	-68	57	-11	-1
Eppertshausen	275	183	458	245	276	129	405	209	-1	54	53	36
Erzhausen	385	180	565	296	328	184	512	275	57	-4	53	21
Fischbachtal	80	25	105	55	107	10	117	59	-27	15	-12	-4
Griesheim	1.042	824	1.866	1.021	1.286	948	2.234	1.224	-244	-124	-368	-203
Groß-Bieberau	207	104	311	175	215	68	283	167	-8	36	28	8
Groß-Umstadt	618	322	940	489	700	409	1.109	625	-82	-87	-169	-136
Groß-Zimmern	607	471	1.078	589	589	439	1.028	551	18	32	50	38
Messel	136	147	283	170	149	118	267	141	-13	29	16	29
Modautal	244	114	358	191	192	120	312	174	52	-6	46	17
Mühltal	605	218	823	437	677	228	905	472	-72	-10	-82	-35
Münster (Hessen)	510	511	1.021	582	609	479	1.088	611	-99	32	-67	-29
Ober-Ramstadt	654	299	953	485	652	374	1.026	536	2	-75	-73	-51
Otzberg	269	114	383	199	197	135	332	169	72	-21	51	30
Pfungstadt	792	676	1.468	829	967	575	1.542	864	-175	101	-74	-35
Reinheim	631	318	949	491	669	250	919	473	-38	68	30	18
Roßdorf	571	394	965	532	524	285	809	461	47	109	156	71
Schaafheim	351	305	656	368	323	244	567	308	28	61	89	60
Seeheim-Jugenheim	748	367	1.115	569	695	329	1.024	496	53	38	91	73
Weiterstadt	968	801	1.769	991	1.181	732	1.913	1.091	-213	69	-144	-100
Darmstadt-Dieburg	11.723	7.824	19.547	10.667	12.363	7.416	19.779	10.851	-640	408	-232	-184

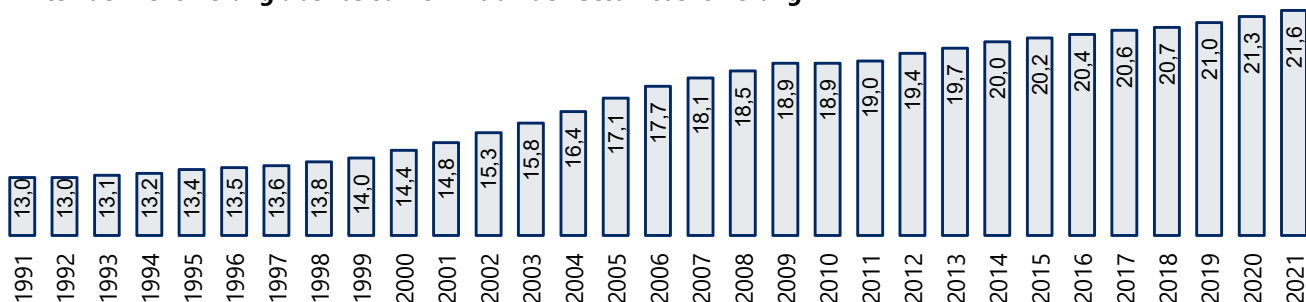
## Verteilung der Zu- und Wegzüge 2021



## BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen									
	insgesamt	davon waren . . . Jahre alt								
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1991	265.569	17.982	6,8	24.442	9,2	188.535	71,0	34.610	13,0	
1992	270.527	18.533	6,9	25.022	9,2	191.853	70,9	35.119	13,0	
1993	274.561	18.839	6,9	25.850	9,4	194.032	70,7	35.840	13,1	
1994	276.574	18.844	6,8	26.475	9,6	194.710	70,4	36.545	13,2	
1995	279.066	18.851	6,8	26.934	9,7	195.914	70,2	37.367	13,4	
1996	280.978	18.789	6,7	27.452	9,8	196.830	70,1	37.907	13,5	
1997	282.141	18.875	6,7	27.822	9,9	197.050	69,8	38.394	13,6	
1998	283.230	18.652	6,6	28.139	9,9	197.494	69,7	38.945	13,8	
1999	285.484	18.562	6,5	28.579	10,0	198.308	69,5	40.005	14,0	
2000	286.780	18.195	6,3	28.927	10,1	198.342	69,2	41.316	14,4	
2001	288.463	17.949	6,2	29.038	10,1	198.675	68,9	42.801	14,8	
2002	289.717	17.419	6,0	29.099	10,0	198.967	68,7	44.232	15,3	
2003	290.179	16.941	5,8	28.909	10,0	198.495	68,4	45.834	15,8	
2004	290.915	16.391	5,6	28.774	9,9	197.953	68,0	47.797	16,4	
2005	290.292	15.950	5,5	28.310	9,8	196.322	67,6	49.710	17,1	
2006	289.638	15.446	5,3	27.961	9,7	194.883	67,3	51.345	17,7	
2007	289.071	15.088	5,2	27.412	9,5	194.133	67,2	52.438	18,1	
2008	288.701	14.869	5,2	26.983	9,3	193.377	67,0	53.472	18,5	
2009	288.918	14.636	5,1	26.438	9,2	193.252	66,9	54.592	18,9	
2010	289.199	14.664	5,1	25.993	9,0	193.964	67,1	54.578	18,9	
2011	290.032	14.767	5,1	25.530	8,8	194.598	67,1	55.137	19,0	
2012	284.413	14.467	5,1	24.893	8,8	189.899	66,7	55.154	19,4	
2013	285.407	14.555	5,1	24.423	8,6	190.266	66,7	56.163	19,7	
2014	287.966	15.017	5,2	24.290	8,4	190.924	66,3	57.735	20,0	
2015	292.773	15.828	5,4	24.358	8,3	193.443	66,1	59.144	20,2	
2016	294.744	16.311	5,5	24.515	8,3	193.824	65,8	60.094	20,4	
2017	296.048	16.743	5,7	24.541	8,3	193.828	65,5	60.936	20,6	
2018	297.399	17.252	5,8	24.756	8,3	193.683	65,1	61.708	20,7	
2019	297.844	17.563	5,9	24.915	8,4	192.835	64,7	62.531	21,0	
2020	297.701	17.553	5,9	25.272	8,5	191.443	64,3	63.433	21,3	
2021	296.900	17.483	5,9	25.800	8,7	189.422	63,8	64.195	21,6	

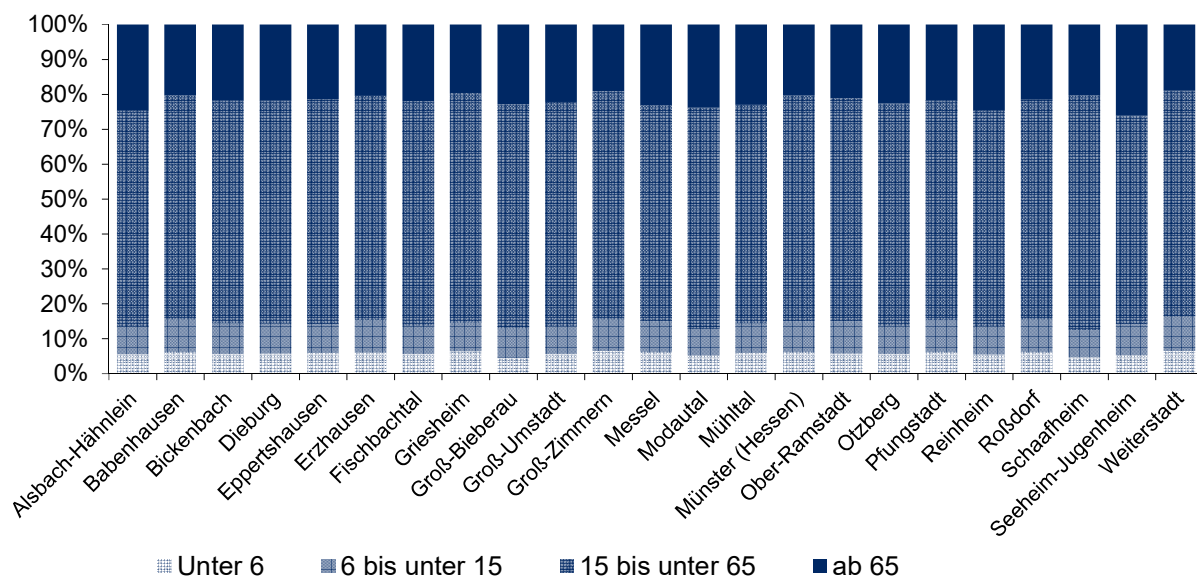
Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre in % an der Gesamtbevölkerung



## BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2021									
	insgesamt	von der Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt								
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		ab 65		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Alsbach-Hähnlein	9.080	503	5,5	715	7,9	5.624	61,9	2.238	24,6	
Babenhäusen	16.920	1.049	6,2	1.568	9,3	10.869	64,2	3.434	20,3	
Bickenbach	6.100	343	5,6	534	8,8	3.894	63,8	1.329	21,8	
Dieburg	15.500	887	5,7	1.327	8,6	9.894	63,8	3.392	21,9	
Eppertshäusen	6.265	370	5,9	517	8,3	4.032	64,4	1.346	21,5	
Erzhäusen	8.004	477	6,0	750	9,4	5.139	64,2	1.638	20,5	
Fischbachtal	2.722	154	5,7	219	8,0	1.752	64,4	597	21,9	
Griesheim	27.357	1.729	6,3	2.245	8,2	17.993	65,8	5.390	19,7	
Groß-Bieberau	4.693	214	4,6	399	8,5	3.008	64,1	1.072	22,8	
Groß-Umstadt	21.001	1.174	5,6	1.658	7,9	13.495	64,3	4.674	22,3	
Groß-Zimmern	14.691	945	6,4	1.322	9,0	9.619	65,5	2.805	19,1	
Messel	4.090	253	6,2	355	8,7	2.536	62,0	946	23,1	
Modautal	5.073	262	5,2	388	7,6	3.213	63,3	1.210	23,9	
Mühltal	13.819	810	5,9	1.166	8,4	8.651	62,6	3.192	23,1	
Münster (Hessen)	14.397	887	6,2	1.260	8,8	9.313	64,7	2.937	20,4	
Ober-Ramstadt	15.011	864	5,8	1.380	9,2	9.599	63,9	3.168	21,1	
Otzberg	6.477	364	5,6	520	8,0	4.124	63,7	1.469	22,7	
Pfungstadt	24.885	1.538	6,2	2.258	9,1	15.661	62,9	5.428	21,8	
Reinheim	16.385	893	5,5	1.317	8,0	10.135	61,9	4.040	24,7	
Roßdorf	12.755	793	6,2	1.175	9,2	8.028	62,9	2.759	21,6	
Schaafheim	9.282	441	4,8	713	7,7	6.239	67,2	1.889	20,4	
Seeheim-Jugenheim	16.451	868	5,3	1.463	8,9	9.809	59,6	4.311	26,2	
Weiterstadt	25.942	1.665	6,4	2.551	9,8	16.795	64,7	4.931	19,0	
Darmstadt-Dieburg	296.900	17.483	5,9	25.800	8,7	189.422	63,8	64.195	21,6	

Anteil der Altersgruppen in den Städten und Gemeinden



## DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Deutsche Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen								
	Deutsche Bevölkerung insgesamt	davon waren ... Jahre alt							
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1991	239.420	15.550	6,5	21.286	8,9	168.508	70,4	34.076	14,2
1992	240.609	15.740	6,5	21.604	9,0	168.750	70,1	34.515	14,3
1993	242.224	15.730	6,5	22.164	9,2	169.156	69,8	35.174	14,5
1994	243.614	15.720	6,5	22.519	9,2	169.573	69,6	35.802	14,7
1995	244.787	15.663	6,4	22.713	9,3	169.906	69,4	36.505	14,9
1996	246.527	15.633	6,3	23.158	9,4	170.752	69,3	36.984	15,0
1997	248.540	15.754	6,3	23.595	9,5	171.754	69,1	37.437	15,1
1998	250.686	15.835	6,3	24.015	9,6	172.955	69,0	37.881	15,1
1999	252.970	15.891	6,3	24.568	9,7	173.687	68,7	38.824	15,3
2000	255.146	15.967	6,3	25.101	9,8	174.047	68,2	40.031	15,7
2001	257.410	16.142	6,3	25.349	9,8	174.517	67,8	41.402	16,1
2002	258.689	15.735	6,1	25.513	9,9	174.690	67,5	42.751	16,5
2003	259.234	15.481	6,0	25.475	9,8	174.065	67,1	44.213	17,1
2004	259.842	15.113	5,8	25.398	9,8	173.270	66,7	46.061	17,7
2005	259.516	14.912	5,7	25.023	9,6	171.752	66,2	47.829	18,4
2006	259.006	14.494	5,6	24.812	9,6	170.363	65,8	49.337	19,0
2007	258.752	14.200	5,5	24.531	9,5	169.776	65,6	50.245	19,4
2008	258.727	14.010	5,4	24.368	9,4	169.159	65,4	51.190	19,8
2009	259.085	13.851	5,3	24.069	9,3	168.952	65,2	52.213	20,2
2010	259.239	13.906	5,4	23.811	9,2	169.472	65,4	52.050	20,1
2011	258.884	13.963	5,4	23.528	9,1	168.988	65,3	52.405	20,2
2012	254.666	13.694	5,4	23.237	9,1	165.306	64,9	52.429	20,6
2013	254.321	13.663	5,4	22.848	9,0	164.592	64,7	53.218	20,9
2014	254.707	13.860	5,4	22.608	8,9	163.583	64,2	54.656	21,5
2015	255.192	14.169	5,6	22.184	8,7	162.988	63,9	55.851	21,9
2016	254.852	14.302	5,6	22.032	8,6	161.835	63,5	56.683	22,2
2017	254.631	14.559	5,7	21.824	8,6	160.919	63,2	57.329	22,5
2018	254.401	14.949	5,9	21.735	8,5	159.781	62,8	57.936	22,8
2019	253.921	15.106	5,9	21.676	8,5	158.555	62,4	58.584	23,1
2020	253.288	15.087	6,0	21.808	8,6	157.123	62,0	59.270	23,4
2021	252.558	15.109	6,0	22.150	8,8	155.383	61,5	59.916	23,7

## DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Deutsche Bevölkerung am 31.12.2021														
	insgesamt	davon waren				Zu- bzw. Abnahme gegenüber 31.12.2020		von der nichtdeutschen Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt							
		männlich		weiblich				weiblicher 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		ab 65	
		Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alsbach-Hähnlein	8.111	3.973	49,0	4.138	51,0	- 2	-0,0	463	5,7	646	8,0	4.861	59,9	2.141	26,4
Babenhäusen	13.630	6.707	49,2	6.923	50,8	13	0,1	902	6,6	1.244	9,1	8.395	61,6	3.089	22,7
Bickenbach	5.265	2.504	47,6	2.761	52,4	16	0,3	299	5,7	449	8,5	3.269	62,1	1.248	23,7
Dieburg	13.352	6.444	48,3	6.908	51,7	- 79	-0,6	751	5,6	1.145	8,6	8.264	61,9	3.192	23,9
Eppertshäusen	5.269	2.649	50,3	2.620	49,7	11	0,2	287	5,4	443	8,4	3.269	62,0	1.270	24,1
Erzhäusen	6.990	3.503	50,1	3.487	49,9	72	1,0	422	6,0	650	9,3	4.402	63,0	1.516	21,7
Fischbachtal	2.521	1.250	49,6	1.271	50,4	- 25	-1,0	139	5,5	202	8,0	1.602	63,5	578	22,9
Griesheim	21.911	10.870	49,6	11.041	50,4	- 162	-0,7	1.448	6,6	1.887	8,6	13.758	62,8	4.818	22,0
Groß-Bieberau	4.162	2.041	49,0	2.121	51,0	- 15	-0,4	197	4,7	352	8,5	2.606	62,6	1.007	24,2
Groß-Umstadt	18.153	8.995	49,6	9.158	50,4	- 98	-0,5	1.041	5,7	1.446	8,0	11.285	62,2	4.381	24,1
Groß-Zimmern	12.076	5.941	49,2	6.135	50,8	43	0,4	821	6,8	1.148	9,5	7.564	62,6	2.543	21,1
Messel	3.557	1.774	49,9	1.783	50,1	- 15	-0,4	233	6,6	321	9,0	2.104	59,2	899	25,3
Modautal	4.667	2.314	49,6	2.353	50,4	17	0,4	240	5,1	367	7,9	2.885	61,8	1.175	25,2
Mühlthal	12.412	6.062	48,8	6.350	51,2	- 55	-0,4	750	6,0	1.077	8,7	7.560	60,9	3.025	24,4
Münster (Hessen)	12.335	6.026	48,9	6.309	51,1	- 85	-0,7	750	6,1	1.096	8,9	7.715	62,5	2.774	22,5
Ober-Ramstadt	12.806	6.306	49,2	6.500	50,8	- 23	-0,2	719	5,6	1.184	9,2	8.003	62,5	2.900	22,6
Otzberg	5.962	2.967	49,8	2.995	50,2	59	1,0	341	5,7	462	7,7	3.734	62,6	1.425	23,9
Pfungstadt	20.793	10.088	48,5	10.705	51,5	- 190	-0,9	1.316	6,3	1.919	9,2	12.512	60,2	5.046	24,3
Reinheim	14.329	7.048	49,2	7.281	50,8	- 85	-0,6	770	5,4	1.147	8,0	8.572	59,8	3.840	26,8
Roßdorf	10.940	5.447	49,8	5.493	50,2	42	0,4	658	6,0	1.027	9,4	6.634	60,6	2.621	24,0
Schaafheim	8.164	4.062	49,8	4.102	50,2	7	0,1	408	5,0	629	7,7	5.315	65,1	1.812	22,2
Seeheim-Jugenheim	14.098	6.810	48,3	7.288	51,7	- 20	-0,1	745	5,3	1.137	8,1	8.092	57,4	4.124	29,3
Weiterstadt	21.055	10.480	49,8	10.575	50,2	- 156	-0,7	1.409	6,7	2.172	10,3	12.982	61,7	4.492	21,3
Darmstadt-Dieburg	252.558	124.261	49,2	128.297	50,8	- 730	-0,3	15.109	6,0	22.150	8,8	155.383	61,5	59.916	23,7

## NICHTDEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen										
	Nichtdeutsche Bevölkerung insgesamt	davon waren . . . Jahre alt									
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1991	26.149	2.432	9,3	3.156	12,1	20.027	76,6	534	2,0		
1992	29.918	2.793	9,3	3.418	11,4	23.103	77,2	604	2,0		
1993	32.337	3.109	9,6	3.686	11,4	24.876	76,9	666	2,1		
1994	32.960	3.124	9,5	3.956	12,0	25.137	76,3	743	2,3		
1995	34.279	3.188	9,3	4.221	12,3	26.008	75,9	862	2,5		
1996	34.451	3.156	9,2	4.294	12,5	26.078	75,7	923	2,7		
1997	33.601	3.121	9,3	4.227	12,6	25.296	75,3	957	2,8		
1998	32.544	2.817	8,7	4.124	12,7	24.539	75,4	1.064	3,3		
1999	32.514	2.701	8,3	4.011	12,3	24.621	75,7	1.181	3,6		
2000	31.634	2.228	7,0	3.826	12,1	24.295	76,8	1.285	4,1		
2001	31.053	1.807	5,8	3.689	11,9	24.158	77,8	1.399	4,5		
2002	31.028	1.684	5,4	3.586	11,6	24.277	78,2	1.481	4,8		
2003	30.945	1.460	4,7	3.434	11,1	24.430	78,9	1.621	5,2		
2004	31.073	1.278	4,1	3.374	10,9	24.683	79,4	1.736	5,6		
2005	30.776	1.038	3,4	3.287	10,7	24.570	79,8	1.881	6,1		
2006	30.629	952	3,1	3.149	10,3	24.520	80,1	2.008	6,6		
2007	30.319	888	2,9	2.881	9,5	24.357	80,3	2.193	7,2		
2008	29.974	859	2,9	2.615	8,7	24.218	80,8	2.282	7,6		
2009	29.833	785	2,6	2.369	7,9	24.300	81,5	2.379	8,0		
2010	29.960	758	2,5	2.182	7,3	24.492	81,7	2.528	8,4		
2011	31.148	804	2,6	2.002	6,4	25.610	82,2	2.732	8,8		
2012	29.747	773	2,6	1.656	5,6	24.593	82,7	2.725	9,2		
2013	31.086	892	2,9	1.575	5,1	25.674	82,6	2.945	9,5		
2014	33.259	1.157	3,5	1.682	5,1	27.341	82,2	3.079	9,3		
2015	37.581	1.659	4,4	2.174	5,8	30.455	81,0	3.293	8,8		
2016	39.892	2.009	5,0	2.483	6,2	31.989	80,2	3.411	8,6		
2017	41.417	2.184	5,3	2.717	6,6	32.909	79,5	3.607	8,7		
2018	42.998	2.303	5,4	3.021	7,0	33.902	78,8	3.772	8,8		
2019	43.923	2.457	5,6	3.239	7,4	34.280	78,0	3.947	9,0		
2020	44.413	2.466	5,6	3.464	7,8	34.320	77,3	4.163	9,4		
2021	44.342	2.374	5,4	3.650	8,2	34.039	76,8	4.279	9,6		



## NICHTDEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2021															
	insgesamt	davon waren				Zu- bzw. Abnahme gegenüber 31.12.2020		in % der Bevölkerung insgesamt	von der nichtdeutschen Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt							
		männlich		weiblich					unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		ab 65	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Alsbach-Hähnlein	969	477	49,2	492	50,8	—	—	10,7	40	4,1	69	7,1	763	78,7	97	10,0
Babenhausen	3.290	1.713	52,1	1.577	47,9	- 20	- 0,6	19,4	147	4,5	324	9,8	2.474	75,2	345	10,5
Bickenbach	835	434	52,0	401	48,0	- 11	- 1,3	13,7	44	5,3	85	10,2	625	74,9	81	9,7
Dieburg	2.148	1.121	52,2	1.027	47,8	42	2,0	13,9	136	6,3	182	8,5	1.630	75,9	200	9,3
Eppertshausen	996	537	53,9	459	46,1	53	5,6	15,9	83	8,3	74	7,4	763	76,6	76	7,6
Erzhausen	1.014	492	48,5	522	51,5	- 18	- 1,7	12,7	55	5,4	100	9,9	737	72,7	122	12,0
Fischbachtal	201	104	51,7	97	48,3	7	3,6	7,4	15	7,5	17	8,5	150	74,6	19	9,5
Griesheim	5.446	2.733	50,2	2.713	49,8	- 184	- 3,3	19,9	281	5,2	358	6,6	4.235	77,8	572	10,5
Groß-Bieberau	531	292	55,0	239	45,0	31	6,2	11,3	17	3,2	47	8,9	402	75,7	65	12,2
Groß-Umstadt	2.848	1.438	50,5	1.410	49,5	- 135	- 4,5	13,6	133	4,7	212	7,4	2.210	77,6	293	10,3
Groß-Zimmern	2.615	1.408	53,8	1.207	46,2	2	0,1	17,8	124	4,7	174	6,7	2.055	78,6	262	10,0
Messel	533	306	57,4	227	42,6	23	4,5	13,0	20	3,8	34	6,4	432	81,1	47	8,8
Modautal	406	245	60,3	161	39,7	- 8	- 1,9	8,0	22	5,4	21	5,2	328	80,8	35	8,6
Mühltal	1.407	738	52,5	669	47,5	- 44	- 3,0	10,2	60	4,3	89	6,3	1.091	77,5	167	11,9
Münster (Hessen)	2.062	1.058	51,3	1.004	48,7	32	1,6	14,3	137	6,6	164	8,0	1.598	77,5	163	7,9
Ober-Ramstadt	2.205	1.079	48,9	1.126	51,1	- 93	- 4,0	14,7	145	6,6	196	8,9	1.596	72,4	268	12,2
Otzberg	515	275	53,4	240	46,6	- 23	- 4,3	8,0	23	4,5	58	11,3	390	75,7	44	8,5
Pfungstadt	4.092	2.140	52,3	1.952	47,7	46	1,1	16,4	222	5,4	339	8,3	3.149	77,0	382	9,3
Reinheim	2.056	1.035	50,3	1.021	49,7	44	2,2	12,5	123	6,0	170	8,3	1.563	76,0	200	9,7
Roßdorf	1.815	931	51,3	884	48,7	94	5,5	14,2	135	7,4	148	8,2	1.394	76,8	138	7,6
Schaafheim	1.118	592	53,0	526	47,0	57	5,4	12,0	33	3,0	84	7,5	924	82,6	77	6,9
Seeheim-Jugenheim	2.353	1.233	52,4	1.120	47,6	—	—	14,3	123	5,2	326	13,9	1.717	73,0	187	7,9
Weiterstadt	4.887	2.666	54,6	2.221	45,4	34	0,7	18,8	256	5,2	379	7,8	3.813	78,0	439	9,0
Darmstadt-Dieburg	44.342	23.047	52,0	21.295	48,0	- 71	- 0,2	14,9	2.374	5,4	3.650	8,2	34.039	76,8	4.279	9,6

## NICHTDEUTSCHE NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN

Jahr	Ausländer*innen am 31.12. <sup>1)</sup>							
	insgesamt		davon				weibliche Ausländerinnen auf 1000 männliche	Anteil an der gesamten Bevölkerung in %
			männlich		weiblich			
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%		
2011	31.112	4,2	15.946	51,3	15.166	48,7		
2012	32.414	4,2	16.723	51,6	15.691	48,4	938	11,4
2013	34.204	4,2	17.793	52,0	16.411	48,0	922	12,0
2014	36.316	4,2	19.000	52,3	17.316	47,7	911	12,6
2015	38.972	4,2	20.607	52,9	18.365	47,1	891	13,3
2016	42.540	4,2	22.800	53,6	19.740	46,4	866	14,4
2017	44.070	4,2	23.610	53,6	20.460	46,4	867	14,9
2018	46.145	4,2	24.730	53,6	21.420	46,4	866	15,5
2019	47.485	4,2	25.440	53,6	22.040	46,4	866	15,9
2020	48.330	4,2	25.770	53,3	22.560	46,7	875	16,2
2021	48.730	4,2	25.780	52,9	22.950	47,1	890	16,4

Jahr	Ausländer*innen am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten <sup>1)</sup>									
	Türkei	Italien	Polen	Rumänien	Bulgarien	Kroatien	Serbien <sup>2)</sup>	Portugal	Griechenland	Afghanistan
2011	6.693	3.810	2.791	804	327	1.083	691	1.542	1.033	325
2012	6.543	3844,0	3.204	1012,0	475	1094,0	730	1576,0	1.096	392
2013	6.529	4.020	3.623	1.144	596	1.227	740	1.629	1.157	437
2014	6.458	4148,0	3.964	1518,0	715	1404,0	820	1632,0	1.194	469
2015	6.434	4.320	4.277	1.898	829	1.609	864	1.649	1.243	597
2016	6.455	4325,0	4.280	2175,0	935	1820,0	820	1620,0	1.260	1.465
2017	6.515	4.330	4.420	2.555	1.045	1.945	855	1.615	1.300	1.495
2018	6.610	4445,0	4.455	2830,0	1.270	2180,0	865	1590,0	1.330	1.550
2019	6.725	4.505	4.515	3.145	1.370	2.265	890	1.585	1.350	1.590
2020	6.815	4575,0	4.580	3085,0	1.465	2325,0	1000	1580,0	1.360	1.630
2021	6.955	4.495	4.520	3.035	1.515	2.345	1.025	1.555	1.375	1.805

1) Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

2) Bis 1.5.2008 einschl. Kosovo

3) Anteil in Hessen (Hessen = 100%)

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistische Berichte A17-j - Ausländer in Hessen am 31.12.

## SCHWERBEHINDERTE MENSCHEN

Jahr	Schwerbehinderte Menschen am 31.12. <sup>1)</sup>									
	Männer	Frauen	insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren						
				unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	ab 60
1991	8.392	5.002	13.394	330	299	823	1.008	1.884	1.582	7.468
1992	8.991	5.665	14.656	363	301	852	1.086	1.996	1.791	8.267
1993	9.508	6.166	15.674	378	273	868	1.119	2.104	1.946	8.986
1994	9.762	6.406	16.168	393	270	898	1.159	2.054	2.109	9.285
1995	10.320	6.948	17.268	404	294	872	1.241	2.079	2.250	10.128
1996	10.265	6.961	17.226	422	261	878	1.262	2.100	2.244	10.059
1997	10.132	6.989	17.121	447	257	817	1.282	2.083	2.183	10.052
1998	10.637	7.495	18.132	466	289	821	1.358	2.168	2.200	10.830
1999	11.277	8.023	19.300	491	312	794	1.428	2.317	2.195	11.763
2000	11.432	8.229	19.661	517	292	746	1.472	2.425	2.042	12.167
2001	12.174	8.974	21.148	536	292	768	1.579	2.637	2.140	13.196
2002	12.477	9.273	21.750	548	286	773	1.602	2.713	2.153	13.675
2003	13.049	9.836	22.885	585	284	765	1.691	2.814	2.283	14.463
2004	11.572	9.018	20.590	537	293	696	1.584	2.652	2.115	12.713
2005	11.677	9.172	20.849	548	313	691	1.591	2.651	2.253	12.802
2006	12.030	9.641	21.671	591	356	674	1.616	2.706	2.408	13.320
2007	12.555	10.086	22.641	600	373	662	1.567	2.805	2.464	14.170
2008	12.443	10.161	22.604	589	391	671	1.536	2.841	2.458	14.118
2009	12.728	10.572	23.300	582	406	709	1.474	3.018	2.515	14.596
2010	12.880	10.856	23.736	588	414	709	1.399	3.140	2.464	15.022
2011	12.912	11.013	23.925	564	404	695	1.364	3.212	2.371	15.315
2012	13.161	11.300	24.461	581	418	705	1.352	3.274	2.372	15.759
2013	13.211	11.491	24.702	589	393	718	1.286	3.308	2.373	16.035
2014	13.135	11.620	24.755	626	381	741	1.218	3.328	2.384	16.077
2015	13.511	12.025	25.536	648	396	753	1.237	3.306	2.491	16.705
2016	13.076	11.720	24.796	647	406	773	1.190	3.175	2.481	16.124
2017	13 500	12 181	25 681	674	394	786	1 181	3 171	2 598	16 877
2018	13.967	12.637	26.604	717	406	799	1.176	3.092	2.781	17.633
2019	13.444	12.381	25.825	739	416	806	1.186	2.951	2.802	16.925
2020	13.287	12.350	25.637	755	413	805	1.149	2.728	2.718	17.069
2021	13.005	12.170	25.175	780	435	805	1.130	2.545	2.655	16.825

## AUSGEWÄHLTE MASSZAHLEN

Jahr	Ausgewählte Maßzahlen								
	Jugendquotient <sup>1)</sup>	Altenquotient <sup>2)</sup>	Gesamlastquotient <sup>3)</sup>	Abhängigkeitsraten					
				Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter <sup>4)</sup> kamen					
				Personen außerhalb dieses Alters insgesamt		davon			
						unter 15 Jahre alt		ab 65 Jahre alt	
Deutsche	Nichtdeutsche	Deutsche	Nicht-deutsche	Deutsche	Nicht-deutsche				
1991	32,4	19,8	52,2	42,1	30,6	21,9	27,9	20,2	2,7
1992	32,3	19,7	52,0	42,6	29,5	22,1	26,9	20,5	2,6
1993	32,6	19,9	52,5	43,2	30,0	22,4	27,3	20,8	2,7
1994	32,9	20,2	53,1	43,7	31,1	22,6	28,2	21,1	3,0
1995	33,2	20,6	53,8	44,1	31,8	22,6	28,5	21,5	3,3
1996	33,4	20,8	54,2	44,4	32,1	22,7	28,6	21,7	3,5
1997	33,8	21,1	54,9	44,7	32,8	22,9	29,0	21,8	3,8
1998	33,8	21,3	55,1	44,9	32,6	23,0	28,3	21,9	4,3
1999	33,8	21,8	55,6	45,6	32,1	23,3	27,3	22,4	4,8
2000	33,7	22,5	56,2	46,6	30,2	23,6	24,9	23,0	5,3
2001	33,7	23,3	57,0	47,5	28,5	23,8	22,8	23,7	5,8
2002	33,6	24,1	57,7	48,1	27,8	23,6	21,7	24,5	6,1
2003	33,6	25,1	58,7	48,9	26,7	23,5	20,0	25,4	6,6
2004	33,6	26,3	59,9	50,0	25,9	23,4	18,9	26,6	7,0
2005	33,7	27,6	61,3	50,5	25,6	23,3	18,2	27,2	7,3
2006	33,7	28,8	62,5	51,6	25,1	23,2	17,2	28,4	7,9
2007	33,4	29,6	63,0	52,2	24,7	22,9	16,1	29,3	8,6
2008	33	30,2	63,2	52,7	24,1	22,8	14,9	29,9	9,2
2009	32,4	30,9	63,3	53,1	23,3	22,6	13,7	30,6	9,6
2010	31,9	30,7	62,6	53,2	22,5	22,3	12,5	30,8	10,1
2011	31,4	31,2	62,6	53,1	22,0	22,2	11,5	30,9	10,5
2012 <sup>5)</sup>	31,5	31,6	63,1	54,1	21,0	22,3	9,9	31,7	11,1
2013	31,6	32,3	63,9	53,4	21,1	22,3	9,7	32,0	11,3
2014	31,9	33	64,9	55,2	21,3	22,2	10,1	32,9	11,2
2015	31,9	33,4	65,3	56,1	22,6	22,3	11,5	33,8	11,0
2016	32,1	33,8	65,9	57,0	24,1	22,4	13,3	34,6	10,7
2017	31,9	34,2	66,1	57,9	25,3	22,5	14,5	35,3	10,8
2018	32,1	34,6	66,6	58,7	26,3	22,8	15,3	35,9	11,0
2019	32,2	35,1	67,4	59,7	27,5	23,1	16,2	36,6	11,3
2020	32,3	35,8	68,2	60,7	28,8	23,3	16,9	37,3	11,8
2021	32,8	36,6	69,4	61,9	29,8	23,7	17,5	38,1	12,3

1) Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

2) Altenquotient: 65-Jährige oder Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

3) Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient.

4) Von 15 bis unter 65 Jahren (jeweilige Bevölkerungsgruppe)

5) 2012 eigene Berechnungen aus Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (Bevölkerung nach Altersjahren)

Quelle Jugend- und Altenquotient: 1989 bis 2010 eigene Berechnungen aus Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (Bevölkerung nach Altersjahren); 2011 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de))

## ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Jahr	Allgemeinbildende Schulen							
	Grundschulen <sup>1)</sup>				Hauptschulen <sup>2)</sup>			
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
1991	49	482	10.731	5.271	9	36	681	300
1992	50	493	10.831	5.291	9	32	618	240
1993	51	506	11.188	5.402	8	29	513	201
1994	51	522	11.683	5.667	7	33	581	213
1995	53	534	12.179	5.926	5	25	462	180
1996	53	551	12.641	6.157	5	23	399	168
1997	53	564	12.949	6.308	5	22	391	171
1998	54	571	13.097	6.360	5	24	427	186
1999	54	585	13.091	6.393	5	23	444	186
2000	54	575	12.868	6.281	5	26	508	225
2001	54	569	12.700	6.219	5	27	574	241
2002	54	569	12.481	6.100	5	31	611	259
2003	54	573	12.590	6.145	5	34	683	306
2004	54	567	12.567	6.160	4	24	466	221
2005	54	562	12.364	6.043	4	24	430	199
2006	53	541	11.818	5.815	4	19	378	167
2007	53	523	11.238	5.531	3	13	243	115
2008	53	508	10.888	5.368	3	11	192	84
2009	53	511	10.465	5.132	3	10	179	75
2010	53	505	10.103	4.962	3	9	162	68
2011	53	499	9.885	4.846	3	8	151	63
2012	53	487	9.582	4.726	3	5	135	59
2013	53	478	9.397	4.602	3	6	122	53
2014	52	476	9.447	4.592	2	2	56	17
2015	52	478	9.427	4.605	1	2	67	25
2016	52	481	9.498	4.655	1	4	62	24
2017	52	492	9.854	4.896	1	3	74	27
2018	52	497	9.911	4.916	1	3	66	24
2019	52	507	9.999	4.942	1	3	57	19
2020	52	512	10.106	4.950	1	2	50	18
2021	53	517	10.335	5.104	1	2	40	15

1) Ohne Grundstufen an Gesamtschulen

2) Ohne Hauptschulzweige an Gesamtschulen

Jahr	Noch: Allgemeinbildende Schulen											
	Förderstufen <sup>1)</sup>				Realschulen <sup>2)</sup>				Mittelstufenschulen <sup>3)4)</sup>			
	Schulen	Kerngruppen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
1991	10	66	1.499	694	8	60	1.427	738	.	.	.	.
1992	9	59	1.334	626	7	57	1.289	652	.	.	.	.
1993	8	50	1.135	561	6	51	1.188	587	.	.	.	.
1994	8	49	1.171	574	6	49	1.156	577	.	.	.	.
1995	7	39	956	431	4	41	984	495	.	.	.	.
1996	7	42	1.036	469	4	40	982	496	.	.	.	.
1997	7	49	1.193	569	4	37	939	473	.	.	.	.
1998	7	52	1.236	591	4	36	964	476	.	.	.	.
1999	7	51	1.248	578	4	35	897	436	.	.	.	.
2000	7	49	1.196	556	4	37	887	428	.	.	.	.
2001	7	49	1.184	568	4	36	890	439	.	.	.	.
2002	7	43	990	474	5	39	929	462	.	.	.	.
2003	6	32	713	336	5	41	1.002	502	.	.	.	.
2004	6	27	657	298	4	30	750	381	.	.	.	.
2005	6	25	607	272	4	30	753	372	.	.	.	.
2006	6	20	462	213	4	30	773	367	.	.	.	.
2007	4	17	375	178	3	29	723	355	.	.	.	.
2008	3	18	368	175	3	28	664	318	.	.	.	.
2009	3	16	322	146	3	27	642	314	.	.	.	.
2010	3	15	293	133	3	27	607	294	.	.	.	.
2011	3	10	195	91	3	27	572	268	2	5	91	46
2012	1	5	103	46	3	27	549	258	2	9	174	78
2013	2	7	159	74	3	24	506	245	2	8	158	67
2014	1	6	121	64	2	11	218	103	1	7	136	61
2015	1	6	114	53	2	11	187	89	1	10	171	70
2016	1	5	96	44	1	8	170	89	1	13	191	82
2017	1	4	82	36	1	9	166	91	1	11	183	77
2018	1	4	92	37	1	8	167	88	1	9	170	77
2019	1	4	92	42	1	8	153	73	1	9	169	71
2020	1	4	73	30	1	7	143	73	1	8	155	67
2021	1	4	66	31	1	8	144	67	1	8	148	60

1) Ohne Förderstufen an Gesamtschulen

2) Ohne Realschulzweige an Gesamtschulen

3) Ohne Mittelstufenschulen an Gesamtschulen

4) Einführung der Mittelstufenschulen mit Beginn des Schuljahres 2011/12

Jahr	Noch: Allgemeinbildende Schulen										
	Gymnasien <sup>1)</sup>				Förderschulen <sup>2)</sup>				Ohne Angabe <sup>3)</sup>		
	Schulen	Klassen der Mittelstufe	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen <sup>4)</sup>	Schülerinnen und Schüler		Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
1991	3	24	1.508	769	12	75	637	233	.	.	.
1992	3	27	1.543	807	13	76	652	230	.	.	.
1993	3	28	1.599	878	13	77	689	252	.	.	.
1994	3	24	1.569	862	13	77	713	261	.	.	.
1995	3	25	1.636	900	14	92	828	307	.	.	.
1996	3	23	1.601	887	14	94	865	324	.	.	.
1997	3	19	1.531	850	14	102	929	351	.	.	.
1998	3	17	1.520	833	14	106	967	375	.	.	.
1999	3	17	1.511	825	14	109	1.009	403	.	.	.
2000	3	16	1.481	815	15	116	1.103	435	.	.	.
2001	3	15	1.462	813	15	122	1.149	437	.	.	.
2002	4	22	1.641	892	15	113	1.182	435	.	.	.
2003	4	29	1.902	1.035	15	129	1.208	447	.	.	.
2004	3	24	1.801	961	14	128	1.235	443	.	.	.
2005	3	26	1.909	1.037	14	128	1.242	444	.	.	.
2006	3	29	1.962	1.071	14	131	1.238	435	.	.	.
2007	3	29	1.999	1.091	14	140	1.173	402	.	.	.
2008	3	29	2.052	1.135	14	128	1.217	409	.	.	.
2009	3	30	2.240	1.226	14	134	1.238	435	.	.	.
2010	3	28	2.309	1.263	14	137	1.260	453	.	.	.
2011	3	29	2.482	1.345	14	131	1.288	472	.	.	.
2012	3	29	2.395	1.287	14	127	1.236	459	.	.	.
2013	3	27	2.289	1.231	15	134	1.252	458	.	.	.
2014	3	27	2.197	1.204	14	125	1.163	423	.	.	.
2015	3	27	2.175	1.191	14	124	1.168	431	.	.	.
2016	3	26	2.161	1.211	14	117	1.151	432	48	695	321
2017	3	25	2.064	1.145	14	114	1.139	421	32	439	187
2018	3	30	1.972	1.074	14	112	1.162	420	24	329	156
2019	3	30	1.985	1.080	14	118	1.177	399	29	379	195
2020	3	31	2.018	1.099	14	116	1.168	382	26	319	146
2021	3	31	2.129	1.153	14	116	1.171	377	26	340	157

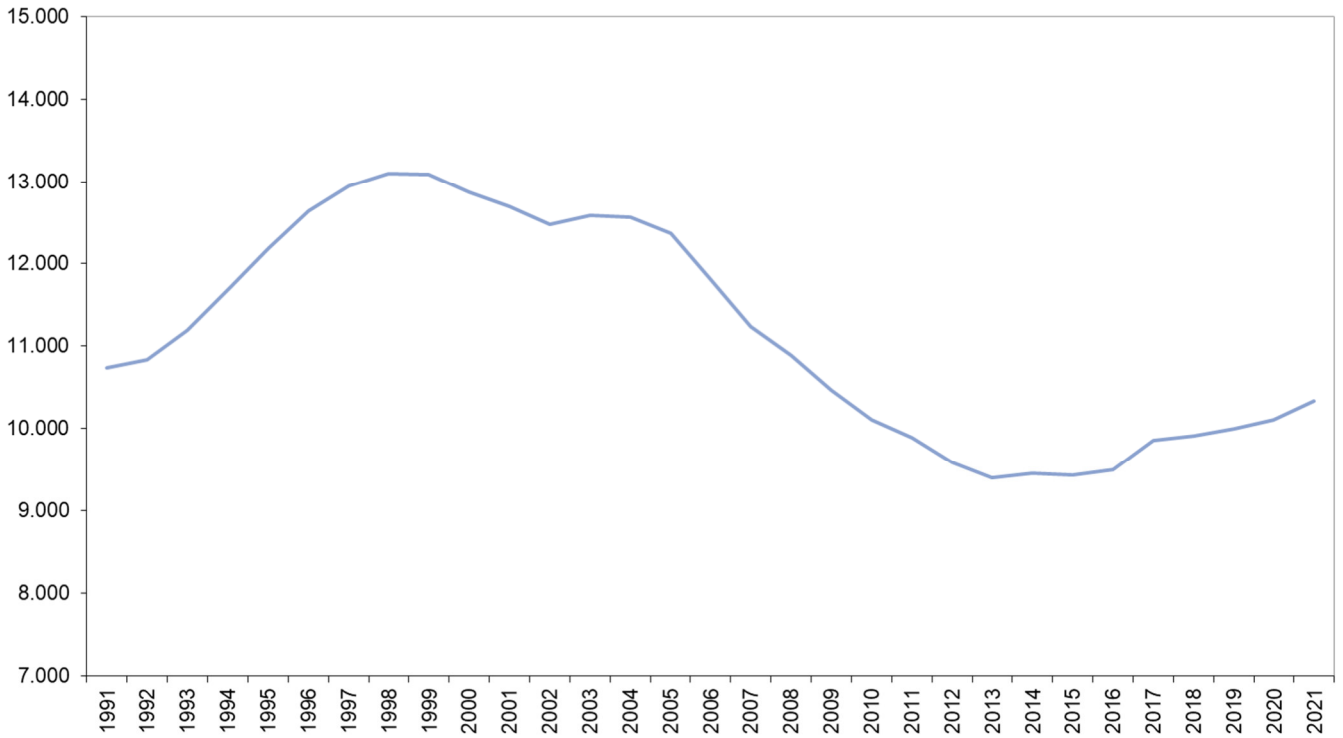
1) Ohne Gymnasialzweige an Gesamtschulen

2) Ohne Förderschulzweige an Gesamtschulen, bis 2005 Bezeichnung Sonderschulen

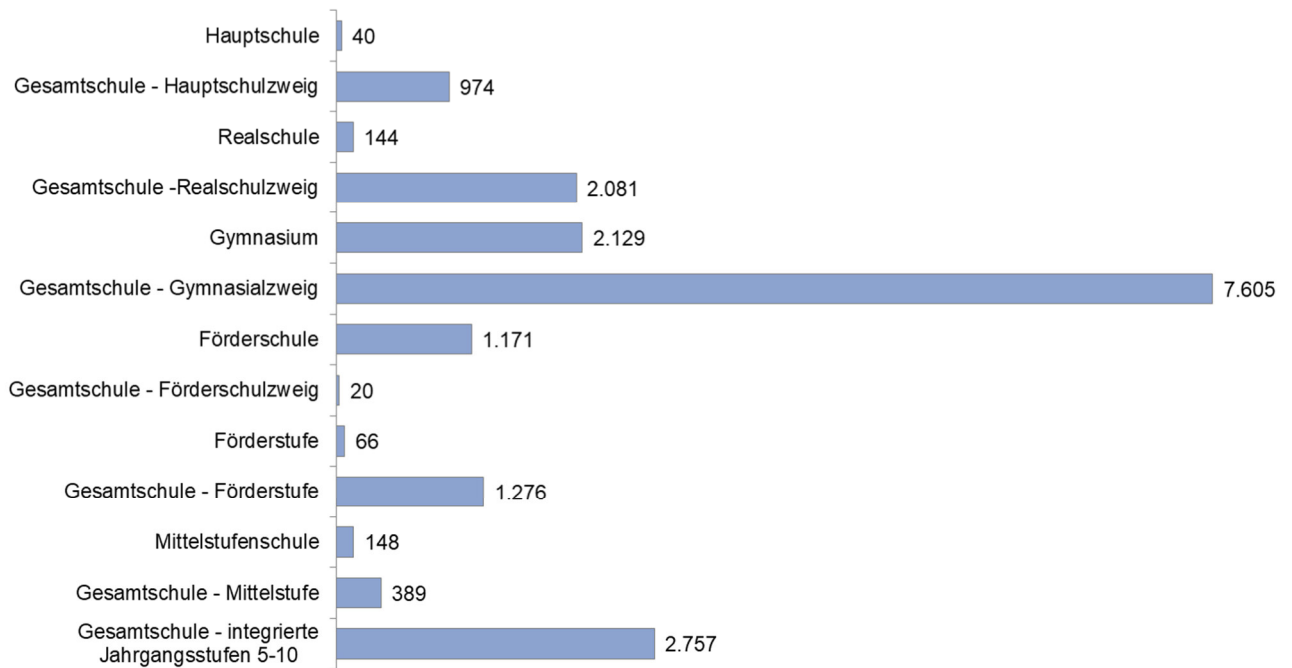
3) Schüler\*innen aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen

4) Ohne Förderschulen für Kranke

## Schülerinnen und Schüler an Grundschulen 1991 - 2021



## Schülerinnen und Schüler nach Schultypen 2021





## ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN - GESAMTSCHULEN

Jahr	Gesamtschulen		Schülerinnen und Schüler nach Schulzweig									
	insgesamt	darunter integrierte Gesamtschulen	gesamt	Grundstufen	integrierte Jahrgangsstufen 5-10	Förderstufen	Mittelstufen	Hauptschulzweige	Realschulzweige	Gymnasialzweige Mittelstufe	Gymnasiale Oberstufen	Förderschulzweige
2002	14	3	13.758	.	2.271	2.787	.	1.518	3.201	2.929	1.052	.
2003	14	3	13.833	.	2.256	2.242	.	1.447	3.314	3.476	1.098	.
2004	15	2	14.583	.	2.025	2.193	.	1.601	3.490	4.100	1.124	50
2005	15	2	14.652	47	1.781	2.037	.	1.471	3.406	4.680	1.177	53
2006	15	2	14.966	342	1.511	1.825	.	1.424	3.395	5.222	1.206	41
2007	15	2	14.870	.	1.328	1.743	.	1.441	3.419	5.700	1.196	43
2008	15	2	15.759	347	1.175	1.746	.	1.386	3.505	6.218	1.340	42
2009	15	2	15.803	337	1.057	1.692	.	1.312	3.595	6.405	1.362	43
2010	15	2	15.844	347	1.100	1.615	.	1.186	3.680	6.299	1.587	30
2011	15	2	15.544	355	1.137	1.444	50	1.121	3.599	5.895	1.917	26
2012	15	2	15.392	374	1.138	1.308	109	1.148	3.440	5.730	2.123	22
2013	15	3	15.189	391	1.233	1.164	187	1.081	3.301	5.617	2.195	20
2014	16	4	15.381	534	1.480	1.076	247	1.080	3.362	5.419	2.089	94
2015	16	4	15.064	517	1.917	1.050	305	942	3.035	5.187	2.023	88
2016	16	4	14.816	525	2.119	1.094	347	922	2.593	5.196	1.945	75
2017	16	4	14.813	528	2.397	1.102	361	840	2.384	5.275	1.847	79
2018	16	4	15.124	511	2.617	1.270	368	906	2.116	5.464	1.800	72
2019	16	4	15.241	514	2.774	1.326	387	959	2.000	5.685	1.571	25
2020	16	4	15.444	530	2.743	1.279	387	925	2.078	5.923	1.554	25
2021	16	4	15.642	540	2.757	1.276	389	974	2.081	5.950	1.655	20

Daten: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistischer Bericht B I 1 - Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen Teil 4: Gesamtschulen

## ÖFFENTLICHE JUGENDHILFE

Jahr	Öffentliche Jugendhilfe							
	Am 31.12. im Rahmen der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses untergebrachte junge Menschen				Kinder und Jugendliche am 31.12. unter			
	insgesamt	und zwar			bestellter Amtspflegschaft	Amtsvormundschaft		Beistandschaft für Elternteile
		unter 18-Jährige	Vollzeitpflege <sup>1)</sup>	Heimerziehung <sup>2)</sup>		gesetzlich	bestellt	
1991	283	230	58	207	8	42	39	32
1992	309	231	61	222	11	37	49	32
1993	221	153	75	127	60	32	57	40
1994	313	201	80	202	49	33	99	40
1995	258	209	92	150	56	37	105	36
1996	323	271	101	189	55	43	147	39
1997	377	298	104	224	66	52	140	43
1998	386	263	110	229	-	13	79	2.038
1999	465	314	129	270	32	29	105	1.865
2000	417	369	127	217	30	14	111	1.853
2001	541	456	157	284	44	20	111	1.798
2002	613	480	173	314	40	18	113	1.797
2003	643	511	189	311	44	20	116	1.825
2004	687	555	200	317	44	24	119	1.836
2005	365	330	144	151	59	24	103	1.819
2006	377	337	147	158	57	50	82	1.727
2007	426	386	157	168	58	33	75	1.656
2008	464	-	155	147	70	23	65	1.544
2009	472	415	156	191	63	19	90	1.506
2010	482	416	160	195	87	18	81	1.419
2011	485	416	163	197	97	11	80	1.277
2012	514	447	179	198	83	13	72	1.157
2013	564	487	182	192	115	16	75	1.108
2014	604	527	182	227	91	24	108	1.034
2015	557	472	178	379	97	40	296	948
2016	528	406	196	332	172	46	285	923
2017	522	354	202	320	123	44	225	1.365
2018	489	346	209	280	120	62	161	893
2019	432	328	192	240	50	9	77	853
2020	422	345	186	236	54	7	72	768
2021	422	349	181	241	62	8	76	784

1) In einer anderen Familie

2) Und sonstige betreute Wohnform

Jahr	Noch: Öffentliche Jugendhilfe							
	Während des Jahres adoptierte	Am 31.12.		Während des Jahres abgeschlossene Fälle der Erziehungsberatung § 28	Bruttoaufwand			je Einwohner*in <sup>3)</sup>
		in Adoptionspflege untergebrachte	vorgemerkte Adoptionsbewerbungen		insgesamt	darunter Ausgaben für		
	Kinder und Jugendliche			Einzel- und Gruppenhilfen		Einrichtungen	1000 Euro <sup>1)</sup>	Euro <sup>1)</sup>
1991	31	10	38	-	55.431	12.794	42.148	209
1992	14	12	38	-	65.049	13.736	50.696	240
1993	25	15	36	-	74.209	15.430	58.089	270
1994	25	22	21	-	83.616	23.513	58.813	302
1995	23	14	32	-	89.254	24.425	63.385	320
1996	34	7	31	-	101.954	31.270	69.011	363
1997	21	4	33	-	105.920	33.065	70.931	375
1998	19	4	37	-	101.599	30.611	69.071	359
1999	19	4	22	337	109.314	33.978	73.065	385
2000	22	4	20	347	59.206	18.300	39.861	207
2001	17	.	15	464	70.990	25.578	44.025	247
2002	17	3	.	679	71.637	26.005	44.272	248
2003	22	.	.	728	86.906	26.283	59.348	300
2004	10	.	10	653	76.952	26.991	48.765	265
2005	15	.	.	612	77.851	27.407	49.261	268
2006	11	3	4	731	76.347	26.972	48.160	263
2007	11	.	15	687	80.039	28.230	50.620	277
2008	4	2	10	699	81.540	30.803	49.569	282
2009	15	.	6	704	89.484	34.451	55.033	309
2010	20	.	17	749	98.772	38.453	60.319	341
2011	10	4	5	849	102.537	38.843	63.695	354
2012	6	.	7	857	111.786	42.426	69.360	394
2013	7	.	8	868	124.255	44.520	79.734	436
2014	10	5	18	873	130.156	49.563	80.593	454
2015	15	4	10	836	131.097	52.730	78.367	453
2016	7	6	14	731	150.162	63.382	86.780	511
2017	10	1	10	871	157.972	63.598	94.373	535
2018	7	2	17	821	171.233	70.422	100.811	578
2019	14	1	27	839	178.429	66.166	112.263	599
2020	6	—	15	767	193.236	70.681	122.555	648
2021	5	—	20	619	197.082	72.795	124.287	663

\*) Bis einschl. 1999 in Deutsche Mark

3) Bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.

## TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

Jahr	Tageseinrichtungen für Kinder, Anzahl der genehmigten Plätze sowie tätige Personen im März <sup>1)</sup>								
	Einrichtungen	davon mit Kindern im Alter von . . . Jahren				Anzahl der genehmigten Plätze	Tätige Personen	und zwar	
		unter 3	2 – 8 (ohne Schulkinder)	5 – 14 (nur Schulkinder)	alle Altersjahre			mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	mit 38,5 und mehr Wochenstunden
2006	158	5	104	11	38	12.178	1.747	1.273	501
2007	166	12	106	12	36	11.747	1.781	1.319	504
2008	165	11	100	12	42	11.426	1.815	1.324	521
2009	163	11	92	10	50	11.225	1.860	1.344	509
2010	164	18	84	8	54	11.198	1.941	1.427	529
2011	161	17	81	6	57	11.037	1.973	1.437	527
2012	160	13	84	6	57	11.112	2.020	1.475	549
2013	160	17	73	4	66	11.194	2.143	1.535	603
2014	164	25	63	5	71	11.584	2.270	1.633	649
2015	170	22	63	5	80	12.162	2.443	1.751	717
2016	168	22	61	5	80	12.297	2.519	1.807	749
2017	168	19	58	4	87	12.503	2.598	1.869	746
2018	170	21	57	3	89	12.661	2.670	1.916	824
2019 <sup>2)</sup>	169	18	59	4	88	12.787	2.685	Daten nicht vorhanden	
2020	171	11	62	3	95	13.074	2.767	1.988	840
2021	173	11	60	3	99	13.466	2.942	2.069	932

1) Jahre 2006 bis 2008 und 2010: Stichtag 15. März; Jahre 2009 und ab 2011: Stichtag 1. März

2) Daten 2019: [www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de)

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen <sup>1)</sup> am Arbeitsort am 30.06.									
	Beschäftigte insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar						Von 100 Arbeitnehmern waren		
		Männer	Frauen		Deutsche	Ausländer		unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	ab 55 Jahre
			Anzahl	%		Anzahl	%			
1999	59.834	34.123	25.711	43,0	52.036	7.798	13,0	12	78	10
2000	61.391	34.890	26.501	43,2	53.782	7.609	12,4	12	78	10
2001	62.623	35.651	26.972	43,1	54.877	7.746	12,4	12	78	10
2002	62.277	35.231	27.046	43,4	54.723	7.554	12,1	12	79	10
2003	60.380	33.873	26.507	43,9	53.305	7.039	11,7	12	78	10
2004	59.923	34.039	25.884	43,2	52.915	6.988	11,7	11	78	11
2005	59.424	33.708	25.716	43,3	52.610	6.769	11,4	11	78	11
2006	59.589	34.116	25.473	42,7	52.816	6.751	11,3	11	77	12
2007	60.733	34.767	25.966	42,8	53.715	6.997	11,5	11	77	12
2008	60.272	33.661	26.611	44,2	53.327	6.929	11,5	11	76	13
2009	61.488	34.174	27.314	44,4	54.485	6.984	11,4	11	75	14
2010	62.265	34.054	28.211	45,3	54.971	7.275	11,7	11	75	14
2011	63.996	35.024	28.972	45,3	56.050	7.905	12,4	11	74	15
2012	66.311	36.102	30.209	45,6	57.719	8.560	12,9	11	74	15
2013	66.029	35.373	30.656	46,4	56.892	9.096	13,8	10	74	16
2014	68.837	36.761	32.076	46,6	58.439	10.358	15,0	10	73	17
2015	69.996	37.526	32.470	46,4	59.021	10.939	15,6	10	72	17
2016	72.429	39.238	33.191	45,8	60.271	12.122	16,7	10	72	18
2017	74.525	40.668	33.857	45,4	61.462	13.028	17,5	10	71	19
2018	76.724	42.039	34.685	45,2	62.277	14.387	18,8	10	71	19
2019	77.339	42.574	34.765	45,0	62.117	15.155	19,6	10	69	21
2020	77.748	42.742	35.006	45,0	62.016	15.679	20,2	9	69	22
2021	79.224	43.614	35.610	44,9	62.967	16.256	20,5	9	68	23

1) Alle Arbeitnehmer\*innen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind

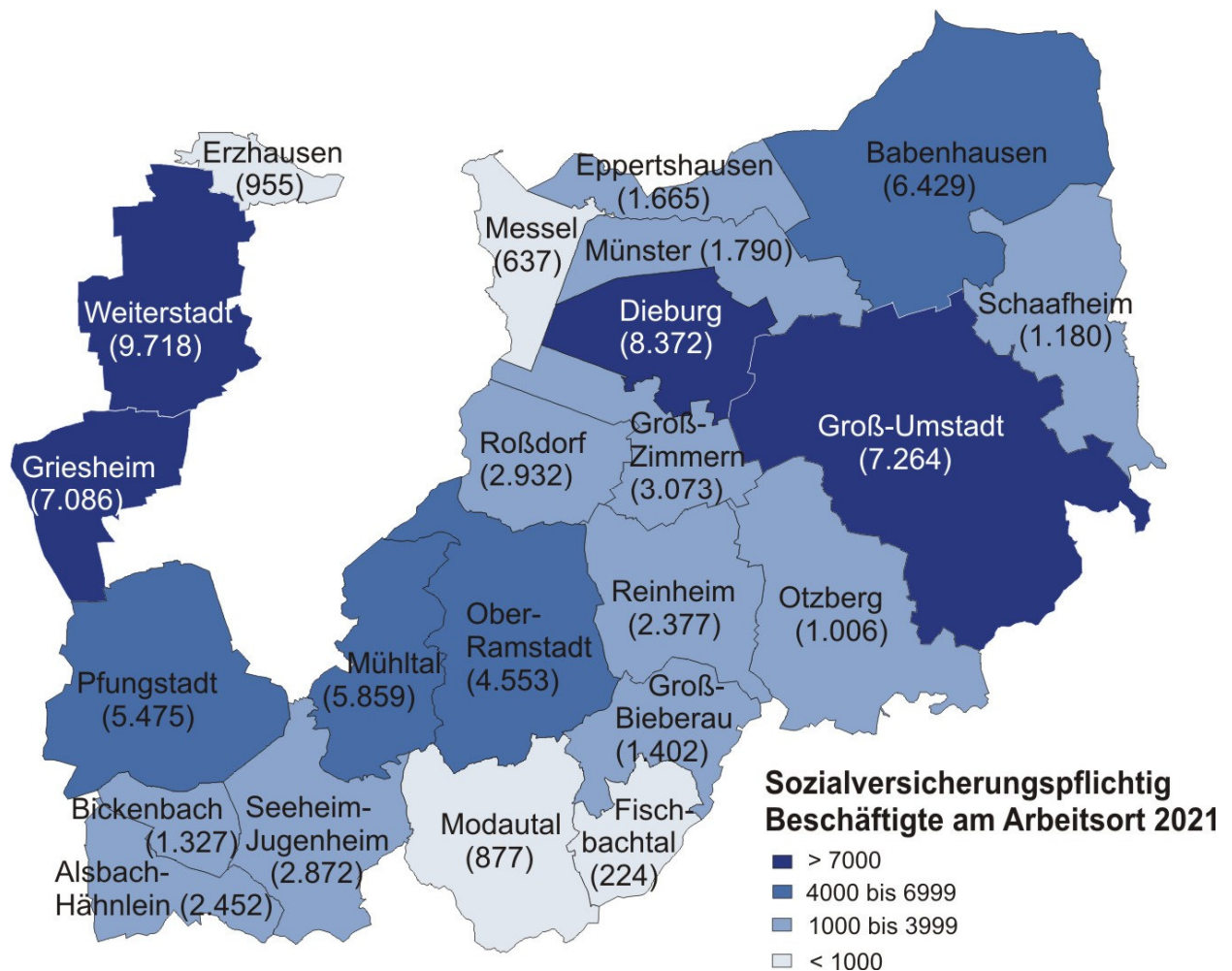
2) Einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung bzw. zur Staatsangehörigkeit

ab 2016 Quelle Altersstruktur und ab 2019 Quelle aller Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort am 30.6.2021						
	beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren beschäftigt im Bereich				
	insgesamt	darunter weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Erbringung von Unternehmens- dienstleistungen	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen
Alsbach-Hähnlein	2.452	1.040	•	1.041	658	•	426
Babenhausen	6.429	2.307	51	3.858	1.115	743	662
Bickenbach	1.327	583	•	316	•	339	340
Dieburg	8.372	3.407	•	2.055	3.300	•	1.623
Eppertshausen	1.665	670	•	869	413	212	•
Erzhausen	955	432	•	251	278	•	262
Fischbachtal	224	108	—	83	35	•	•
Griesheim	7.086	3.606	279	1.164	1.634	2.555	1.454
Groß-Bieberau	1.402	640	5	588	508	105	196
Groß-Umstadt	7.264	3.555	67	2.068	1.396	1.675	2.058
Groß-Zimmern	2.772	1.363	•	565	800	•	896
Messel	637	269	0	258	188	82	109
Modautal	877	444	12	280	80	88	417
Mühltal	5.859	3.037	•	1.594	•	485	3.377
Münster (Hessen)	1.790	884	•	408	459	•	683
Ober-Ramstadt	4.553	1.931	15	2.134	1.137	603	664
Otzberg	1.006	467	39	244	155	188	380
Pfungstadt	5.475	2.272	29	1.611	1.599	774	1.462
Reinheim	2.377	1.174	25	909	503	381	559
Roßdorf	2.932	1.369	12	847	419	1.035	619
Schaafheim	1.180	501	7	452	304	197	220
Seeheim-Jugenheim	2.872	1.613	•	815	642	•	1.163
Weiterstadt	9.718	3.938	80	2.103	4.766	1.471	1.298
Darmstadt-Dieburg	79.224	35.610	831	24.513	21.055	13.705	19.120

## Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2021



## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NICHTDEUTSCHE AM ARBEITSORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche am Arbeitsort am 30.6.2021						
	beschäftigte Nichtdeutsche		davon waren beschäftigt im Bereich				
	insgesamt	darunter weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen
Alsbach-Hähnlein	472	150	•	234	131	•	44
Babenhausen	1.442	539	27	873	287	161	94
Bickenbach	302	90	•	66	•	91	55
Dieburg	2.003	533	•	634	787	•	129
Eppertshausen	328	90	•	199	88	23	•
Erzhausen	230	68	•	59	99	•	29
Fischbachtal	38	15	—	17	13	•	•
Griesheim	2.073	1.131	91	400	431	954	197
Groß-Bieberau	180	43	3	99	49	14	15
Groß-Umstadt	1.880	764	33	617	286	649	295
Groß-Zimmern	664	250	•	181	183	•	94
Messel	78	23	0	27	40	6	5
Modautal	114	40	5	43	14	20	32
Mühlital	692	318	•	330	•	51	251
Münster (Hessen)	356	110	•	84	132	•	102
Ober-Ramstadt	668	284	4	173	279	152	60
Otzberg	209	56	7	37	30	87	48
Pfungstadt	1.030	328	19	358	406	100	147
Reinheim	353	125	11	127	125	42	48
Roßdorf	407	124	•	215	61	•	62
Schaafheim	234	48	—	139	61	20	14
Seeheim-Jugenheim	491	235	•	160	116	•	186
Weiterstadt	2.012	683	51	447	1.047	311	156
Darmstadt-Dieburg	16.256	6.047	337	5.519	4.764	3.548	2.088

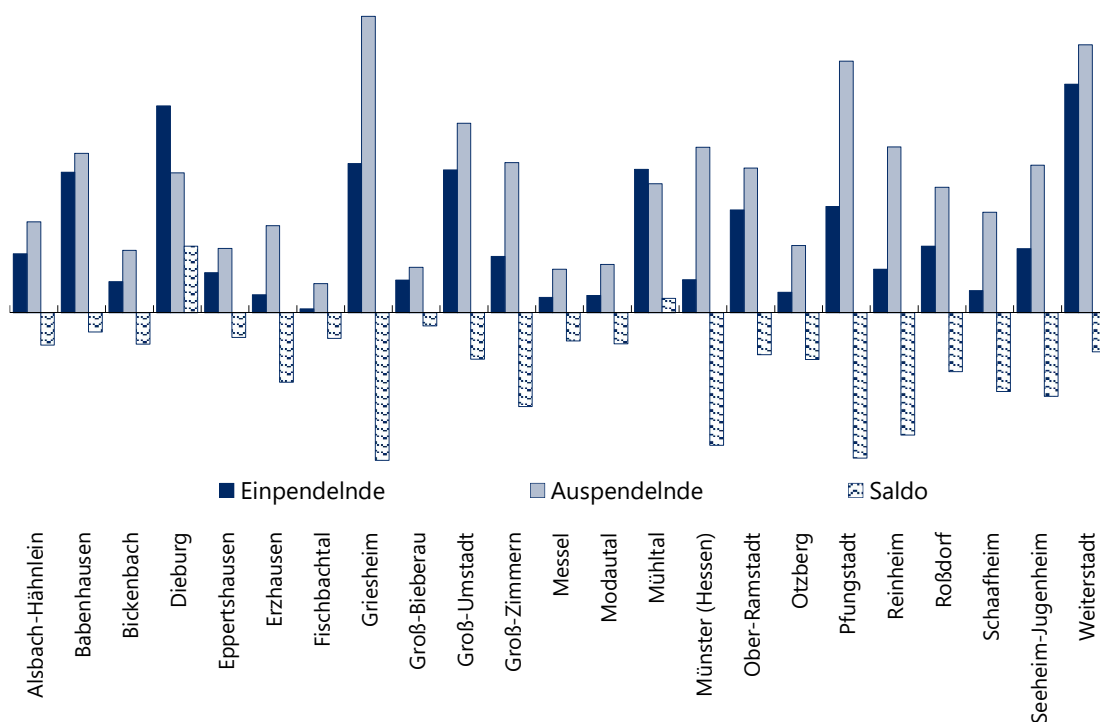


## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Wohnort am 30.06.2021											
	Beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren ... Jahre alt					darunter nach Ausbildung			darunter teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer*innen	
			unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 oder mehr	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss		
	insgesamt	weiblich	in %									insgesamt
Alsbach-Hähnlein	3.557	1.707	1,1	14,1	21,0	21,3	42,5	11,1	57,7	24,1	1.142	940
Babenhausen	7.074	3.189	2,0	17,5	22,7	21,3	36,5	15,7	59,8	13,8	1.927	1.507
Bickenbach	2.401	1.136	1,7	14,1	20,5	23,5	40,1	10,7	55,0	26,8	714	571
Dieburg	6.072	2.730	1,8	18,4	21,6	22,6	35,7	13,6	55,1	22,1	1.819	1.395
Eppertshausen	2.508	1.138	2,0	17,5	21,1	22,8	36,6	13,2	62,6	14,6	716	560
Erzhausen	3.336	1.541	1,6	15,9	22,5	23,5	36,6	12,4	54,9	23,1	965	755
Fischbachtal	1.098	512	2,0	14,5	24,0	19,9	39,6	9,6	66,7	17,2	350	286
Griesheim	12.149	5.609	1,3	17,3	24,2	22,1	35,1	13,0	52,3	23,9	3.639	2.798
Groß-Bieberau	1.848	863	1,7	18,1	21,6	20,9	37,8	13,6	64,6	14,4	586	469
Groß-Umstadt	8.851	4.063	1,8	17,0	21,0	20,4	39,8	13,5	60,8	16,8	2.562	2.082
Groß-Zimmern	5.991	2.692	1,6	18,5	23,2	20,9	35,7	15,4	59,4	16,0	1.719	1.341
Messel	1.607	747	1,1	14,7	21,0	24,2	39,0	10,4	57,9	24,2	498	384
Modautal	1.944	912	1,9	16,1	19,7	19,3	43,1	11,4	67,1	15,3	573	472
Mühltal	5.365	2.588	1,4	14,5	20,9	22,1	41,0	10,5	47,8	32,6	1.779	1.385
Münster (Hessen)	6.334	2.863	1,8	18,3	21,9	21,3	36,6	13,5	59,5	16,0	1.776	1.399
Ober-Ramstadt	5.984	2.816	1,7	16,9	20,8	22,7	38,0	13,6	58,3	20,1	1.900	1.518
Otzberg	2.610	1.205	2,1	17,0	20,4	20,5	40,0	10,3	67,2	15,9	750	610
Pfungstadt	10.463	4.785	1,8	17,4	22,8	22,9	35,0	14,0	60,2	16,2	3.042	2.413
Reinheim	6.572	3.023	1,7	18,7	20,6	20,8	38,2	13,2	63,5	16,4	1.937	1.558
Roßdorf	4.951	2.304	1,4	16,3	21,7	21,8	38,8	12,7	54,7	25,5	1.595	1.254
Schaafheim	3.878	1.731	2,9	17,9	19,5	22,1	37,6	11,8	66,8	11,4	989	828
Seeheim-Jugenheim	5.740	2.743	1,3	13,0	20,1	23,0	42,6	10,1	48,7	33,1	1.854	1.461
Weiterstadt	11.049	5.082	1,7	17,8	23,5	23,2	33,8	14,0	56,2	18,9	3.281	2.507
Darmstadt-Dieburg	121.382	55.979	1,7	17,0	21,9	22,0	37,4	13,0	57,8	20,0	36.113	28.493

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE PENDELNDE ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendelnde über die Gemeindegrenzen am 30.06.2021		
	Einpendelnde	Auspendelnde	Saldo
Alsbach-Hähnlein	2.018	3.122	-1.104
Babenhäusen	4.822	5.476	-654
Bickenbach	1.068	2.142	-1.074
Dieburg	7.093	4.806	2.287
Eppertshausen	1.369	2.212	-843
Erzhausen	611	2.992	-2.381
Fischbachtal	129	1.003	-874
Griesheim	5.115	10.176	-5.061
Groß-Bieberau	1.120	1.566	-446
Groß-Umstadt	4.905	6.502	-1.597
Groß-Zimmern	1.937	5.158	-3.221
Messel	523	1.493	-970
Modautal	590	1.658	-1.068
Mühltal	4.927	4.433	494
Münster (Hessen)	1.134	5.683	-4.549
Ober-Ramstadt	3.529	4.963	-1.434
Otzberg	700	2.305	-1.605
Pfungstadt	3.649	8.638	-4.989
Reinheim	1.494	5.688	-4.194
Roßdorf	2.281	4.302	-2.021
Schaafheim	754	3.452	-2.698
Seeheim-Jugenheim	2.197	5.066	-2.869
Weiterstadt	7.849	9.191	-1.342
Darmstadt-Dieburg	37.333	79.546	-42.213



## ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Jahr	Erwerbstätige			
	insgesamt		davon im Bereich	
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
	1000	1000	1000	1000
2015	106,5	92,7	2,4	1,7
2016	108,2	94,2	2,3	1,7
2017	109,9	96,4	2,1	1,7
2018	112,2	99,0	2,1	1,7
2019	112,3	99,5	2,2	1,8
2020	112,1	99,5	2,1	1,7
2021	112,7	100,2	1,9	1,6

Jahr	Erwerbstätige					
	davon im Bereich					
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				Baugewerbe	
	Produzierendes Gewerbe gesamt (ohne Baugewerbe)		darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
2015	19,9	18,8	19,0	17,9	7,8	5,9
2016	20,1	19,0	19,3	18,2	8,4	6,5
2017	20,5	19,5	19,7	18,7	8,5	6,7
2018	21,0	19,9	20,2	19,2	8,6	6,8
2019	20,8	19,7	19,9	19,0	8,8	7,1
2020	20,3	19,3	19,5	18,5	8,9	7,1
2021	29,2	19,1	20,1	18,4	9,1	7,3

Jahr	Erwerbstätige					
	davon im Bereich					
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation		Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen		Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
	1000	1000	1000	1000	1000	1000
2014	30,5	26,6	17,4	14,3	27,9	24,5
2015	30,7	26,9	17,3	14,3	28,5	25,1
2016	31,0	27,2	17,4	14,5	29,1	25,7
2017	31,3	27,6	17,9	14,9	29,4	26,2
2018	31,3	27,8	19,0	15,8	30,3	27,0
2019	31,2	27,9	18,7	15,5	30,6	27,4
2020	30,8	27,7	18,8	15,7	31,3	28,0
2021	31,5	28,5	18,3	15,3	31,7	28,4

Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Jahresdurchschnittswerte nach dem Arbeitsortkonzept  
des und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de))

## BESCHÄFTIGTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG AM ARBEITSORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort am 30.06.2021	
	insgesamt	Nichtdeutsche
Alsbach-Hähnlein	69	12
Babenhausen	232	61
Bickenbach	57	10
Dieburg	261	45
Eppertshausen	48	9
Erzhausen	54	9
Fischbachtal	10	•
Griesheim	206	40
Groß-Bieberau	74	6
Groß-Umstadt	248	34
Groß-Zimmern	162	29
Messel	22	•
Modautal	27	4
Mühltal	170	17
Münster (Hessen)	56	8
Ober-Ramstadt	160	22
Otzberg	51	12
Pfungstadt	251	46
Reinheim	113	18
Roßdorf	78	14
Schaafheim	47	•
Seeheim-Jugenheim	94	24
Weiterstadt	318	62
Darmstadt-Dieburg	2.808	487

## DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSLOSENQUOTE IM JAHR IN %

Jahr	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Agentur für Arbeit Darmstadt	Land Hessen	Bundesgebiet
1991	3,3	3,7		6,3
1992	3,6	4,2	5,5	6,6
1993	5,1	5,7	7,0	8,2
1994	6,4	7,0	8,2	9,2
1995	6,9	7,3	8,4	9,3
1996	7,7	8,0	9,3	10,1
1997	8,5	8,8	10,4	11,0
1998	8,0	8,3	10,0	11,0
1999	7,4	7,9	9,4	9,9
2000	6,4	6,9	8,1	8,7
2001	5,7	6,3	7,4	8,3
2002	6,3	6,7	7,8	8,5
2003	7,4	7,9	8,8	9,3
2004	7,6	8,4	9,1	9,4
2005	9,0	10,0	10,9	11,0
2006	9,3	10,1	10,4	10,2
2007	7,3	8,2	8,6	8,4
2008	5,9	6,8	7,4	7,2
2009	5,6	6,1	6,8	6,9
2010	5,4	5,8	6,4	6,6
2011	4,7	5,3	5,9	6,0
2012	4,5	4,9	5,7	5,9
2013	4,8	5,1	5,7	5,9
2014	4,8	5,1	5,7	5,9
2015	4,7	4,8	5,5	5,7
2016	4,5	4,6	5,3	5,6
2017	4,7	4,7	5,0	5,3
2018	4,5	4,3	4,6	4,8
2019	4,3	4,2	4,4	4,7
2020	5,0	4,9	5,6	5,6
2021	4,6	4,6	5,4	5,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

bis 2008 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2009 Arbeitslose in % an allen zivilen Erwerbspersonen

## ARBEITSLOSE IM LANDKREIS JE QUARTAL

Jahr	Arbeitslose							
	März		Juni		September		Dezember	
	Anzahl	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	Anzahl	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	Anzahl	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	Anzahl	Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>
1991	3.741	3,3	3.576	3,1	3.706	3,2	3.773	3,3
1992	3.995	3,4	4.278	3,7	4.207	3,6	5.020	4,3
1993	5.826	4,9	5.920	5,0	6.503	5,4	7.192	6,0
1994	7.979	6,6	7.615	6,3	7.735	6,4	7.826	6,5
1995	8.468	7,0	8.392	6,9	8.387	6,9	8.780	7,2
1996	9.344	7,7	8.947	7,4	9.335	7,7	10.003	8,3
1997	10.641	8,8	10.197	8,4	10.366	8,5	10.209	8,4
1998	10.290	8,5	9.554	7,8	9.571	7,8	9.482	7,7
1999	9.670	7,9	9.090	7,3	8.921	7,2	8.770	7,1
2000	8.660	7	8.231	6,3	7.747	5,9	7.598	5,8
2001	7.539	5,8	7.421	5,6	7.153	5,4	7.802	5,9
2002	8.170	6,1	8.110	6,1	8.432	6,3	9.076	6,8
2003	9.948	7,4	9.726	7,3	10.022	7,5	10.047	7,5
2004	10.205	7,6	9.811	7,3	10.113	7,6	10.162	7,6
2005	10.520	7,9	11.698	8,8	11.701	8,8	12.088	9,1
2006	13.736	10,3	12.861	9,5	12.120	9	11.150	8,3
2007	11.016	8,2	9.573	7,0	9.070	6,6	8.126	5,9
2008	8.345	6,1	7.899	5,8	7.830	5,8	7.584	5,6
2009	8.683	5,7	8.335	5,5	8.545	5,6	8.293	5,4
2010	8.859	5,8	8.113	6	7.885	5,8	7.686	5,7
2011	7.762	5,7	7.633	5,6	7.448	5,5	6.936	5,1
2012	7.023	5,1	6.792	4,9	6.888	5	6.991	5,1
2013	7.688	4,0	7.756	4,2	7.641	4,2	7.316	4,1
2014	7.650	5,5	7.432	4,7	7.624	4,9	7.199	4,6
2015	7.352	4,7	7.202	4,5	7.409	4,7	6.962	4,4
2016	7.268	4,6	6.911	4,3	7.040	4,4	6.979	4,4
2017	7.601	4,7	7.709	4,7	7.603	4,7	7.366	4,5
2018	7.366	4,5	7.202	4,4	7.165	4,4	7.095	4,3
2019	7.099	4,3	7.075	4,2	7.135	4,3	7.059	4,2
2020	7.130	4,3	8.760	5,2	9.000	5,4	8.480	5,1
2021	8.520	5,1	7.530	4,5	7.230	4,3	6.860	4,1

1) bis 2007 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2008 bis einschließlich März 2010 Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen, Juni 2010 bis Dezember 2015 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2016 Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

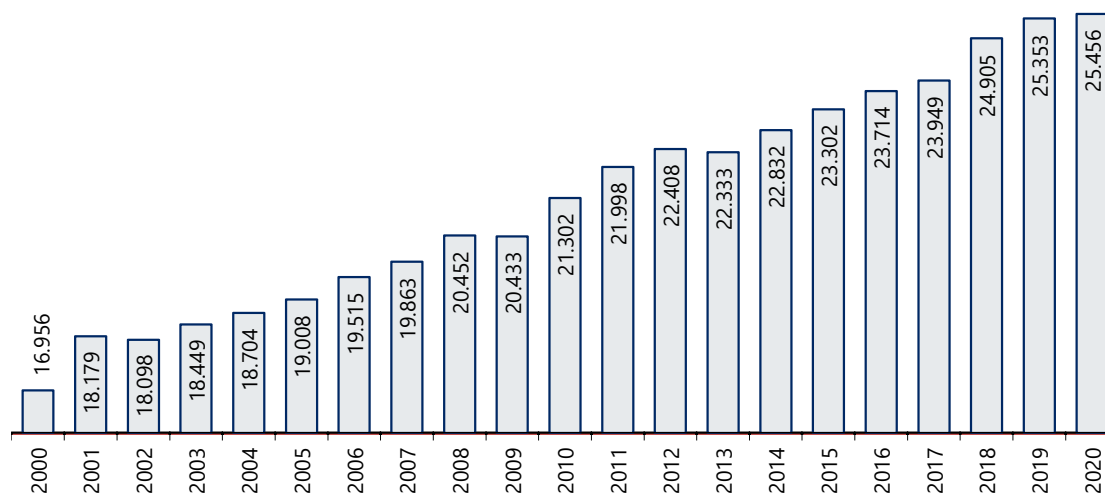
## EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE

Jahr	Einkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup> (Daten 2021 noch nicht verfügbar)									
	Verfügbares Einkommen					Primäreinkommen				
	Mill. Euro	Anteil an Hessen in %	je Einwohner*in <sup>2)</sup>			Mill. Euro	Anteil an Hessen in %	je Einwohner*in <sup>2)</sup>		
			in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100			in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
2000	4.798	4,8	16.956	102,1	107,1	6.347	5,0	22.432	105,8	106,9
2001	5.165	4,9	18.179	103,9	111,1	6.653	5,1	23.415	107,1	109,1
2002	5.163	4,8	18.098	102,5	109,5	6.604	5,0	23.149	106,0	106,8
2003	5.273	4,9	18.449	102,5	109,2	6.678	5	23.366	106,1	106,4
2004	5.351	4,9	18.704	102,7	108,7	6.677	5,0	23.342	106,2	101,8
2005	5.432	4,9	19.008	102,7	108,2	6.723	5	23.525	105,7	101,0
2006	5.558	4,9	19.515	102,6	108,6	6.943	5,0	24.377	105,2	99,1
2007	5.639	4,9	19.863	102,7	108,8	7.136	5	25.135	105,0	117,4
2008	5.790	4,9	20.452	103,5	109,0	7.408	5,0	26.167	105,5	118,5
2009	5.777	5	20.433	104,7	109,0	7.255	5	25.660	106,4	118,4
2010	6.021	5,0	21.302	105,4	110,2	7.447	5,1	26.345	106,7	118,1
2011	6.226	5	21.998	106,4	109,6	7.734	5,1	27.325	107,1	116,7
2012	6.362	5,0	22.408	105,6	109,4	7.925	5,0	27.911	106,3	114,3
2013	6.363	5	22.333	104,8	107,9	7.977	5	28.000	105,5	113,0
2014	6.546	5,0	22.832	105,6	108,1	8.230	5,0	28.708	105,7	113,1
2015	6.766	5	23.302	105,5	108,5	8.483	5	29.214	105,5	113,1
2016	6.966	5,0	23.714	105,6	108,2	8.767	5,0	29.843	105,5	112,9
2017	7.074	4,9	23.949	103,7	109,3	9.011	4,9	30.504	103,7	115,4
2018	7.390	4,9	24.905	104,0	108,8	9.463	4,9	31.890	103,7	113,0
2019	7.546	4,9	25.353	104,0	107,5	9.639	4,9	32.386	103,4	111,2
2020	7.580	4,9	25.456	104,1	107,2	9.478	4,9	31.830	103,6	111,3

1) Einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Durchschnittliche Bevölkerung des jeweiligen Jahres

### Verfügbares Einkommen je Einwohner\*in 2000 - 2020 (in €)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht PI4 - Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen

## UMSATZSTEUERPFLICHTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2020 (Daten 2021 noch nicht verfügbar)													
	alle Wirtschafts- abschnitte		davon											
			Verarbeitendes Gewerbe		Handel; Kfz-Reparatur				Grundstücks- und Wohnungswesen		ausgewählte Dienstleistungen		restliche Wirtschafts- abschnitte	
					insgesamt		darunter Einzelhandel							
Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	
Alsbach-Hähnlein	314	324	23	79	65	166	32	32	30	6	90	29	106	44
Babenhäusen	591	347	51	55	106	126	53	40	55	9	132	43	247	114
Bickenbach	230	186	15	35	44	67	18	5	20	2	78	47	73	35
Dieburg	748	1.219	71	238	141	565	77	73	105	45	192	145	239	226
Eppertshäusen	251	336	29	31	61	236	24	6	16	5	63	17	82	48
Erzhäusen	294	217	23	10	40	24	17	9	37	4	79	128	115	51
Fischbachtal	90	27	9	2	16	3	9	1	6	1	19	4	40	17
Griesheim	975	932	49	142	173	344	88	64	91	13	274	172	388	261
Groß-Bieberau	195	173	23	31	34	75	23	34	21	3	42	9	75	54
Groß-Umstadt	819	1.071	73	366	146	462	86	123	58	16	219	70	323	158
Groß-Zimmern	484	306	32	63	92	58	56	34	36	4	127	49	197	131
Messel	143	87	13	4	32	43	9	3	17	1	35	7	46	31
Modautal	180	88	15	13	26	13	15	8	12	2	49	16	78	44
Mühlthal	520	555	34	369	76	64	51	37	60	12	184	53	166	56
Münster (Hessen)	415	206	24	19	72	68	39	17	38	13	105	27	176	79
Ober-Ramstadt	469	1.428	39	843	89	449	46	29	30	4	145	48	166	84
Otzberg	227	110	13	13	34	40	20	13	20	5	69	14	91	38
Pfungstadt	870	775	85	293	196	274	89	62	90	23	210	54	289	131
Reinheim	512	221	47	23	88	87	57	59	45	7	144	34	188	71
Roßdorf	425	405	27	117	79	149	41	38	39	7	126	32	154	100
Schaafheim	325	162	43	31	56	28	29	20	25	6	74	27	127	69
Seeheim-Jugenheim	587	333	27	132	88	86	53	32	54	20	225	41	193	54
Weiterstadt	859	8.348	43	39	188	7.976	88	102	66	14	206	50	356	270
Darmstadt-Dieburg	10.523	17.858	808	2.949	1.942	11.404	1.020	842	971	223	2.887	1.115	3.915	2.167



## BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HESSEN

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner <sup>1)</sup> 2019 und 2020									
	BIP					BIP je Einwohner				
	Mill. Euro			Anteil am BIP des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (-) in %	2019	2020	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (-) in %	2019	2020
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13.059	13.052	- 0,1	4,4	4,6	81.856	81.817	- 0,0	173,9	180,3
Frankfurt am Main, Stadt	73.424	70.073	- 4,6	24,9	24,5	96.838	91.749	- 5,3	205,8	202,2
Offenbach am Main, Stadt	4.834	4.719	- 2,4	1,6	1,7	37.323	36.135	- 3,2	79,3	79,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	18.402	18.180	- 1,2	6,2	6,4	66.097	65.268	- 1,3	140,4	143,8
Bergstraße	8.015	7.877	- 1,7	2,7	2,8	29.684	29.101	- 2,0	63,1	64,1
Darmstadt-Dieburg	8.818	8.556	- 3,0	3,0	3,0	29.627	28.734	- 3,0	63,0	63,3
Groß-Gerau	12.742	11.626	- 8,8	4,3	4,1	46.315	42.158	- 9,0	98,4	92,9
Hochtaunuskreis	11.569	11.284	- 2,5	3,9	4,0	48.869	47.594	- 2,6	103,8	104,9
Main-Kinzig-Kreis	15.582	15.186	- 2,5	5,3	5,3	37.122	36.061	- 2,9	78,9	79,5
Main-Taunus-Kreis	13.807	13.345	- 3,4	4,7	4,7	57.978	55.856	- 3,7	123,2	123,1
Odenwaldkreis	2.616	2.525	- 3,5	0,9	0,9	27.039	26.106	- 3,5	57,5	57,5
Offenbach	14.623	14.198	- 2,9	4,9	5,0	41.196	39.861	- 3,2	87,5	87,8
Rheingau-Taunus-Kreis	4.916	4.804	- 2,3	1,7	1,7	26.267	25.649	- 2,4	55,8	56,5
Wetteraukreis	9.381	9.237	- 1,5	3,2	3,2	30.516	29.861	- 2,1	64,8	65,8
<b>Reg.-Bez. Darmstadt</b>	<b>211.788</b>	<b>204.661</b>	<b>- 3,4</b>	<b>71,7</b>	<b>71,7</b>	<b>52.824</b>	<b>50.869</b>	<b>- 3,7</b>	<b>112,2</b>	<b>112,1</b>
Gießen	10.069	9.892	- 1,8	3,4	3,5	37.323	36.479	- 2,3	79,3	80,4
Lahn-Dill-Kreis	9.005	8.593	- 4,6	3,0	3,0	35.514	33.918	- 4,5	75,5	74,7
Limburg-Weilburg	5.505	5.419	- 1,6	1,9	1,9	32.007	31.488	- 1,6	68,0	69,4
Marburg-Biedenkopf	9.865	9.817	- 0,5	3,3	3,4	39.963	39.828	- 0,3	84,9	87,8
Vogelsbergkreis	2.984	2.926	- 1,9	1,0	1,0	28.212	27.712	- 1,8	59,9	61,1
<b>Reg.-Bez. Gießen</b>	<b>37.428</b>	<b>36.648</b>	<b>- 2,1</b>	<b>12,7</b>	<b>12,8</b>	<b>35.715</b>	<b>34.946</b>	<b>- 2,2</b>	<b>75,9</b>	<b>77,0</b>
Kassel, documenta-Stadt	10.719	10.199	- 4,8	3,6	3,6	53.099	50.594	- 4,7	112,8	111,5
Fulda	8.612	8.358	- 3,0	2,9	2,9	38.645	37.465	- 3,1	82,1	82,6
Hersfeld-Rotenburg	4.721	4.630	- 1,9	1,6	1,6	39.092	38.422	- 1,7	83,1	84,7
Kassel	7.372	6.614		2,5	2,3	31.145	27.920	- 10,4	66,2	61,5
Schwalm-Eder-Kreis	6.045	5.936	- 1,8	2,0	2,1	33.592	33.020	- 1,7	71,4	72,8
Waldeck-Frankenberg	6.130	5.844		2,1	2,0	39.121	37.353	- 4,5	83,1	82,3
Werra-Meißner-Kreis	2.602	2.559	- 1,6	0,9	0,9	25.806	25.507	- 1,2	54,8	56,2
<b>Reg.-Bez. Kassel</b>	<b>46.200</b>	<b>44.141</b>	<b>- 4,5</b>	<b>15,6</b>	<b>15,5</b>	<b>37.880</b>	<b>36.222</b>	<b>- 4,4</b>	<b>80,5</b>	<b>79,8</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>295.417</b>	<b>285.450</b>	<b>- 3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>47.064</b>	<b>45.377</b>	<b>- 3,6</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
davon										
kreisfreie Städte	120.438	116.223	- 3,5	40,8	40,7	78.844	75.765	- 3,9	167,5	167,0
Landkreise	174.979	169.227	- 3,3	59,2	59,3	36.842	35.577	- 3,4	78,3	78,4
RVB FrankfurtRheinMain	146.349	140.303	- 4,1	49,5	49,2	60.364	57.606	- 4,6	128,3	126,9

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

## BRUTTOWERTSCHÖPFUNG IN HESSEN

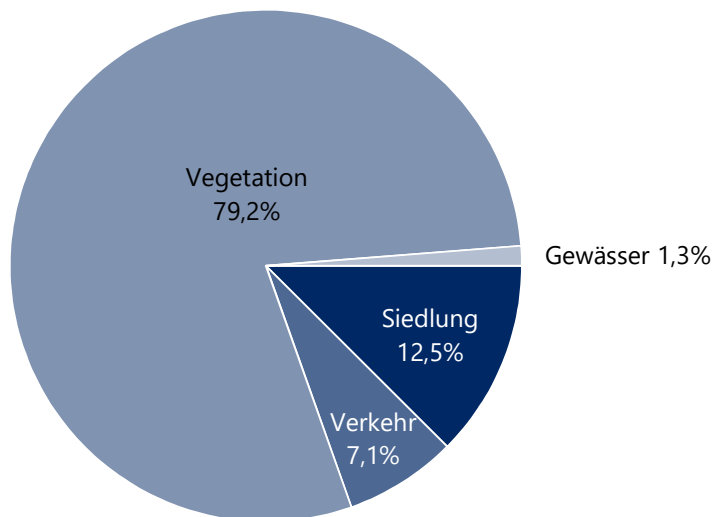
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner 2019 und 2020									
	BWS					BWS je Einwohner				
	Mill. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (-) in %	2019	2020	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (-) in %	2019	2020
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	11 771	11 822	0,4	4,4	4,6	73 780	74 110	0,4	173,9	180,3
Frankfurt am Main, Stadt	66.180	63.472	- 4,1	24,9	24,5	87.283	83.106	- 4,8	205,8	202,2
Offenbach am Main, Stadt	4.357	4.274	- 1,9	1,6	1,7	33.641	32.731	- 2,7	79,3	79,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16.586	16.467	- 0,7	6,2	6,4	59.575	59.119	- 0,8	140,4	143,8
Bergstraße	7.224	7.135	- 1,2	2,7	2,8	26.755	26.359	- 1,5	63,1	64,1
Darmstadt-Dieburg	7.948	7.750	- 2,5	3,0	3,0	26.704	26.027	- 2,5	63,0	63,3
Groß-Gerau	11.485	10.531	-8,3	4,3	4,1	41.745	38.187	-8,5	98,4	92,9
Hochtaunuskreis	10.428	10.221	- 2,0	3,9	4,0	44.048	43.111	- 2,1	103,8	104,9
Main-Kinzig-Kreis	14.044	13.755	-2,1	5,3	5,3	33.459	32.663	-2,4	78,9	79,5
Main-Taunus-Kreis	12.445	12.088	- 2,9	4,7	4,7	52.258	50.594	- 3,2	123,2	123,1
Odenwaldkreis	2.358	2.287	-3,0	0,9	0,9	24.371	23.647	-3,0	57,5	57,5
Offenbach	13.180	12.860	- 2,4	4,9	5,0	37.132	36.106	- 2,8	87,5	87,8
Rheingau-Taunus-Kreis	4.431	4.351	-1,8	1,7	1,7	23.676	23.233	-1,9	55,8	56,5
Wetteraukreis	8.455	8.367	- 1,0	3,2	3,2	27.505	27.048	- 1,7	64,8	65,8
<b>Reg.-Bez. Darmstadt</b>	<b>190.893</b>	<b>185.381</b>	<b>-2,9</b>	<b>71,7</b>	<b>71,7</b>	<b>47.612</b>	<b>46.077</b>	<b>-3,2</b>	<b>112,2</b>	<b>112,1</b>
Gießen	9.076	8.960	- 1,3	3,4	3,5	33.641	33.043	- 1,8	79,3	80,4
Lahn-Dill-Kreis	8.116	7.783	-4,1	3,0	3,0	32.010	30.723	-4,0	75,5	74,7
Limburg-Weilburg	4.962	4.909	- 1,1	1,9	1,9	28.849	28.521	- 1,1	68,0	69,4
Marburg-Biedenkopf	8.892	8.893	0,0	3,3	3,4	36.020	36.076	0,2	84,9	87,8
Vogelsbergkreis	2.689	2.650	- 1,5	1,0	1,0	25.429	25.102	- 1,3	59,9	61,1
<b>Reg.-Bez. Gießen</b>	<b>33.735</b>	<b>33.195</b>	<b>-1,6</b>	<b>12,7</b>	<b>12,8</b>	<b>32.191</b>	<b>31.654</b>	<b>-1,7</b>	<b>75,9</b>	<b>77,0</b>
Kassel, documenta-Stadt	9.661	9.239	- 4,4	3,6	3,6	47.860	45.828	- 4,2	112,8	111,5
Fulda	7.763	7.571	-2,5	2,9	2,9	34.832	33.936	-2,6	82,1	82,6
Hersfeld-Rotenburg	4.255	4.194	- 1,4	1,6	1,6	35.235	34.803	- 1,2	83,1	84,7
Kassel	6.645	5.991	-9,8	2,5	2,3	28.072	25.290	-9,9	66,2	61,5
Schwalm-Eder-Kreis	5.448	5.376	- 1,3	2,0	2,1	30.278	29.910	- 1,2	71,4	72,8
Waldeck-Frankenberg	5.525	5.294	-4,2	2,1	2,0	35.262	33.834	-4,0	83,1	82,3
Werra-Meißner-Kreis	2.345	2.318	- 1,1	0,9	0,9	23.260	23.104	- 0,7	54,8	56,2
<b>Reg.-Bez. Kassel</b>	<b>41.642</b>	<b>39.983</b>	<b>-4,0</b>	<b>15,6</b>	<b>15,5</b>	<b>34.143</b>	<b>32.809</b>	<b>-3,9</b>	<b>80,5</b>	<b>79,8</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>266.270</b>	<b>258.559</b>	<b>- 2,9</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>42.420</b>	<b>41.102</b>	<b>- 3,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>
davon										
kreisfreie Städte	108.555	105.274	- 3,0	40,8	40,7	71.065	68.628	- 3,4	167,5	167
Landkreise	157.715	153.285	- 2,8	59,2	59,3	33.207	32.226	- 3,0	78,3	78,4
RVB FrankfurtRheinMain	116.272	110.093	- 5,3	43,7	42,6	47.958	45.203	- 5,7	113,1	110

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

## BODENFLÄCHE NACH NUTZUNGSARTEN

Bodenfläche nach Nutzung am 31.12.2021 (Flächen in ha)

Insgesamt	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
65.864	8.206	4.684	52.150	824



Siedlung (Flächen in ha)

Siedlung Insgesamt	darunter								
	Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
							Insgesamt	Grünanlage	
8.206	4.308	1.424	35	253	925	370	806	275	86

Verkehr (Flächen in ha)

Verkehr Insgesamt	darunter				
	Straße	Weg	Platz	Bahnverkehr	Flugverkehr
4.684	2.061	2.236	76	301	10

Vegetation (Flächen in ha)

Vegetation Insgesamt	darunter						Gewässer Insgesamt	darunter	
	Landwirtschaft	Wald	Gehölz	Moor	Sumpf	Unland, Vegetationslose Fläche		Fließgewässer	Stehendes Gewässer

Daten:

Hessisches Statistisches Landesamt - Statistischer Bericht C I 2 - Flächenerhebung in Hessen zum 31.12.2021 Tatsächliche Nutzung

## FLÄCHENNUTZUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Flächennutzung nach der Belegenheit 2021														
	Bodenfläche am 31.12.2021	davon													
		Siedlung		darunter		Verkehr		Vegetation		darunter				Gewässer	
				Wohnbaufläche						Landwirtschaft		Waldfläche			
ha	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
Alsbach-Hähnlein	1.577	261	16,5	160	10,1	126	8,0	1.171	74,2	872	55,3	276	17,5	20	1,3
Babenhäusen	6.685	708	10,6	265	4,0	392	5,9	5.446	81,5	2.194	32,8	3.232	48,4	139	2,1
Bickenbach	926	159	17,2	86	9,3	99	10,7	629	68,0	452	48,8	159	17,2	39	4,2
Dieburg	2.308	509	22,0	214	9,3	212	9,2	1.547	67,0	465	20,1	1.075	46,6	40	1,7
Eppertshäusen	1.311	160	12,2	96	7,3	69	5,3	1.067	81,4	239	18,2	827	63,1	15	1,2
Erzhäusen	740	142	19,1	102	13,8	65	8,8	519	70,1	335	45,2	183	24,7	15	2,0
Fischbachtal	1.327	105	7,9	65	4,9	79	6,0	1.129	85,1	521	39,2	601	45,3	13	1,0
Griesheim	2.155	538	24,9	294	13,6	235	10,9	1.347	62,5	993	46,1	340	15,8	35	1,6
Groß-Bieberau	1.827	147	8,1	81	4,4	109	6,0	1.551	84,9	891	48,7	654	35,8	20	1,1
Groß-Umstadt	8.684	654	7,5	346	4,0	557	6,4	7.409	85,3	4.304	49,6	3.064	35,3	64	0,7
Groß-Zimmern	2.126	363	17,1	186	8,7	131	6,2	1.587	74,6	864	40,7	705	33,2	45	2,1
Messel	1.482	227	15,3	69	4,6	86	5,8	1.159	78,2	367	24,7	717	48,4	10	0,7
Modautal	3.179	206	6,5	124	3,9	211	6,6	2.737	86,1	1.557	49,0	1.170	36,8	26	0,8
Mühlthal	2.534	417	16,5	228	9,0	145	5,7	1.951	77,0	828	32,7	1.068	42,1	20	0,8
Münster (Hessen)	2.078	308	14,8	194	9,3	151	7,2	1.582	76,1	718	34,6	857	41,2	38	1,8
Ober-Ramstadt	4.188	374	8,9	211	5,0	294	7,0	3.486	83,2	1.717	41,0	1.736	41,5	34	0,8
Otzberg	4.194	217	5,2	125	3,0	237	5,7	3.715	88,6	2.670	63,7	1.031	24,6	26	0,6
Pfungstadt	4.254	604	14,2	298	7,0	357	8,4	3.211	75,5	1.955	46,0	1.252	29,4	83	2,0
Reinheim	2.770	415	15,0	261	9,4	234	8,4	2.085	75,3	1.920	69,3	130	4,7	37	1,3
Roßdorf	2.060	355	17,2	195	9,5	180	8,7	1.507	73,2	777	37,7	721	35,0	18	0,9
Schaafheim	3.216	252	7,8	138	4,3	207	6,4	2.740	85,2	1.620	50,4	1.097	34,1	17	0,5
Seeheim-Jugenheim	2.800	405	14,5	282	10,1	180	6,4	2.200	78,6	793	28,3	1.391	49,7	14	0,5
Weiterstadt	3.440	681	19,8	288	8,4	329	9,6	2.375	69,0	1.626	47,3	718	20,9	55	1,6
Darmstadt-Dieburg	65.864	8.206	12,5	4.308	6,5	4.684	7,1	52.150	79,2	28.677	43,5	23.004	34,9	824	1,3

## LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Jahr 2020 (Landwirtschaftszählung 2020)								
	landwirtschaftliche Betriebe								LF der Betriebe in ha
	insgesamt	davon mit landw. genutzter Fläche (LF) in Hektar (ha)							
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	
Alsbach-Hähnlein	16	2	2	1	4	6	1	0	709
Babenhausen	33	4	3	5	7	4	10	0	1.855
Bickenbach	7	0	0	2	2	1	2	0	365
Dieburg	6	1	0	0	4	1	0	0	195
Eppertshausen	2	0	0	0	0	2	0	0	•
Erzhausen	4	3	0	0	0	0	1	0	•
Fischbachtal	16	0	2	7	5	2	0	0	425
Griesheim	34	4	8	4	6	7	5	0	1.657
Groß-Bieberau	19	2	1	2	5	8	1	0	865
Groß-Umstadt	75	9	6	13	19	17	9	2	3.683
Groß-Zimmern	10	0	1	2	2	0	4	1	882
Messel	5	0	1	1	2	1	0	0	153
Modautal	35	1	7	10	10	6	1	0	1.119
Mühltal	18	1	3	2	5	4	3	0	978
Münster (Hessen)	7	0	0	1	2	2	1	1	642
Ober-Ramstadt	23	0	2	3	6	5	7	0	1.594
Otzberg	32	0	2	3	8	9	6	4	2.702
Pfungstadt	25	0	1	4	6	8	4	2	1.834
Reinheim	27	1	5	2	4	8	7	0	1.655
Roßdorf	15	1	2	1	7	1	2	1	757
Schaafheim	22	1	1	1	9	5	5	0	1.295
Seeheim-Jugenheim	17	1	3	5	6	2	0	0	433
Weiterstadt	21	2	0	1	5	4	7	2	1.994
Darmstadt-Dieburg	469	33	50	70	124	103	76	13	26.080

## BESTAND AN WOHNGBÄUDEN, WOHNUNGEN UND WOHNÄUMEN

Jahr	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31.12.									
	Wohngebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>		davon mit . . . Raum/Räumen einschl. Küchen						Räume insgesamt <sup>4)</sup>
		Anzahl	auf 1000 Einwohner <sup>3)</sup>	1	2	3	4	5	ab 6	
1991	59.729	103.569	393	1.456	4.023	15.988	28.072	23.597	30.433	498.833
1992	60.247	105.105	393	1.497	4.109	16.258	28.529	23.909	30.803	505.713
1993	60.854	107.116	392	1.619	4.264	16.704	29.037	24.284	31.208	514.190
1994	61.417	109.403	397	1.680	4.440	17.263	29.664	24.706	31.650	523.952
1995	61.842	111.199	400	1.838	4.543	17.697	30.183	24.977	31.961	531.128
1996	62.387	113.268	405	1.913	4.730	18.171	30.743	25.317	32.394	540.022
1997	63.001	114.588	407	1.939	4.903	18.541	30.718	25.632	32.855	546.319
1998	63.709	116.365	412	1.959	4.972	18.854	31.022	26.084	33.474	555.242
1999	64.452	118.026	415	2.006	5.036	19.119	31.358	26.393	34.114	563.566
2000	65.320	119.573	419	2.015	5.097	19.258	31.604	26.762	34.837	572.054
2001	65.936	120.552	419	2.037	5.117	19.293	31.718	27.030	35.357	577.719
2002	66.531	121.685	421	2.041	5.184	19.404	31.905	27.270	35.881	583.889
2003	67.114	122.683	423	2.065	5.287	19.506	32.002	27.477	36.346	589.128
2004	67.598	123.481	426	2.076	5.338	19.574	32.062	27.631	36.800	593.707
2005	68.138	124.325	428	2.097	5.372	19.630	32.151	27.782	37.293	598.637
2006	68.745	125.303	432	2.106	5.407	19.720	32.270	28.012	37.788	604.026
2007	69.201	126.020	436	2.131	5.404	19.775	32.372	28.147	38.191	608.167
2008	69.567	126.661	439	2.083	5.459	19.814	32.479	28.279	38.547	612.064
2009	69.823	127.089	440	2.086	5.477	19.827	32.500	28.335	38.864	614.825
2010	70.078	127.475	441	2.086	5.491	19.824	32.533	28.425	39.116	617.281
2011	70.177	127.624	440	2.087	5.515	19.847	32.535	28.429	39.211	618.154
2012	73.630	133.712	470	2.342	8.555	22.254	33.822	26.080	40.659	640.478
2013	73.081	130.973	459	2.132	8.000	21.166	32.772	25.587	41.316	635.518
2014	73.500	131.722	457	2.163	8.013	21.254	32.917	25.736	41.639	639.564
2015	74.025	132.612	453	2.201	8.053	21.331	33.007	25.913	42.107	644.593
2016	74.515	133.444	453	2.216	8.107	21.390	33.118	26.051	42.562	649.384
2017	75.307	134.861	456	2.210	8.238	21.592	33.316	26.347	43.158	656.830
2018	75.677	135.611	456	2.276	8.317	21.731	33.427	26.503	43.357	660.115
2019	76.069	136.507	458	2.301	8.441	21.905	33.558	26.619	43.683	664.314
2020	76.506	137.453	462	2.348	8.576	22.104	33.694	26.756	43.975	668.546
2021	76.810	138.232	466	2.478	8.679	22.249	33.799	26.865	44.162	671.663

1) Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr m<sup>2</sup> Fläche, ab 2015 inkl. Wohnheime

2) In Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, ab 2015 inkl. Wohnheime

3) Bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

4) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Fläche sowie Küchen

## BESTAND AN WOHNGBÄUDEN UND WOHNUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2021									Bestand an Wohngebäuden (einschl. Wohnheimen) am 31.12.2021			
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)						Räume	Wohnfläche in 1000 m <sup>2</sup>	insgesamt	davon mit ... Wohnungen		
		1	2	3	4	5	ab 6				1	2	ab 3
Alsbach-Hähnlein	4.412	42	301	635	930	963	1.541	22.021	491	2.661	1.833	555	273
Babenhausen	7.471	62	387	1.138	1.890	1.545	2.449	37.056	797	4.272	2.820	930	522
Bickenbach	2.765	68	176	448	757	492	824	13.093	288	1.536	1.039	315	182
Dieburg	7.232	304	402	1.141	1.493	1.397	2.495	35.152	750	4.100	2.938	711	451
Eppertshausen	2.846	23	161	485	676	633	868	13.970	304	1.621	996	416	209
Erzhausen	3.656	59	216	598	892	721	1.170	17.651	385	2.124	1.341	533	250
Fischbachtal	1.290	15	59	160	281	268	507	6.812	151	844	588	187	69
Griesheim	12.873	268	1.060	2.617	3.734	2.185	3.009	57.212	1.247	5.933	3.416	1.204	1.313
Groß-Bieberau	2.091	32	107	303	419	418	812	10.881	233	1.267	790	347	130
Groß-Umstadt	9.814	104	554	1.445	2.359	1.751	3.601	49.828	1.068	5.864	3.886	1.368	610
Groß-Zimmern	6.470	100	475	1.037	1.476	1.175	2.207	31.728	679	3.651	2.452	761	438
Messel	1.954	56	109	289	426	479	595	9.573	208	1.032	639	262	131
Modautal	2.266	18	110	254	475	448	961	12.137	268	1.544	1.060	364	120
Mühltal	6.621	133	442	927	1.541	1.242	2.336	32.891	730	3.774	2.489	813	472
Münster (Hessen)	6.585	60	379	1.090	1.542	1.324	2.190	32.472	699	3.786	2.439	888	459
Ober-Ramstadt	7.194	155	511	1.229	1.736	1.381	2.182	34.378	741	3.912	2.522	817	573
Otzberg	3.007	26	134	336	616	560	1.335	16.530	362	2.041	1.414	493	134
Pfungstadt	11.907	147	844	2.247	3.503	2.286	2.880	54.291	1.152	5.643	3.243	1.297	1.103
Reinheim	7.893	117	400	1.229	1.925	1.515	2.707	39.469	852	4.667	2.990	1.193	484
Roßdorf	5.968	89	401	830	1.406	1.107	2.135	29.674	642	3.543	2.409	757	377
Schaafheim	4.246	46	168	586	911	974	1.561	21.972	477	2.598	1.553	768	277
Seeheim-Jugenheim	8.007	287	456	1.234	1.720	1.600	2.710	39.278	886	4.557	3.181	816	560
Weiterstadt	11.664	267	827	1.991	3.091	2.401	3.087	53.594	1.147	5.840	3.628	1.266	946
Darmstadt-Dieburg	138.232	2.478	8.679	22.249	33.799	26.865	44.162	671.663	14.557	76.810	49.666	17.061	10.083

## BAUGENEHMIGUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Baugenehmigungen 2021															
Gemeinde	Wohngebäude (ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)										Nichtwohngebäude				
	Gebäude		Wohnungen								Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Gebäude	umbauter Raum in m <sup>3</sup>	Nutzfläche in m <sup>2</sup>	geplante Wohnungen insgesamt
	insgesamt	davon 1- und 2-Familienhäuser	insgesamt	in 1-Familienhäusern		in 2-Familienhäusern		in Mehrfamilienhäusern							
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%						
Alsbach-Hähnlein	18	18	19	17	89,5	2	10,5	—	—	2.822	6	58.138	6.968	26	
Babenhäuser	30	30	31	29	93,5	2	6,5	—	—	3.602	1	9.400	993	52	
Bickenbach	5	3	32	1	3,1	4	12,5	27	84,4	1.321	6	16.801	3.139	32	
Dieburg	10	7	57	7	12,3	—	—	50	87,7	3.927	7	37.215	4.870	66	
Eppertshausen	11	5	40	4	10,0	2	5,0	34	85,0	4.104	3	28.074	4.831	73	
Erzhausen	18	15	32	15	46,9	—	—	17	53,1	3.450	1	172	50	33	
Fischbachtal	8	6	26	5	19,2	2	7,7	19	73,1	2.329	1	307	28	29	
Griesheim	53	47	103	40	38,8	14	13,6	49	47,6	11.525	6	11.749	2.527	111	
Groß-Bieberau	7	7	9	5	55,6	4	44,4	—	—	1.254	3	27.184	3.430	22	
Groß-Umstadt	27	20	50	16	32,0	8	16,0	26	52,0	6.196	7	53.005	7.165	64	
Groß-Zimmern	19	15	47	13	27,7	4	8,5	30	63,8	5.259	2	6.943	1.032	59	
Messel	2	2	2	2	100,0	—	—	—	—	332	1	406	96	2	
Modautal	6	6	8	4	50,0	4	50,0	—	—	1.014	3	17.186	2.300	11	
Mühltal	18	18	23	13	56,5	10	43,5	—	—	3.312	5	67.441	12.885	33	
Münster	23	18	42	15	35,7	6	14,3	21	50,0	5.374	3	66.356	8.025	60	
Ober-Ramstadt	14	14	17	11	64,7	6	35,3	—	—	2.495	5	197.393	10.352	29	
Otzberg	10	7	21	5	23,8	4	19,0	12	57,1	2.447	0	—	—	31	
Pfungstadt	22	12	100	10	10,0	4	4,0	86	86,0	9.071	6	48.287	9.296	118	
Reinheim	13	9	132	7	5,3	4	3,0	121	91,7	6.791	3	10.697	1.706	138	
Roßdorf	31	24	71	22	31,0	4	5,6	45	63,4	8.172	7	55.842	9.539	80	
Schaafheim	6	5	8	5	62,5	—	—	3	37,5	1.036	3	11.632	1.449	12	
Seeheim-Jugenheim	16	15	22	12	54,5	6	27,3	4	18,2	2.857	1	5.459	1.435	28	
Weiterstadt	22	20	30	18	60,0	4	13,3	8	26,7	5.164	8	307.095	56.480	42	
Darmstadt-Dieburg	389	323	922	276	29,9	94	10,2	552	59,9	93.854	88	1.036.782	148.596	1.151	



## BAUFERTIGSTELLUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Baufertigstellungen 2021										
	Wohngebäude							Nichtwohngebäude			fertiggestellte Wohnungen insgesamt
	Gebäude		Wohnungen					Gebäude	umbauter Raum in m <sup>3</sup>	Nutzfläche in m <sup>2</sup>	
	insgesamt	darunter 1- und 2- Familienhäuser	insgesamt	darunter in			Wohnfläche in m <sup>2</sup>				
				Ein-	Zwei-	Mehr-					
			familienhäusern								
Alsbach-Hähnlein	5	2	19	2	—	17	1.737	—	—	—	29
Babenhäusen	27	25	44	21	8	15	5.650	5	5.495	880	52
Bickenbach	7	7	7	7	—	—	1.273	1	3.975	590	8
Dieburg	5	1	41	1	0	40	3.764	7	34.306	5.441	44
Eppertshausen	16	16	18	14	4	—	2.596	1	8.722	1.090	21
Erzhausen	22	17	41	16	2	23	4.275	1	2.300	300	44
Fischbachtal	6	6	6	6	—	—	902	—	—	—	8
Griesheim	28	20	62	16	8	38	7.419	4	11.534	2.054	69
Groß-Bieberau	1	1	2	0	2	—	238	—	—	—	3
Groß-Umstadt	14	11	35	10	2	23	4.275	5	17.135	2.442	37
Groß-Zimmern	42	41	53	33	16	4	6.516	2	5.563	982	66
Messel	6	6	6	6	0	0	911	1	2.590	440	10
Modautal	5	5	5	5	—	—	952	1	473	102	6
Mühltal	21	21	21	21	0	0	3.387	5	25.463	4.206	31
Münster (Hessen)	14	7	43	6	2	35	5.044	3	6.928	1.177	64
Ober-Ramstadt	7	6	10	6	0	4	1.534	3	8.241	1.263	18
Otzberg	5	4	9	3	2	4	1.109	1	1.729	431	17
Pfungstadt	14	9	46	7	4	35	4.750	6	122.568	16.345	65
Reinheim	7	5	31	4	2	25	3.795	1	1.644	308	46
Roßdorf	36	35	48	29	12	7	6.941	5	55.153	10.544	49
Schaafheim	30	27	41	25	4	12	5.202	1	396	116	46
Seeheim-Jugenheim	17	13	146	10	6	130	7.603	2	2.119	405	152
Weiterstadt	23	22	25	22	—	3	3.834	5	32.344	5.516	41
Darmstadt-Dieburg	358	307	759	270	74	415	83.707	60	348.678	54.632	926

## TOURISMUS IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Tourismus 2021			
	durchschnittliches Bettenangebot	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Alsbach-Hähnlein	•	•	•	•
Babenhäusen	454	14.181	38.043	2,7
Bickenbach	—	—	—	—
Dieburg	•	•	•	•
Eppertshäusen	•	•	•	•
Erzhäusen	•	•	•	•
Fischbachtal	197	5.725	23.981	4,2
Griesheim	433	8.407	48.409	5,8
Groß-Bieberau	•	•	•	•
Groß-Umstadt	191	8.730	17.482	2,0
Groß-Zimmern	135	3.844	18.672	4,9
Messel	•	•	•	•
Modautal	150	2.496	6.779	2,7
Mühltal	96	5.914	9.701	1,6
Münster (Hessen)	221	2.290	44.007	19,2
Ober-Ramstadt	•	•	•	•
Otzberg	•	•	•	•
Pfungstadt	107	3.371	9.796	2,9
Reinheim	•	•	•	•
Roßdorf	222	4.414	13.033	3,0
Schaafheim	•	•	•	•
Seeheim-Jugenheim	530	26.668	46.233	1,7
Weiterstadt	389	7.577	20.096	2,7
Darmstadt-Dieburg	3.843	111.380	387.672	3,5

## BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGDICHTEN

Jahr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 01.01. <sup>1) 6)</sup>									
	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>2)</sup>	davon							Kraftfahrzeugdichte	
		Krafträder		Personenkraftwagen <sup>3)</sup>	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen <sup>4)</sup>	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>	Kraftfahrzeuge insgesamt	Personenkraftwagen insgesamt
		insgesamt	darunter zweirädrig							
									auf 1000 Einw.	
1992	162.201	7.494	6.744	141.836	205	6.099	4.468	2.099	616	539
1993	167.809	8.232	7.462	146.175	213	6.508	4.423	2.258	627	546
1994	171.749	8.926	8.123	149.208	217	6.684	4.389	2.325	629	547
1995	174.908	9.651	8.774	151.358	207	6.944	4.365	2.383	635	550
1996	178.753	10.400	9.471	154.018	189	7.344	4.378	2.424	643	554
1997	181.477	11.244	10.105	155.807	190	7.370	4.399	2.467	649	557
1998	184.336	12.253	10.723	157.422	186	7.625	4.411	2.439	654	559
1999	187.245	13.251	11.455	159.098	195	7.758	4.510	2.433	662	563
2000	191.526	14.015	11.793	162.082	187	8.170	4.636	2.436	671	568
2001	199.184	15.046	12.510	167.977	192	8.741	4.709	2.519	697	588
2002	203.297	15.602	12.894	171.068	197	8.963	4.925	2.542	707	595
2003	206.719	16.062	13.220	173.996	188	9.014	4.899	2.560	716	602
2004	208.369	16.402	13.385	175.352	182	8.938	4.939	2.556	719	605
2005	208.236	16.830	13.826	174.680	196	8.859	5.113	2.558	718	602
2006	209.526	17.150	16.917	177.106	202	8.982	5.215	871	721	610
2007	211.281	17.396	17.097	178.392	202	9.067	5.348	876	729	616
2008	190.213	15.845	15.530	160.208	144	7.925	5.309	782	658	554
2009	190.744	16.166	15.812	160.361	125	8.108	5.181	803	659	554
2010	193.550	16.591	16.196	162.380	129	8.343	5.311	796	670	562
2011	196.022	16.737	16.320	164.272	122	8.483	5.584	824	677	567
2012	200.335	17.035	16.628	167.609	125	8.882	5.861	823	707	591
2013	202.878	17.288	16.819	169.912	123	8.957	5.789	809	713	597
2014	204.983	17.571	17.082	171.536	133	9.119	5.822	802	718	601
2015	207.628	17.824	17.320	173.924	135	9.235	5.702	808	721	604
2016	211.268	18.112	17.594	176.788	124	9.505	5.930	809	722	604
2017	215.868	18.501	17.975	180.653	131	9.766	6.011	806	732	613
2018	219.570	18.626	18.087	183.533	136	10.259	6.215	801	743	620
2019	222.753	18.735	18.204	186.019	134	10.711	6.352	802	752	628
2020	225.791	19.061	18.534	188.499	128	11.002	6.303	798	759	634
2021	228.388	19.539	19.012	190.415	129	11.350	6.144	811	767	639
2022	229.353	19.828	19.293	190.619	141	11.791	6.172	802	770	640

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

2) Bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, ab Januar 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung

3) Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.)

4) Einschl. Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

5) Einschl. Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief

6) Quelle Daten 2012 bis 2018: Statistische Ämter des Bundes und der Länder ([www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de)); ab 2019: Kraftfahrt-Bundesamt ([www.kba.de](http://www.kba.de))

## UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR

Jahr	Unfälle					Verunglückte Personen		
	insgesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>	schwer Verletzte <sup>3)</sup>	leicht Verletzte
		mit Personenschaden	schwerwiegend mit Sachschaden	unter Einfluss berauschender Mittel <sup>1)</sup>	innerorts			
1991	2.383	1.363	.	.	1.203	21	384	1.454
1992	2.267	1.239	.	.	1.172	32	376	1.273
1993	2.377	1.313	.	.	1.195	37	401	1.380
1994	2.254	1.223	.	.	1.099	23	316	1.399
1995	1.730	1.245	378	107	903	28	316	1.392
1996	1.434	1.082	275	77	746	24	268	1.215
1997	1.423	1.076	271	76	706	25	289	1.184
1998	1.450	1.086	302	62	722	20	318	1.202
1999	1.502	1.134	298	70	732	27	281	1.240
2000	1.592	1.233	269	90	860	20	317	1.391
2001	1.494	1.182	235	77	760	23	276	1.395
2002	1.410	1.121	230	59	763	16	243	1.262
2003	1.383	1.047	263	73	700	24	205	1.264
2004	1.415	1.049	307	59	817	20	248	1.155
2005	1.395	1.003	349	43	790	24	251	1.118
2006	1.363	995	304	64	762	16	223	1.161
2007	1.322	969	288	65	760	23	207	1.091
2008	1.296	946	298	52	741	11	163	1.066
2009	1.282	947	283	52	668	15	198	1.077
2010	1.250	927	275	48	687	10	177	1.093
2011	1.224	923	252	49	666	13	176	1.049
2012	1.237	927	261	49	722	11	190	1.009
2013	1.117	827	264	26	614	13	190	901
2014	1.135	868	231	36	660	6	166	993
2015	1.165	860	251	54	669	10	160	988
2016	1.216	859	316	41	683	13	164	967
2017	1.658	914	703	41	797	13	143	1.037
2018	1.608	931	650	27	801	15	168	1.055
2019	1.615	936	629	50	801	7	193	1.036
2020	1.447	829	577	41	785	9	165	859
2021	1.432	821	565	46	761	7	172	873

1) Ohne Unfälle mit Personenschaden sowie ohne Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden i. e. S.

2) Einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen

3) Verletzte, die stationär im Krankenhaus aufgenommen wurden

## ERLÄUTERUNGEN

### Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Bevölkerung: Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Für die Zuordnung von Einwohnerinnen und Einwohnern mit mehreren Wohnungen ist der Ort der Hauptwohnung maßgeblich. Angehörige der in Hessen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung (bis 2010: Volkszählung vom 25. Mai 1987, ab 2011: Zensus vom 9. Mai 2011) nach einer bundeseinheitlichen Fortschreibungsmethode ermittelt. Hierzu greift die amtliche Statistik auf die Meldungen der Standesämter und Einwohnermeldeämter zurück. Folgende Komponenten der Bevölkerungsbewegungen werden ermittelt:

- Lebendgeborene (am Ort der Hauptwohnung der Mutter)
- Gestorbene (am Ort der Hauptwohnung)
- Zugezogene über die Gebietsgrenze bei:
  - Zuzug aus einer anderen Gemeinde in Deutschland oder aus dem Ausland
  - Umwandlung einer bisherigen Neben-/weiteren Wohnung in eine Hauptwohnung (Statuswechsel)
- Fortgezogene über die Gebietsgrenze aufgrund einer:
  - Abbuchung am Ort der bisherigen Hauptwohnung bei Anmeldung einer neuen Hauptwohnung in einer anderen Gemeinde in Deutschland oder Abmeldung einer Hauptwohnung bei Fortzug ins Ausland
  - Abbuchung am Ort der bisherigen Hauptwohnung in Deutschland bei Umwandlung einer bisherigen Neben-/weiteren Wohnung in eine Hauptwohnung (Statuswechsel)
- Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle
- Staatsangehörigkeitswechsel

Die fortgeschriebene Bevölkerung auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die im laufenden Jahr Lebendgeborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen und Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle.

Deutsche, Nichtdeutsche: In der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ nachgewiesen. Angaben zur Nationalitätenstruktur bis auf Kreisebene liegen aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Ergebnisse dieser beiden Datenquellen weichen sehr stark voneinander ab. Eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle ist aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Geborene: Für die Unterscheidung von Lebend- und Totgeborenen gilt seit 1. Januar 1958 die in § 31 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994 festgelegte Definition.

Gestorbene: In der Zahl der Gestorbenen nicht enthalten sind die tot Geborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen.

Zu- und Fortgezogene: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise, die Regierungsbezirke und das Land enthalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort**

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.)

Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. In einer eigenen Datei wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die jeweils zuletzt übermittelte Wohnortangabe gespeichert. Eine Aktualisierung dieser Angabe erfolgt mit jeder Meldung, mindestens jedoch einmal im Jahr.

Die Meldevorschrift stellt nicht klar, welcher Wohnsitz – Haupt- oder Nebenwohnsitz mit überwiegendem Aufenthaltsort – vom Arbeitgeber zu melden ist. Dies kann in der Beschäftigtenstatistik zum Nachweis von „Fernpendlerinnen und Fernpendlern“ zwischen gemeldetem Hauptwohnsitz und Arbeitsort führen, obwohl die/der Beschäftigte am Nebenwohnsitz ihrer/seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht pendelt.

Alter: Das Alter der Beschäftigten wird nach der Altersjahrmethode berechnet, d. h. bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am Stichtag ermittelt.

### **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendlerinnen und Pendler über die Gemeindegrenzen**

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.)

Pendlerinnen und Pendler: Als Pendlerinnen und Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendlerinnen und Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendlerinnen und Einpendler“ bezeichnet.

Pendlersaldo: Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlerinnen/Einpendlern und Auspendlerinnen/Auspendlern bzw. Beschäftigten am Arbeitsort und Beschäftigten am Wohnort. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative ein Auspendlerüberschuss.

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort**

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Beschäftigten in Berufsausbildung, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen/-soldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Geringfügig Beschäftigte (Minijobber) und kurzfristig Beschäftigte werden hier nicht erfasst. Fälle ohne Angaben zu weiteren Untergliederungsmerkmalen werden nur in den jeweiligen Insgesamt-Positionen ausgewiesen.

Die Ergebnisse der nachgewiesenen Tabelle beruhen auf Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Dabei handelt es sich um vorläufige Ergebnisse zum jeweiligen Auswertungsstand der Länder.

Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Ausländerin und Ausländer ist jede bzw. jeder, die bzw. der nicht Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden ebenfalls zu den ausländischen Personen gezählt. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Wirtschaftsfachliche Zuordnung: (Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit, WZ 93 und ab dem Stichtag Juni 2003 bis einschl. Stichtag Juni 2007, WZ 2003): Ab dem Auswertungsquartal Stichtag Juni 2008 wird die aktualisierte Klassifikation, die WZ 2008, zugrunde gelegt. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind

größtenteils nicht vergleichbar mit den Vorjahresergebnissen nach WZ 2003. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurden auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert und die Klassifizierungsregeln revidiert.

Regionale Zuordnung: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip, d. h., die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Hinweis: Beim Nachweis der Merkmale sind in der jeweiligen Gesamtzahl die Fälle „ohne Angaben“ mit enthalten.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort**

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Nicht erfasst werden Personen im öffentlichen Dienst, die im technischen oder nichttechnischen Vorbereitungsdienst den Beamtenstatus anstreben. Bei ausländischen Beschäftigten in beruflicher Ausbildung handelt es sich um Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

### **Landwirtschaftszählung (LZ) im Jahr 2020**

Die LZ wurde in Hessen zum Stichtag 1. März 2020 als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Befragt wurden landwirtschaftliche Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist. Die Bodennutzungshaupterhebung 2020 wurde in die LZ integriert. Mit den Ergebnissen der LZ werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EU-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt. Über die allgemein erhobenen Merkmale soll der nationale Bedarf an Regionaldaten gedeckt werden.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Als Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht, für Rechnung einer Inhaberin oder eines Inhabers (Betriebsinhaberin und Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Nachgewiesen werden alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar (ha) bzw. darunter mit entsprechenden Erzeugungseinheiten.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Fläche von Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Ebenfalls enthalten sind stillgelegte Flächen mit Beihilferegulierung.



## **Flächennutzung**

Die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung wertet erstmals zum Stichtag 31. Dezember 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS aus, das von den Vermessungs- und Katasterverwaltungen der Länder geführt wird. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2015 wurde das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) als Quelle herangezogen. Mit der Umstellung der Datengrundlage für die Auswertung kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nur noch sehr eingeschränkt möglich sind.

Siedlung: Beinhaltet die Nutzungsarten Wohnbaufläche, Industrie und Gewerbefläche, Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Sport-, Freizeit und Erholungsfläche sowie Friedhof mit ihren jeweiligen Untergliederungen.

Verkehr: Beinhaltet die Nutzungsarten Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr sowie Schiffsverkehr mit ihren jeweiligen Untergliederungen.

Vegetation: Beinhaltet die Nutzungsarten Landwirtschaft, Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf sowie Unland, Vegetationslose Fläche mit ihren jeweiligen Untergliederungen.

Gewässer: Beinhaltet die Nutzungsarten Fließgewässer, Hafenbecken, Stehendes Gewässer sowie Meer mit ihren jeweiligen Untergliederungen.

## **Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen**

Gebäude: Frei stehendes oder durch Brandmauer von einem anderen getrenntes Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbstständiges Gebäude.

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschossfläche) Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 qm oder mehr Wohnfläche und bei den Baugenehmigungen und –fertigstellungen auch die Wohnheime.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen.

Wohnung: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die das Führen eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen.

Der Fortschreibung des Wohnungsbestandes liegen als Ausgangsdaten die Ergebnisse des Zensus 2011 zugrunde, die mit Hilfe der Ergebnisse der jährlichen Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen abzüglich Abgängen) und der Veränderungsmeldungen über die von ausländischen Streitkräften beanspruchten Wohnungen ergänzt werden. Wohnheime werden

seit dem Zensus 2011 zu Wohngebäuden und Wohnungen mit 3 oder mehr Wohnungen in Wohngebäuden gezählt.

## **Tourismus**

Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze).

## **Straßenverkehrsunfälle**

Straßenverkehrsunfälle insgesamt: Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Schwerwiegende Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.): Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz als nicht fahrbereit von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel: Unfälle, bei denen mindestens eine Unbeteiligte oder ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung eines berauschenden Mittels stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten.

## **Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen**

Umsatzsteuerpflichtig ist die Unternehmerin/der Unternehmer. Als Unternehmer/-in gilt nach § 2 Abs. 1 UStG, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit der Unternehmerin/des Unternehmers. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig (§ 2 Abs. 3 UStG). Als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit gelten außerdem gemäß § 2 Abs. 3 UStG bestimmte, gesondert angeführte Aktivitäten.

Nicht erfasst wurden:

- Unternehmer/-innen, die keine Umsatzsteuer-Voranmeldung abgegeben haben, weil ihre Jahressteuer im Vorjahr weniger als 1.000 Euro betragen hat – auch solche mit hohen steuerbaren, aber niedrigen, darin enthaltenen steuerpflichtigen Umsätzen,
- Unternehmen mit einem steuerbaren Jahresumsatz aus Lieferungen und Leistungen bis zu 22.000 Euro, (z. B. Kleinunternehmer/-innen),
- die überwiegende Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, für die auf Grund der Durchschnittsbesteuerung keine Steuerzahllast entsteht (diese Regelung gilt für den Großteil der Betriebe),
- Organgesellschaften, die gemäß § 2 UStG zusammen mit dem Organträger einen Steuerpflichtigen bilden,
- Angehörige freier Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens, vorausgesetzt, dass nur Leistungen erbracht wurden, deren Entgelte steuerfrei sind.

Quelle der Erläuterungen (gekürzt und leicht verändert):

Hessisches Statistisches Landesamt: Hessische Gemeindestatistik, Wiesbaden

## **WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN**

Darmstadt-Dieburg Statistik konkret – Herausforderungen für eine nachhaltige Kreisentwicklung:

- Band 1: Die Entwicklung der Altersstruktur (2010, 141 Seiten)
- Band 2: Wanderungsbewegungen (2012, 160 Seiten)
- Band 3: Die Entwicklung des Einzelhandels (2013, 201 Seiten)
- Band 4: Wohnen (2015, 208 Seiten)
- Band 5: Menschen aus Einwandererfamilien (2017, 196 Seiten)
- Band 6: Geburten und Sterbefälle im Zeitverlauf (2019, 126 Seiten)
- Band 7: Räumliche Verflechtungen (2021, 180 Seiten)

Wanderungsbeziehungen Darmstadt-Dieburg (jährlich, ca. 90 Seiten)

Darmstadt-Dieburg Statistik konzentriert (Faltblatt)

- 01: Wohnen (2015)
- 02: Bevölkerung (2016)
- 03: Menschen aus Einwandererfamilien (2017)
- 04: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (2018)
- 05: Geburten und Sterbefälle (2019)
- 06: Bildungswesen (2020)
- 07: Altersstruktur (2021)

Statistik-Journal (ca. drei Ausgaben pro Jahr, PDF)

Darmstadt-Dieburg Statistik kompakt (jährlich, Faltblatt)

Darmstadt-Dieburg im Überblick (Gemeindesteckbriefe, PDF)

Alle Veröffentlichungen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter:  
<http://www.ladadi.de/kreisstatistik>